



MARKT HÖCHBERG

Mitteilungsblatt

Immer aktuell informiert:
www.hoechberg.de

**Eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten
und ein friedvolles neues Jahr!**



Das neue Seniorenzentrum Uettingen



Eröffnung Ende
2025



Bewirb dich schon jetzt.
Wir freuen uns auf dich!

Elena
Erfahre mehr unter:
www.willkommen-im-team.info

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

KU

METALLORUM

Neueröffnung in Unterpleichfeld

Die größte bankenunabhängige
SCHLIESSFACHANLAGE
in der Region Mainfranken



10 %
**NEUKUNDEN-
RABATT* BIS**
31.12.2025



* gilt im ersten Jahr
Für mehr Informationen, rufen Sie uns gerne an
oder besuchen Sie unsere Website!
Tel.: +49 (0) 931 40 45 56 - 0
mlock.metallorum.de



DAS GOLDENE FUNDAMENT.

Metallorum Edelmetallhandels GmbH | An der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld

Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,

die letzten Tage des Jahres brechen an und der frühen Dunkelheit trotzen Weihnachtsbeleuchtung und Kerzenschein. Eigentlich eine schöne Stimmung, doch mischt sich nicht auch zu der Vorfreude dieser Tage eine gewisse Nachdenklichkeit?

Die Welt um uns herum wirkt unruhiger denn je, und nicht wenige fragen sich, wohin uns die kommenden Jahre führen werden. Die Nachrichten erzählen häufig von Spannungen, Unsicherheiten und Herausforderungen, die weit größer erscheinen als das, was wir selbst beeinflussen können. Diese Gefühle sind real und sie sind verständlich.

Doch während wir all dies wahrnehmen, lohnt es sich, einmal bewusst innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was unmittelbar um uns geschieht. Denn die Kräfte, die unsere Welt formen, wirken nicht nur von außen auf uns ein. Sie entstehen auch in unseren Familien, unserer Nachbarschaft und unserer Gemeinschaft hier in Höchberg. Gerade in einer Zeit, in der Vieles ins Wanken geraten ist, zeigt sich, wie viel Halt und Orientierung ein vertrauensvolles Miteinander geben kann.

Wir alle erleben unsere persönlichen Belastungen, sei es finanziell, beruflich oder gesellschaftlich. Es wäre leicht, diesen Druck weiterzugeben, ihn größer werden zu lassen oder im Jammern Trost zu suchen. Aber wir haben es in der Hand, einen anderen Weg zu wählen. Den Weg, auf dem wir die Herausforderungen annehmen und ihnen mit Mut und einem klaren Blick begegnen. Nicht, weil alles einfach ist, sondern weil wir als Gemeinschaft stärker sind, wenn wir Verantwortung füreinander übernehmen.

Wenn wir aufmerksam hinschauen, entdecken wir auch in einem Jahr wie diesem viele Zeichen der Zuversicht: Menschen, die sich gegenseitig unterstützen, die einander zuhören und sich für Andere in verschiedenster Form einbringen. Menschen, die sich nicht abwenden, wenn jemand Hilfe braucht.



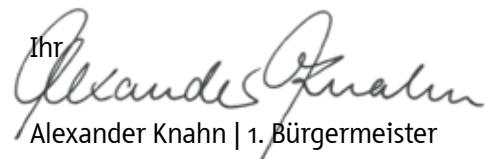
Diese kleinen Gesten tauchen im Alltag oft leise auf, haben aber eine große Wirkung. Sie machen sichtbar, dass Hoffnung nichts Abstraktes ist, sondern etwas, das wir selbst gestalten können – jeden Tag neu.

Auch im kommenden Jahr wird es Aufgaben geben, die uns herausfordern. Für unser Land, aber auch für unseren Ort. Wir werden Entscheidungen treffen müssen, die Mut erfordern, und Situationen begegnen, die Geduld verlangen. Ich glaube daran, dass wir wieder auf einen erfolgreichen Weg zurückkehren können, wenn wir uns darauf besinnen, was uns als Gesellschaft ausmacht: Verlässlichkeit, Zusammenhalt und Selbstvertrauen und das Wissen, dass keiner allein durch schwierige Zeiten gehen muss.

Die vorweihnachtliche Zeit lädt uns ein, das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen. Sie erinnert uns daran, dass Wärme und Mitgefühl dort entstehen, wo Menschen einander mit Respekt und Offenheit begegnen. Lassen Sie uns diese Haltung nicht nur in den kommenden Wochen pflegen, sondern mit in das neue Jahr tragen. Denn Zukunft entsteht nicht aus Resignation, sondern aus dem Willen, gemeinsam etwas zu bewegen. Und diesen Sinn braucht es wieder.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen, die Ihnen nahestehen, eine besinnliche Adventszeit, in der Ruhe und Hoffnung Platz finden. Möge das neue Jahr für uns alle ein Jahr des Zusammenhalts werden – eines, in dem wir die Herausforderungen annehmen, statt ihnen auszuweichen, und in dem wir mutig und zuversichtlich nach vorn schauen.

Herzlichst

Ihr

Alexander Knahn | 1. Bürgermeister

DATUM	ZEIT	BIS WANN/WAS IST LOS	ORT	VERANSTALTER
jeden Freitag		9 - 14 Uhr Grüner Wochenmarkt	Marktplatz, Altort	
jeden Freitag		16 - 19 Uhr Minecraft Treffen für Jugendliche im Autismus-Spektrum, Online-Anmeldung unter verein@neurodivers.net		
03.12.	17:30 Uhr	19:30 Uhr Sprachcafé Deutsch	Winterleitenweg 2, Vereinszimmer	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
03.12.	16:00 Uhr	16:30 Uhr jogginggruppe für Langsame	waldweg neben dem Waldsportplatz	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
05.12.	19:30 Uhr	Anna Piechotta - Musikkabarett	Kulturscheune	kulturmanagement
05.12.	16:30 Uhr	18:00 Uhr tragbar	Seeweg 27	Verein für ambulante Krankenpflege
05.12.	15:00 Uhr	17:00 Uhr Spieletreff für Erwachsene	Bibliothek Markt Höchberg	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
06.12.	09:00 Uhr	14:00 Uhr tragbar	Seeweg 27	Verein für ambulante Krankenpflege
06.12.	16:00 Uhr	21:00 Uhr Höchberger Christkindlesmarkt	am Waldsportplatz	Markt Höchberg
07.12.	13:00 Uhr	20:00 Uhr Höchberger Christkindlesmarkt	am Waldsportplatz	Markt Höchberg
07.12.	17:00 Uhr	18:15 Uhr Solina Cello Ensemble	Kulturscheune	kulturmanagement
07.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier HTV	Waldgaststätte	Heimat-Trachtenverein Höchberg
11.12.	14:31 Uhr	16:00 Uhr Joggingrunde für Langsame	Waldweg neben dem Waldsportplatz	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
11.12.	17:00 Uhr	18:00 Uhr Geschenke-Verpack-Aktion	Bibliothek Markt Höchberg	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
11.12.	17:00 Uhr	Adventsfenster Frauentreff St Norbert	Höchberg St Norbert vor dem Pfarrsaal	Frauentreff St Norbert
12.12.	19:30 Uhr	Die Fräuleins - Weil es weihnachtet"	Kulturscheune	kulturmanagement
12.12.	17:00 Uhr	Geschenke-Verpack-Aktion	Bibliothek Markt Höchberg	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
12.12.	14:30 Uhr	Senioren-Folklore-Tanzkreis	Pfarrsaal St. Norbert unterhalb Kirche	Pfarrgemeinde St. Norbert
12.12.	19:00 Uhr	Spieleabend HTV	Vereinstübchen	Heimat-Trachtenverein Höchberg
13.12.	19:30 Uhr	Margarita & Los Cucaracha-cha	Kulturscheune	Kulturmanagement Höchberg
13.12.	15:00 Uhr	18:00 Uhr Weihnachtsfeier	Pfarrheim Mariä Geburt	Faschingsgilde Helau Krakau
13.12.	18:30 Uhr	20:00 Uhr Adventskonzert	Kirche St. Norbert Hexenbruch	Musikfreunde Höchberg
14.12.	15:00 Uhr	Blue Friday Jazzlounge (Konzert)	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement Höchberg
14.12.	19:30 Uhr	Blue Friday Jazzlounge (Konzert)	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement Höchberg
16.12.	15:00 Uhr	Seniorentreff St. Norbert	Pfarrsaal St. Norbert, unterhalb Kirche	Pfarrgemeinde St. Norbert
16.12.	14:15 Uhr	Seniorengottesdienst	Kapelle in der Kirche St. Norbert	Pfarrgemeinde St. Norbert
16.12.		Offener Frauenstammtisch	Kiliansbäck im tegut Hexenbruch	Frauentreff St Norbert
17.12.	16:00 Uhr	Joggingrunde für Langsame	Waldweg neben dem Waldsportplatz	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
06.01.	16:00 Uhr	Neujahrsempfang	TG Halle, Jahnstr. 2	Markt Höchberg

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass diese Termine durch die Vereine gemeldet wurden. Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr. Bitte nutzen Sie als Veranstalter die kostenfreie Eintragung Ihres Termins entweder direkt in der Höchberg-App oder über deren Darstellung unter <https://markt-hoechberg.apptivate.it/>, damit dieser hier im Kalender erscheint.

Öffnungszeiten des Rathauses

www.hoechberg.de poststelle@hoechberg.de
Tel: 0931 49707-0 Fax: 0931 49707-98

Rathaus & Bürgerbüro:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Im Bürgerbüro & Standesamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.hoechberg.de oder telefonisch unter 0931 49707-25

Fundsachen

Im monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt sind nur die neu hinzugekommenen Fundgegenstände abgedruckt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 6 Monate. Anschließend werden die Gegenstände einem guten Zweck zugeführt oder entsorgt. Falls Sie Gegenstände schon etwas länger vermissen, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich im Bürgerbüro melden.

Folgende Fundsachen wurden aktuell abgegeben:

Kinderfahrradhelm
grüner Mantel
Schlüsselbund
Schmuck

Notrufnummern

Polizei 110 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Wasserversorgung 0931 49707-77

Sitzungstermine

Di, 02.12. 19 Uhr Haupt-, Finanz- u. Personalausschusssitzung
Di, 09.12. 19 Uhr Bau- und Umweltausschusssitzung
Di, 16.12. 19 Uhr Marktgemeinderatssitzung
Di, 13.01. 19 Uhr Marktgemeinderatssitzung
Di, 20.01. 19 Uhr Bau- und Umweltausschusssitzung

Nächste Ausgabe Dezember 2025

Redaktionsschluss **Freitag*, 12. Dezember**
Verteilung **KW 01 bis Freitag, 09. Januar**

Alle Einrichtungen (Vereine, Parteien, Kindergärten etc.) werden gebeten, ihre Beiträge **bis spätestens Sonntag*** zu schicken (Nachzügler bitte ankündigen). Bei Platzmangel behalten wir uns vor, zuletzt eingereichte Beiträge auf die darauffolgende Ausgabe zu verschieben.

*Bei Feiertagen im Produktionszeitraum 1-2 Werkstage früher.

Neues aus dem JUZ

Kommende Veranstaltungen im Dezember



Selfmade-Sandwich: Di., 04. Dezember, 14 - 19 Uhr I ab 12 J.
Ein kostenloses Mittag- oder Abendessen: Belegt am 04.12. eure eigenen Sandwiches!

Spieleabend: Fr., 12. Dezember? 18:00 - 22 Uhr I ab 14 J.

Spielt mit uns unser neustes Spiel an. Welches es sein wird erfährt ihr auf unserem Instagram-Kanal: @juz.hoechberg. Mit kostenlosen Snacks und Getränken verbringen wir einen entspannten Abend in gemütlicher Runde.

Weihnachtsfeier: Mi, 19. Dezember, 16 - 21 Uhr I ab 12 J.

Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien feiern wir gemeinsam eine kleine Weihnachtsfeier. Euch erwarten Klöße mit Rotkraut, ein kleines Geschenk für alle, die da sind und Geschenke vom JUZ fürs JUZ, die ihr selbst auspacken und in Zukunft im Jugendzentrum nutzen dürft!

Rathaus & Bauhof geschlossen

Am Freitag, den 2. Januar 2026 bleiben Rathaus mit Bürgerbüro sowie der Bauhof geschlossen (Brückentag). Am Montag, den 05. Januar ist regulär geöffnet.

Schließungstage Mainlandbad im Dezember 2025

Bitte beachten Sie, dass das Mainlandbad für die Durchführung von Sanierungs- und Wartungsarbeiten im Zeitraum vom 15. Dezember bis einschließlich 26. Dezember geschlossen ist.

Abholung der Christbäume

Die Weihnachtsbäume werden vom Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Markt Höchberg am

Montag, den 12.01.2026 und

Dienstag, den 13.01.2026
abgeholt.

Es wird gebeten, die vollständig abgeshmückten Bäume ab Montag, den 12.01., 6 Uhr am Straßenrand bereitzulegen.



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie



Bernd Michel
Senior Immobilienmakler

Ihr Makler vor Ort mit dem internationalen Netzwerk

Nutzen Sie diesen Gutschein für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie oder erhalten Sie direkt eine erste Einwertung über unseren QR Code.

0176 8169 4921

Bernd.Michel@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH

Lizenziert der Engel & Völkers Residential GmbH

Tel. +49 931 991750-0 · Wuerzburg@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS

Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Das Mitteilungsblatt wird immer in der ersten Kalenderwoche des Monats verteilt. Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten gefunden haben (bzw. ein zweites Exemplar brauchen), können Sie sich an verschiedenen Auslegestellen die neueste Ausgabe holen – oder das PDF online abrufen unter www.hoechberg.de bzw. www.hoechberg-mageta.de.

Wenn Sie länger kein Mitteilungsblatt bekommen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Bürgerbüro des Marktes Höchberg, Tel. 49707-0, poststelle@hoechberg.de AUSLEGESTELLEN (zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten):

Marktgemeinde Höchberg, Bürgerbüro Rathaus; Mainlandbad (Foyer), Rudolf-Harbig-Platz 3; Lamm Hotel/Restaurant, Hauptstr. 76; Lotto-Shop im Rewe-Center, Leibnizstr. 14; Ursprung Bioladen, Hauptstr. 65; Sparkasse Mainfranken, Hauptstr. 32; Raiffeisenbank Höchberg, Hauptstr. 101; tegut-Markt, Waldstr. 4; Frankenwarte: Am Schindanger, Ecke Friedbergweg

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babys, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS
für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher,
professionell &
rechtskonform.
Nach der
Gesetzesänderung
seit 1. Mai 2025
übermitteln wir
Ihr Bild
digital an Ihr Amt.



Gleich
zum Mitnehmen!

Foto Fun Digital
Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/57 3076
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr



WEIHNACHTEN KULTURZEIT VERSCHENKEN

Gutscheine erhältlich in der Bibliothek Markt Höchberg
oder online über unsere Website

die kulturscheune höchberg wünscht allen
frohe Weihnachten

Vorverkauf für 2026 gestartet

Rolf Miller • Mathias Tretter • Ines Procter • Django Asül • SWAMP • Blue Friday Jazzlounge • Beutelboxer • Claudia Pichler • anders Acapella • Kindermärchenkonzert • Teresa Reichl • HG. Butzko • Markus Rill & The Troublemakers • TBC • Soulecka • BlöZinger • Lennart Schilgen • Stephan Lucas • Die Damen und Herren Daffke • Christine Eixenberger • Lars Redlich • Häsid n Däis vomm Mee • Die Mitsinger • Sonja Pikart • Schreiber vs. Schneider u.v.m.

Tickets unter: www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg
kulturscheune höchberg, Wallweg 3, 97204 Höchberg   @kulturscheunehoechberg



~ Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2026 ~

Stoßen Sie mit Bürgermeister Alexander Knahn und Ihren Mitbürgern auf ein gesundes & friedvolles neues Jahr an!

Dienstag, 06. Januar 2026 | 16 Uhr
TG-Halle, Jahnstraße 2

„Ihr für Höchberg – Wir sagen Danke“

Unter diesem Motto lud der Markt Höchberg zusammen mit seinem Freiwilligenzentrum wieder ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem besonderen Abend ein.

Der „Ehrenabend“ richtete sich an all jene, die sich – oft still und im Hintergrund – für das Wohl anderer Menschen innerhalb aber auch außerhalb des Vereinslebens einsetzen. Eingeladen waren daher nicht nur Vorsitzende oder Vorstände, sondern vor allem auch diejenigen, die im Hintergrund die Brötchen schmieren, das Sporttraining übernehmen, dem Nachbarn den Rasen mähen, den Bürgerbus fahren oder auf andere Weise sich für andere einbringen.

Nach einem feierlichen Sektempfang begrüßte Bürgermeister Alexander Knahn die zahlreichen Gäste in der festlich geschmückten TG-Halle. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung des Ehrenamts als Fundament des gemeinschaftlichen Lebens: „Ohne Menschen wie Sie, die ihre Zeit und Kraft freiwillig einbringen, wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist – lebendig, verbunden und herzlich.“ Er sprach allen Anwesenden seinen aufrichtigen Dank aus und hob hervor, dass viele dieser Tätigkeiten oft im Verborgenen geschehen und dennoch unverzichtbar seien.

Eine zentrale Rolle spielte an diesem Abend das Freiwilligenzentrum „Wir für Höchberg“. Dessen Ansprechpartnerin Johanna Amann stellte die Arbeit des Zentrums vor. Es helfe Menschen, die sich engagieren wollen, aber noch nicht wissen, wo ihre Unterstützung gebraucht wird. Ebenso biete es Vereinen und Organisationen Hilfe an, wenn diese auf der Suche nach neuen Mitgliedern oder Helferinnen und Helfern sind.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt des bekannten Musikkabarettisten Matthias Walz, der als Überraschungsgast mit einem abendfüllenden Programm für viele Lacher, aber auch nachdenkliche Momente sorgte.

Bürgermeister Knahn brachte sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass leider nicht alle dabei sein konnten, die es ebenfalls verdient hätten: „Man möge hier Nachsicht üben, die Plätze in dieser schönen Halle sind nun mal begrenzt.“ Aber in zwei Jahren solle es ja wieder einen solchen Abend geben. „Hoffentlich wird uns die Auswahl dann wieder schwerfallen – zeigt es doch, dass so viele am großen Ganzen, am guten Zusammenleben mitwirken.“, so Knahn weiter.

In geselliger Atmosphäre klang der Abend aus und machte deutlich, dass gemeinschaftliches Engagement in Höchberg nicht nur geschätzt, sondern auch gefeiert wird.



**Freude
schenken!**

Es gibt viele Anlässe,
Kindern zu helfen.

www.tdh.de



Impressionen vom
Ehrenabend fürs Ehrenamt 2025



Alle Kinder verdienen es, glücklich zu sein. Haben Sie den Mut, sich auf etwas Neues einzulassen? Werden Sie Pflegefamilie.

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Informationen gibt es beim Pflegekinderdienst des Landkreises Würzburg
Zepelinstraße 15 | 97074 Würzburg
Peta Fleischmann | Tel. 0931 8003-5740
Mail p.fleischmann@lra-wue.bayern.de

AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE 
www.landkreis-wuerzburg.de

Maler und Verputzer

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Verputzarbeiten
- Fassadensanierungen
- Bodenbeschichtungen

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de



 ZUVERLÄSSIG

 KOMPETENT

Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen · Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland


Trauerhilfe

Trauerhilfe Emmerling

Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

BÜRGERBUS | MARKT HÖCHBERG
KRACKEN *Mobil*

Der MARKT HÖCHBERG sucht
ehrenamtliche Fahrer:innen
für den Bürgerbus

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Wenn Sie ...

- mind. 21 Jahre alt sind,
- einen EU-Führerschein Klasse B haben,
- mind. 2 Jahre Fahrpraxis haben,
- tageweise über freie Zeit verfügen
(möglichst 1 - 2 Tage /Monat für jeweils ca. 5 Stunden)

... dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Natürlich werden sämtliche Kosten für den Gesundheitscheck und die Erlaubnis zur Fahrgästbeförderung vom Markt Höchberg übernommen; eine Absicherung erfolgt über die Berufsgenossenschaft.
Der Dienstplan wird flexibel auf Ihr Zeitfenster abgestimmt!

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei
Herrn Laudenbacher, Tel. 0931 49707-24,
E-Mail : mark.laudenbacher@hoechberg.de.

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder „einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Kostenlose und unverbindliche Erstberatung!
Termin unter ☎ 0931 78 409 47, wir freuen uns!

RITTER ENERGIE
Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
www.weber-martin.de

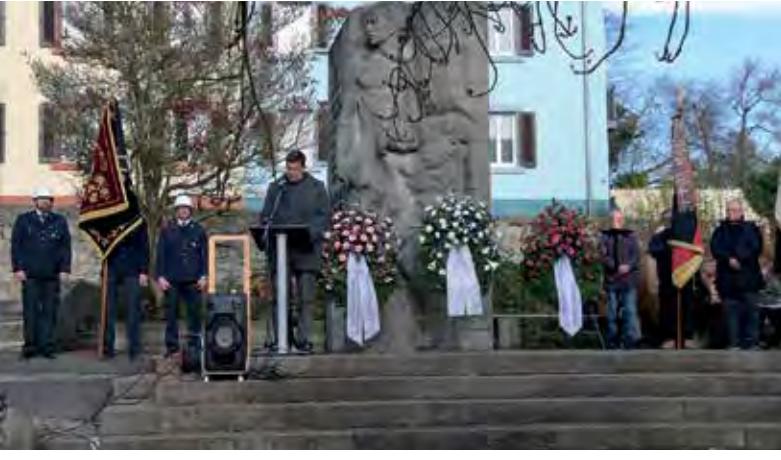
PARA DIGMA
MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus



„Wachsam bleiben“ –

Bürgermeister Knahn mahnt beim Volkstrauertag zur Verantwortung für Frieden

Beim Volkstrauertag 2025 stellte Bürgermeister Alexander Knahn eine eindringliche Frage in den Mittelpunkt: Welche Verantwortung trägt jeder Einzelne, damit Hass, Ausgrenzung und Gewalt keinen neuen Nährboden finden? Seine Rede wurde zum emotionalen Kern eines würdigen Gedenkens.



Bürgermeister Alexander Knahn mahnt in seiner Rede zur Wachsamkeit.

Mit einem feierlichen, zugleich nachdenklichen Festakt hat der Markt Höchberg den Volkstrauertag begangen. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und kirchliche Vertreter hatten sich am Kriegerdenkmal versammelt, um den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die ungewöhnlich deutliche und tiefgreifende Ansprache von Bürgermeister Alexander Knahn, der das Gedenken mit klaren Worten in unsere Gegenwart holte.

Knahn begann seine Rede mit einem Blick auf das Denkmal, das in seiner Schlichtheit „kein Zierstück, sondern ein Mahnmal“ sei. Es erzähle von Menschen, deren Leben durch Krieg ausgelöscht wurde – von Hoffnungen, Familien und Schicksalen, die auch in Höchberg Spuren hinterlassen hätten. Er erinnerte daran, dass es in nahezu jeder Familie Verluste gegeben habe. Doch die Erinnerung, so der Bürgermeister, dürfe nicht verhallen, nur weil die Zeitzeugen weniger werden. „Der Stein dieses Denkmals mag kalt erscheinen“, sagte Knahn, „aber er erzählt von Leben. Und er verpflichtet uns.“

Ein zentrales Anliegen seiner Rede war die Warnung vor zunehmendem Hass und Extremismus. Angesichts aktueller Konflikte in Europa und weltweit zeigte er auf, wie schnell gesellschaftliche Spaltungen entstehen können. „Kriege brechen nicht aus wie Stürme“, betonte er. „Sie werden gemacht – aus Vorurteilen, aus Feindbildern, aus dem Gedanken, ein Leben sei mehr wert als ein anderes“. Die aktuellen Debatten, zunehmende Radikalisierung und wachsende Intoleranz in Teilen der Gesellschaft seien Alarmzeichen, denen man nicht mit Schweigen begegnen dürfe. Besonders deutlich warnte Knahn vor Antisemitismus und Rassismus, die „wieder lauter geworden sind – auch mitten unter uns“.

Trotz der Schwere des Themas blieb seine Botschaft hoffnungsvoll. Frieden beginne immer im Kleinen – in der Schule, im Verein, in der eigenen Familie. Er lobte das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, die im Ehrenamt Verantwortung übernehmen und damit zeigen, „dass Menschlichkeit stärker ist als Hass“. Demokratie, so führte er aus, sei kein Geschenk, sondern ein Auftrag. Sie lebe von Dialog, von Zuhören und davon, dass man Lösungen suche statt Sündenböcke.

Im zweiten Teil der Rede gedachte Knahn der Opfer der Weltkriege, der Verfolgten des Nazi-Regimes, der Toten moderner Kriege und der Menschen, die aufgrund von Extremismus und Hass ihr Leben



Der TGH Singkreis untermalte die Veranstaltung mit dazu passenden Gesangsstücken.

verloren. Seine Worte verliehen der Schweigeminute eine besondere Tiefe, denn er erinnerte daran, dass die Geschichten hinter den Namen auf den Kriegsgräbern uns bis heute etwas zu sagen hätten: „Frieden muss erarbeitet werden – immer wieder neu“.

Neben der Ansprache des Bürgermeisters trugen auch weitere Beiträge zur würdigen Atmosphäre der Feier bei. Die Schüler Lily Smith und Jonas Ruckert der Mittelschule Höchberg setzten mit ihrem dialogischen Beitrag ein starkes Zeichen. Sie veranschaulichten, wie Krieg und Vertreibung heute in ihrer eigenen Schulrealität ankommen – durch Mitschülerinnen und Mitschüler, die geflohen sind und deren Familien weiterhin von Konflikten betroffen sind. Ihre Botschaft „Frieden beginnt bei uns“ knüpfte direkt an die Worte des Bürgermeisters an.

Musikalisch gestalteten die Musikfreunde Höchberg und der Singkreis der TGH den Festakt mit ruhigen, getragenen Stücken, die dem Ort seine besondere Würde verliehen. Die Fahnenabordnungen der Vereine und die Freiwillige Feuerwehr Höchberg gaben dem Gedenken einen feierlichen Rahmen. Pfarrer Daniel Fenske schloss mit einem eindrucksvollen Gebet, in dem er für Versöhnung, Mut und Menschlichkeit appellierte.

Der Festakt zeigte deutlich: Der Volkstrauertag ist kein Blick zurück, sondern eine Mahnung nach vorn. Bürgermeister Knahns Worte machten spürbar, wie aktuell die Frage nach Verantwortung, Frieden und Zusammenhalt geblieben ist. In Höchberg fand diese Botschaft an diesem Sonntag viele, die sie hörten – und weitertragen wollen.



Lily Smith und Jonas Ruckert von der Mittelschule Höchberg unterstrichen die Aktualität dieses Gedenktags in ihrem Beitrag. Fotos: Matthias Ernst

Wohner Pfeiffer
IMMOBILIEN SEIT 1993

**Verkauf · Vermietung
Bewertung · Mediation**

Tel. 0931 / 99 17 40 50
www.wohner-pfeiffer.de



**Ihr Testament
ermöglicht Großes**

Großwerden ohne Armut zum Beispiel.
Schenken Sie Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold | 030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



*Wir wünschen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest!*



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende – ein Jahr, in dem wir gemeinsam mit unseren Mandanten weiter an einem Fundament aus Vertrauen und partnerschaftlicher Zusammenarbeit gebaut haben.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die stets angenehme Zusammenarbeit danken wir Ihnen von Herzen. Wir wünschen allen Mandanten und Freunden unserer Kanzlei ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest – und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen
von Sabine Wirsching und dem
gesamten Team

HUBERTS REISEN

Unsere Tagesausflüge 2025/26

Samstag, 15.11.2025 - Entenessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 20,00 €

Samstag, 29.11.2025 - Spanferkelessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 20,00 €

Mittwoch, 10.12.2025 - Weihnachtsfahrt
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 65,00 €

Samstag, 31.01.2026 - Fischessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 21,00 €

Samstag, 28.02.2026 - Fischessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 21,00 €

Samstag, 21.03.2026 - Spanferkelessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 21,00 €

Donnerstag, 07.05.2026 - Wallfahrt
Abf. 09:40 Uhr Höchberg - Preis: 24,00 €

★ *Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Schon heute wünschen wir Ihnen ein besinnliches
und schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026.
★ Bleiben Sie gesund! ★
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei uns im Bus.
★ Claudia und Hubert Kempf
Huberts Reisen ★*

Anmeldungen nimmt Frau Birgit Müller
unter der Telefonnummer 0931 463096 entgegen.

Huberts Reisen - Hubert & Kempf OHG
Friedenstraße 36 - 97265 Hettstadt



**WIRSCHING
KANZLEI FÜR
STEUERBERATUNG**
digital & e-commerce professionals

0931 - 32 99 530
kontakt@steuerkanzlei-wirsching.de
www.steuerkanzlei-wirsching.de

Bürgerworkshop zur Zukunft der Frankenwarte und des Kapellenwegs

Am 21. Oktober 2025 fand im Sitzungssaal des Rathauses II ein Bürgerworkshop zur zukünftigen Entwicklung der Frankenwarte und des Kapellenwegs statt. Der große Andrang zeigte das hohe Interesse der Bevölkerung: Rund 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen teil – der Sitzungssaal reichte dafür gerade noch aus. Bürgermeister Alexander Knahn, Vertreter des Bauamts sowie das Büro Wegner Stadtplanung führten durch den Abend und gaben zunächst Einblicke in die bisherige Planungshistorie.

In vier Arbeitsgruppen wurden die Themen Wohnqualität, Mobilität, Versorgung und die Entwicklung des Kapellenwegs intensiv diskutiert. Die hohe Wohnqualität in der Frankenwarte wurde deutlich hervorgehoben: Natur, Ruhe und der starke Zusammenhalt im Ortsteil wurden besonders positiv bewertet. Gleichzeitig zeigte sich, dass es in einigen Bereichen Verbesserungsbedarf gibt.

Genannt wurden vor allem:

- fehlende Nahversorgung im Ortsteil,
- eine unzureichende Anbindung an den ÖPNV – insbesondere nach Höchberg,
- fehlende Treffpunkte für Jung und Alt,
- sowie Herausforderungen bei der Parkplatzsituation.

Mehrere Vorschläge fanden breite Zustimmung, darunter ein kleines Café bzw. eine (Wiederbelebung der) Gastronomie, ein Lebensmittelautomat, ein Bäckerbus am Wochenende, die Anbindung an den Bürgerbus oder die Einführung eines Mitfahrerbänkchens.

Ein Schwerpunkt des Workshops war die Zukunft des Kapellenwegs. Einigkeit bestand darüber, dass der Weg keine Durchgangs-



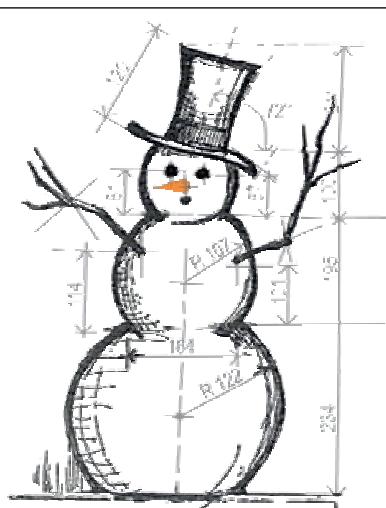
Der Andrang beim „Bürgerworkshop Frankenwarte / Kapellenweg“ war erfreulich groß.

straße werden soll. Zudem wurden eine Baumallee sowie zusätzliche Bänke und Rastmöglichkeiten vorgeschlagen. Auch Verkehrsberuhigungselemente und mehr Kontrollen, da der aktuelle Fremdverkehr als störend empfunden wird, wurde befürwortet. Die Auswertung einer Fragebogen-Aktion von 63 Bürgern der Frankenwarte ergab, dass sich über die Hälfte der Befragten im Alltag überwiegend nach Würzburg orientieren, nur ein Fünftel nach Höchberg. Der Altort

Höchberg wird durchschnittlich dreimal pro Woche besucht – zumeist mit dem Auto.

Fazit und Ausblick

Die Frankenwarte besitzt eine sehr hohe Wohnqualität, doch die verkehrliche Anbindung bleibt problematisch und wird in den weiteren Planungsschritten das Hauptthema darstellen. Die Gemeinde bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Beteiligung und die konstruktiven Beiträge.



Eine besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
Jahr 2026 wünscht

das Team vom Architekturbüro
Albert Kastner

PLANART
ARCHITEKTURBÜRO ALBERT KASTNER

Tannenweg 6 97950 Gerchsheim
email: info@planart-kastner.de Tel: 09344 92 99 565
l'net: www.planart-kastner.de Fax 09344 92 95 794

BÜRGER STIFTUNG Höchberg

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR.

www.buergerstiftung-hoechberg.de

WVV-Bürgerbeteiligung 3.0

Ihre Investition in die Zukunft! Fördern Sie jetzt den Umbau des Umspannwerks Dürrbachau und profitieren Sie von attraktiven Zinsen.

- Anlageobjekt: Umspannwerk Dürrbachau
- Anlageform: Genussrechte
- Anlagesumme: 500 - 25.000 €
- Mindestlaufzeit: 5 Jahre
- **Attraktive Verzinsung: 3,75 % p.a. für WVV Energiekundinnen und -kunden; 3,25 % p.a. für sonstige Bürger/innen**

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Registrieren Sie sich jetzt ganz einfach online und legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an:

www.de/buergerbeteiligung  



WVV Energiekunden/innen erhalten 3,75% Zinsen p.a.



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzzinnung



**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFI ROLL
INSEKENTSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

 24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung, Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!



ABSCHIED
BESTATTUNGEN // /
seit 1963
Bestattermeisterin Alexandra Geist
Annastraße 16
97072 Würzburg
T: 0931-13087
mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

ABFALLKALENDER 2026 FÜR DEN MARKT HÖCHBERG



Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.

Team Orange

Ihr Abfall - unsere Aufgabe

Ihr Ansprechpartner für
Restmüll, Bioabfall, Altapier,
Entsorgungseinrichtungen und
allgemeine Abfallberatung:
team orange
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 6156 400
www.team-orange.info
info@team-orange.info



1 Do Neujahr
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di Heilige 3 Könige
7 Mi
8 Do Restmüll 1
9 Fr Papier 1
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi Bioabfall
15 Do Gelbe Tonne
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi Restmüll
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi Bioabfall
29 Do
30 Fr
31 Sa

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi Restmüll
5 Do Papier
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi Bioabfall
12 Do Gelbe Tonne
13 Fr
14 Sa
15 So €
16 Mo
17 Di
18 Mi Restmüll
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi Bioabfall
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo
31 Di Restmüll 1

1 Mi
2 Do
3 Fr Karfreitag
4 Sa
5 So
6 Mo Ostermontag
7 Di
8 Mi
9 Do Bioabfall 1
10 Fr Gelbe Tonne 1
11 Mi Bioabfall
12 So
13 Mo
14 Di Christi Himmelfahrt
15 Mi Restmüll
16 Do
17 Fr
18 Mi Restmüll
19 So
20 Mo
21 Di
22 Mi Bioabfall
23 Do
24 Di
25 Mi Bioabfall
26 Do
27 Fr
28 Di Restmüll 1
29 Mi Papier 1
30 Do
31 So

1 Fr Tag der Arbeit
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi Bioabfall
7 Do Gelbe Tonne
8 Fr
9 Sa
10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi Restmüll
14 Do
15 Mi Restmüll
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di
20 Ni Bioabfall
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So
25 Mo Pfingstmontag
26 So
27 Mi
28 Di Restmüll 1
29 Fr Papier 1
30 Sa
31 So

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi Papier 1	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi Bioabfall
4 So	4 Mi Restmüll	4 Mi Restmüll	4 Sa	4 Mo	4 Do Fronteichnam
5 Mo	5 Do Papier	5 Do Papier	5 So	5 Di	5 Fr Gelbe Tonne 1
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi Bioabfall	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do Gelbe Tonne	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do Bioabfall 1	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr Gelbe Tonne 1	10 So	10 Mi Restmüll
11 So	11 Mi Bioabfall	11 Mi Bioabfall	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Mo	12 Do Gelbe Tonne	12 Do Gelbe Tonne	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi Restmüll	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So €	15 So	15 Mi Restmüll	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi Bioabfall
18 So	18 Mi Restmüll	18 Mi Restmüll	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Ni Bioabfall	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi Bioabfall	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi Restmüll
25 So	25 Mi Bioabfall	25 Mi Bioabfall	25 Sa Problemmüll (9 - 12 Uhr)	25 Mo Pfingstmontag	25 Do Papier
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di Restmüll 1	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi Papier 1	29 Fr Papier 1	29 Mo
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di Restmüll 1		31 So	

Restmüll
Bioabfall
Papier
Gelbe Tonne
Problemmüll*

Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke
Leerung der Biotonnen und Sammlung der Bioabfallsäcke
Leerung der Papertonnen
Leerung der Gelben Tonnen
9-12 Uhr Wertstoffhof Maizenhecke

● Zahlung der jährlichen Abfallgebühr
● Abweichung vom üblichen Leerungstag, z.B. wegen eines Feiertages
Grüngut auf Abruf von März bis April 2026
(Bitte schriftlich beauftragen)

Nächster Wertstoffhof:
Wertstoffhof Matzenhecke, Otto-Hahn-Straße 7, 97204 Höchberg
Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9-18 Uhr, Mi 7-12 Uhr, Sa 9-14 Uhr
Weitere Infos in der team orange-App oder unter
www.team-orange.info.



putz.munter:
Der Frühjahrsputz im
Landkreis Würzburg vom
20. bis 28. Februar 2026.
Infos und Anmeldung
unter www.team-
orange.info/putzmunter



ABFALLKALENDER 2026 FÜR DEN MARKT HÖCHBERG

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Bioabfall	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do Gelbe Tonne	2 So	2 Mi Restmüll	2 Fr	2 Mo	2 Mi Bioabfall
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi Bioabfall	4 Fr
5 So	5 Mi Restmüll	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi Bioabfall	7 Sa	7 Mo
8 Mi Restmüll	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi Bioabfall	9 Fr	9 Mo	9 Mi Restmüll
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do Papier
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi Restmüll	11 Fr
12 So	12 Mi Bioabfall	12 Sa	12 Mo	12 Do Papier	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi Restmüll	14 Sa	14 Mo
15 Mi Bioabfall	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do Papier	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi Restmüll	16 Fr	16 Mo	16 Mi Bioabfall
17 Fr	17 Mo	17 Do Papier	17 Sa	17 Di	17 Do Gelbe Tonne
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Bioabfall	18 Fr
19 So	19 Mi Restmüll	19 Sa	19 Mo	19 Do Gelbe Tonne	19 Sa
20 Mo	20 Do Papier	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi Bioabfall	21 Sa	21 Mo
22 Mi Restmüll	22 Sa	22 Di	22 Do Gelbe Tonne	22 So	22 Di Restmüll
23 Do Papier	23 So	23 Mi Bioabfall	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do Gelbe Tonne	24 Sa Problemüll (9 - 12 Uhr)	24 Di	24 Do
25 Sa Problemüll (9 - 12 Uhr)	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi Restmüll	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi Bioabfall	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo	27 Do Gelbe Tonne	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi Restmüll	28 Sa	28 Mo
29 Mi Bioabfall	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do Gelbe Tonne	30 So	30 Mi Restmüll	30 Fr	30 Mo	30 Mi Bioabfall
31 Fr	31 Mo	31 Sa		31 Do	

Nächster Wertstoffhof:
Wertstoffhof Matzenhecke, Otto-Hahn-Straße 7, 97204 Höchberg
Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9 - 18 Uhr, Mi 7 - 12 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr
Weitere Infos in der team orange App oder unter
www.team-orange.info.

Restmüll
Bioabfall
Papier
Gelbe Tonne
Problemmüll

Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke
Leerung der Biotonnen und Sammlung der Bioabfallsäcke
Leerung der Papiertonnen
Leerung der Gelben Tonnen
9-12 Uhr Wertstoffhof Matzenhecke

③ Zahlung der jährlichen Abfallgebühr
① Abweichung vom üblichen Leerungstag, z.B. wegen eines Feiertages
Grüngut auf Abruf von Oktober bis November 2026
(Bitte schriftlich beauftragen)

Stand: 31.10.2025

Ihr Ansprechpartner für
Restmüll, Bioabfall, Altpapier,
Entsorgungseinrichtungen und
allgemeine Abfallberatung:
team orange
97209 Veitschheim
Tel. 0931 / 6156 400
www.team-orange.info
info@team-orange.info




Müssen Ihre Abfälle tatsächlich
entsorgt werden?
Vielleicht findet sich noch
jemand für Ihr
gebrauchtes Stück? Schauen Sie
vorbei unter
www.tauschmarkt-mainfranken.de.
Der Ort, an dem Lieblingsstücke
eine zweite Heimat finden!



Gedenken am Höchberger DenkOrt Deportationen: Mahnung und Auftrag für die Zukunft

Am Jahrestag der Reichspogromnacht versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am neuen DenkOrt Deportationen, um ihrer Opfer und der folgenden Deportationen zu gedenken.

Der Koffer, Sinnbild für die Menschen, die einst aus der Mitte der Gemeinde gerissen wurden, steht seit Kurzem an seinem dritten Standort in Höchberg, vor dem AWO Haus der Vereine im Winterleitenweg 2, und wird dort zwei Jahre lang an die Verbrechen der Nationalsozialisten erinnern.

In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Alexander Knahn an die acht Höchberger Opfer, deren Namen stellvertretend für unzählige zerstörte Leben stehen. Der 9. November 1938, so betonte er, sei kein zufälliges Aufflammen des Hasses gewesen, sondern der bewusste Beginn eines systematischen Vernichtungsfeldzuges gegen jüdisches Leben in Deutschland. Auch die Höchberger Synagoge wurde in jener Nacht geschändet. Der Bürgermeister warnte eindringlich davor, Gleichgültigkeit zuzulassen. Auch 87 Jahre später erlebten jüdische Menschen Bedrohungen und offenen Hass. „Antisemitismus gehört längst nicht der Vergangenheit an“, mahnte er. Umso wichtiger sei ein klares Bekenntnis zu Demokratie, Toleranz und Menschlichkeit.

Der Höchberger Koffer, verbunden mit seinem Pendant in Würzburg, stehe nicht nur für Verlust, sondern auch für Verantwortung. Er erinnere daran, hinzusehen, zuzuhören und nicht zu vergessen. „Denn dort, wo Erinnerung verblasst, kehrt der Hass zurück.“

Besonderen Dank richtete Bürgermeister Knahn an die Schülerinnen und Schüler der Leopold-Sonnemann-Realschule, die mit ihren wohlüberlegten Beiträgen und ihrem klaren Standpunkt „Kein Rassismus, kein Antisemitismus“ gezeigt hätten, dass Erinnerung lebendig bleibt, wenn sie von jungen Menschen getragen wird. Ihre Stimmen seien ein Versprechen dafür, dass „Nie wieder“ mehr sei als eine Floskel.

Zum Abschluss dankte er dem Singkreis der TG Höchberg für die musikalische Begleitung sowie allen Anwesenden, die durch ihre Teilnahme ein Zeichen des Zusammenhalts setzten.

Nach dem Niederlegen von Blumen und Kerzen vor dem Koffer und einem gemeinsamen Lied ging die Gemeinde in Stille auseinander.



»Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden ...«
Lukas 2,14

**RORATE-
GOTTESDIENST**

... danach
gemeinsames
Frühstück im
Pfarrsaal

SONNTAG, 7. DEZEMBER
7:00 UHR
KIRCHE ST. NORBERT

**Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!**

82 mm für beste Fensterqualität

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

75 JAHRE

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Neu gegründet: November 1978

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE
VON HERZEN **FROHE WEIHNACHTEN**
UND EINEN **GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

MENSCHEN.
HÄUSER.
LÖSUNGEN.

 **Reinhart**
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

Wir danken unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und zufriedenes neues Jahr



Feineis
Bedachungs-GmbH

Am Hoffeld 4 · 97265 Hettstadt

Tel.: 09 31-3 29 26 90 · Fax: 09 31-3 29 26 92

Ihr Profi rund ums Dach

Betriebsferien vom
22.12.25 bis 06.01.26

www.feineis-gmbh.de

Wir modernisieren

Ihre Küche!

Wir modernisieren in nur 1 Tag

**30 Jahre
Erfahrung**



vorher

✓ Schöne neue Fronten nach Maß

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:

0 93 07 / 15 40

97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8



www.siegsma.portas.de

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

BEQUEM · SAUBER · GÜNSTIG

**HARTHOLZ
BRIKETTS**

Kachelofen?

*solange
Vorrat reicht

Neuer Einsatz?

Probleme beim Anzünden?

**Versuchen Sie unsere
Pini-Kay aus Buchenholz!**

**Werbeaktion bis Weihnachten:
Je Kunde 1 Testpaket
kostenlos!**

GÖGELEIN Hartholzbriketts | Uettingen
Abholzeiten bitte
tel. vereinbaren **0171 - 192 09 00**
www.eichenholzbrikett.de

Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr.

Gasversorgung Unterfranken GmbH | 97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125 | Tel. 0931 2794-3 | www.gasuf.de

Ideenkarte des Landkreises Würzburg zur Bürgerbeteiligung beim Klimaschutz – Ihre Meinung ist gefragt

Der Landkreis Würzburg erstellt derzeit ein integriertes Klimaschutzkonzept, das als Fahrplan zum Erreichen der Klimaschutzziele dienen soll. Teil des Konzeptes werden konkrete Maßnahmen sein, mit denen sich Energie und Treibhausgase einsparen lassen.

Der Klimawandel hat Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens, so sind auch beim Klimaschutz alle gefragt. Das Landratsamt Würzburg möchte in Erfahrung bringen, welche Ideen für den angewandten Klimaschutz die Menschen im Landkreis haben und bietet als Beteiligungsplattform eine Online – Ideenkarte an.



Die Karte ist unter www.ideenkarte.de/landkreis-wuerzburg sowie den unten abgebildeten QR-Code aufrufbar. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bis einschließlich 31.01.2026 ihre Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis Würzburg einzubringen.

Alle Ideen zum Klimaschutz willkommen

Ob Ideen zur Wärmewende, zur nachhaltigen Mobilität oder zum energetischen Sanieren: Alles was zum Klimaschutz im Landkreis Würzburg beiträgt, kann in der Karte hinterlegt werden. Auch Hinweise auf bereits bestehende Projekte sind willkommen. Außerdem können die Vorschläge anderer Nut-

zerinnen und Nutzer bewertet und so deren Bedeutung besser eingeordnet werden. Die eingegangenen Ideen werden ausgewertet und als Anregungen bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzepts des Landkreises Würzburg berücksichtigt.

Der Fachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität des Landratsamtes Würzburg dankt sich bereits jetzt vielmals für die Beiträge und Impulse für den Klimaschutz im Landkreis Würzburg. Bei Fragen zur Ideenkarte steht der Klimaschutzmanager des Landkreises, Christian Graf, gerne unter klimaschutz@lra-wue.bayern.de oder 0931 8003 – 5114 zur Verfügung.

Feedback gefragt: Umfrage zum digitalen Ferienpass des Landkreises Würzburg

Auch wenn die Sommerferien längst vorbei sind, laufen bereits die Planungen für den nächsten Ferienspaß. Die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Würzburg möchte den digitalen Ferienpass weiterentwickeln und bittet Familien um ihr Feedback. Bereits während der Laufzeit des Ferienpasses hat das Landratsamt wertvolle Rückmeldungen erhalten, die teilweise auch schon kurzfristig umgesetzt werden konnten.

Digitale Premiere im Sommer 2025

Im Sommer 2025 wurde der Ferienpass des Landkreises Würzburg erstmals in digitaler Form angeboten. Das bewährte Konzept blieb erhalten: Mehr als hundert Angebote – von Reitferien über Graffiti-Workshops bis hin zu Clownshows, Sportaktionen oder ermäßigten Eintritten in Schwimmbäder und Freizeitparks – sorgten auch in diesem Sommer für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Über das neue Freizeitportal www.wue-liebt-freizeit.de konnten Eltern und Erziehungsbevollmächtigte alle Angebote online einsehen und den Ferienpass erwerben. Nach dem Kauf war er in der kostenlosen App „Ferienpass Würzburg“ abrufbar und damit so flexibel nutzbar wie nie zuvor.

Online-Umfrage zur Optimierung

Um das Angebot künftig noch besser an die Bedürfnisse der Familien anzupassen, führt die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg aktuell eine Online-Umfrage durch. Ziel ist es herauszufinden, wie der digitale Ferienpass angenommen wurde und welche Wünsche oder Verbesserungsvorschläge Familien haben. Die Befragung dauert nur wenige Minuten. Die Ergebnisse fließen in die künftige Weiterentwicklung des Ferienpasses ein.

Die Kommunale Jugendarbeit freut sich über eine rege Teilnahme unter <https://easy-feedback.de/umfrage/2050924/A57wh87> und bedankt sich für die Unterstützung.



Der Ferienpass des Landkreises Würzburg war im Sommer 2025 erstmals digital verfügbar.

Foto: Christina Hössel

Katholikentag 2026: Gastgeberinnen und Gastgeber im Landkreis Würzburg gesucht

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg mit über 700 Veranstaltungen statt – darunter Gottesdienste, Kunst, Theater, Konzerte, Workshops und Podiumsdiskussionen. Viele tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland suchen während des Glaubens- und Kulturfestivals Übernachtungsmöglichkeiten in Privatquartieren.

Von Klappsofa über Gästezimmer bis Zeltplatz im Garten ist alles denkbar. Ein Frühstück kann angeboten werden, ist aber kein Muss. Die Gastgeber entscheiden selbst, ob sie eine Person oder mehrere, eine Frau, einen Mann, ein Paar oder eine Familie be-

herbergen möchten. Der Aufenthalt umfasst in der Regel vier Nächte.

Der Landkreis Würzburg unterstützt den Katholikentag und wirbt mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in den Gemeinden aktiv um Privatquartiere. Zudem stellt der Landkreis – soweit möglich – öffentliche Liegenschaften für Übernachtungen oder Gruppenquartiere zur Verfügung.

Landrat Thomas Eberth: „Persönliche Begegnungen bereichern das Leben. Genau das macht den Katholikentag aus. Wenn Menschen ihre Türen öffnen, entsteht Nähe, Dialog und ein herzliches Miteinander über

Gemeinde- und Konfessionsgrenzen hinweg. Unsere Region ist für ihre Gastfreundschaft bekannt: Wer ein Bett, ein Sofa oder eine freie Ecke im Garten anbietet, macht das Festival für viele erst möglich und setzt ein starkes Zeichen des Zusammenhalts. Dafür danke ich allen Gastgeberinnen und Gastgebern schon heute in allen 52 Gemeinden unseres Landkreises.“

Informationen zur Privatquartiersuche gibt es unter www.katholikentag.de/gastgeben. Anmeldungen von Gastgebern nimmt Christine Kaupp entgegen (Tel.: 0931 87093033, E-Mail: betten@katholikentag.de).

Ein Jahr Hilfetelefon der Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg



Ein Rückblick auf viele kleine Gesten mit großer Wirkung

Seit einem Jahr gibt es nun das Hilfetelefon der Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg – ein guter Anlass, um zurückzublicken und zu zeigen, wie vielfältig und herzlich die Unterstützung durch die Freiwilligen im ersten Jahr war. Oft sind es die kleinen Dinge, die den Alltag erleichtern:

Bei einer gemütlichen Tasse Tee wurden Knöpfe angenäht und Löcher geflickt – denn mit zunehmendem Alter sieht man die feinen Stiche nicht mehr so gut. Die Helferinnen und Helfer begleiteten Menschen auf Spaziergängen, schoben Rollstühle den Hügel hinauf, fuhren Einkäufe erledigen oder brachten schwere Gegenstände zum

Wertstoffhof, wenn das mit eigenen Mitteln und aus eigener Kraft nicht mehr möglich war.

Auf dem Flyer der Nachbarschaftshilfe steht, dass die Freiwilligen keine Gegenleistung erwarten. Doch wer dabei war, weiß: Ein gutes Gespräch, eine Tasse Tee und ein ehrliches Lächeln sind oft mehr wert als jedes Geld – für beide Seiten.

Die Freiwilligen sind vor allem da, um Lebensqualität zu schenken und schwierige Zeiten zu überbrücken. Dauerhafte Pflege, regelmäßige Transporte oder tägliche Mahlzeiten gehören hingegen in professionelle Hände.

Wer sich nicht ganz sicher ist, darf gerne anrufen und nachfragen.

Johanna Amann, von der anderen Seite des Hilfetelefons steht beratend zur Seite. Sie nimmt sich Zeit, gemeinsam mit den Anrufenden passende und langfristige Lösungen zu finden und an andere Stellen weiterzuvermitteln.

Im ersten Jahr gingen durchschnittlich zwei Anrufe pro Monat ein – ein schöner Anfang, aber da ist noch Luft nach oben. Deshalb gilt:

Das Hilfetelefon darf gerne noch bekannter werden! Gebt den Flyer gerne an jemanden weiter, der oder die Interesse haben könnte. Jeder Anruf, jedes Gespräch und jede Begegnung macht einen Unterschied.



ALS ERGÄNZUNG FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Vorlesen,
Spazieren gehen,
Gemeinsam Kaffee trinken,
Spiele Spielen
Zuhören

ALS ÜBERBRÜCKUNG IN SCHWEREN ZEITEN

Katze füttern, Hund gassi führen,
kleine Reparaturen,
einfache Gartenarbeiten,
Fahrten,
sonstige Anfragen

Wir erwarten keine Gegenleistung.

NACHBARSCHAFTSHILFE Markt Höchberg

0151 46315160

Mo-Fr
09:00 -
13:00Uhr

Unsere Angebote sind eine Ergänzung für mehr Lebensqualität, oder eine Überbrückung in schweren Zeiten, mit dem Ziel, das Gefühl für Gemeinschaft zu stärken und einander Stabilität zu geben.



Neues aus dem Freiwilligenzentrum

WerdeWünscheErfüller/-in – Geschenke zu Weihnachten für Menschen mit wenig Teilhabemöglichkeiten



Julia und Tamara von der Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg

Am 21.11 startete das erste Mal die Aktion „WerdeWünscheErfüller/-in“. In der Bibliothek werden Wünsche von Menschen mit wenig Teilhabemöglichkeiten an einem Weihnachtsbaum anonym ausgestellt. Jeder und Jede darf diese Wünsche vom Baum pflücken und erfüllen. Das Geschenk sollte, versehen mit der richtigen Nummer #xx, spätestens am 12.12. in der Bibliothek abgegeben werden.

Julia und Tamara von der Nachbarschaftshilfe haben die Besucher der Tafel nach ihren Wünschen gefragt. Wichtig war, dass die Leute genau wissen, dass es nicht sicher ist, ob ihr Wunsch wirklich erfüllt wird und dass der Wunsch auch finanziell erfüllbar ist. Die Reaktionen der Tafel-Besucher und Besucherinnen auf die Aktion haben den Beiden den Nachmittag versüßt. Viele dachten zuerst an ihre Kinder oder Verwandten und brauchten erst Zusprache um den Mut zu finden, für sich selbst etwas zu wünschen. Manche fanden die Aktion ganz toll, aber waren selbst zu bescheiden um sich etwas zu wünschen. „Die Wünsche waren total Bodenständig, wie bestimmter Honig oder ein gutes Shampoo. Das sind ja auch teure Produkte.“ Erzählt Julia von ihren Eindrücken.

Auch Magdalena und Siglinde von der Tafel hatten Spaß an der Aktion. „Es ist schön, wenn hier neben unserem Alltagsgeschäft noch weitere Aktionen stattfinden.“ Die Freiwilligen der Tafel kennen die Schicksale der Menschen, die zu ihnen kommen. „Die meisten Leute sind hier, weil sie an einer oder mehreren Krankheiten leiden.“ Ihnen respektvoll zu begegnen und wenn möglich eine Freude zu machen liegt den Beiden am Herzen.

In der Aktion „WerdeWünscheErfüller/-in“ kann man neben den Wünschen anderer Menschen (auf den roten Kugeln) auch ein Geschenk für sich selbst pflücken. Ernst, Günter, Christa und Julia von der Nachbarschaftshilfe hängen gesellige Geschenke (auf den blauen Kugeln) an den Baum in denen Sie zu Kaffee, einem Spaziergang oder Stockbrot am Lagerfeuer einladen. An dieser Stelle ist Weitersagen erwünscht!

Jogginggruppe für Langsame - Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg



Läuferinnen der Jogginggruppe für Langsame.

Im Oktober durften wir beim Spendenlauf der Grundschule mitmachen. Es hat uns eine Riesenfreude bereitet in dem Haufen von Kindern mitzulaufen. Neben der ein oder anderen Schnürsenkelhilfe haben wir 28 km für die Spendenaktion zusammengebracht. Ansonsten gehen wir die Sache aber wesentlich gelassener an. Die kommenden Termine für die Laufgruppe für Langsame und alle, die es werden wollen, stehen unter www.wirfürhöchberg.de oder im Veranstaltungskalender.

Ein Projekt geht zu Ende – Die Fahrradwerkstatt



Der freiwillige Werkstatteleiter Jan (zweiter von links) mit den Teilnehmern des Projekts „Fahrradwerkstatt“.

Drei junge Männer ohne Arbeitserlaubnis haben den Sommer über im JUZ alte Fahrräder repariert. Jan war unser ehrenamtlicher Werkstatteleiter und hatte mit den drei viel Spaß, denn Omer und seine Freunde waren mit vollem Interesse und Elan bei der Sache dabei und stolz auf das, was sie gelernt und geschafft haben. Inzwischen haben fast alle eine Arbeitserlaubnis bekommen und suchen neben ihrem B2 Deutschkurs eine Ausbildungsstelle. Sie sind jung und haben sich hohe Ziele gesteckt. Obwohl es momentan so aussieht, als ob sie Deutschland doch wieder verlassen müssen, lassen sie diese Ziele nicht aus den Augen und hoffen das Beste. Die Gruppe möchten sich ganz herzlich für all die lieben Fahrradspenden bedanken und das leckere Eis, das sie geschenkt bekommen haben. Außerdem sagen wir natürlich danke an die Gemeinde, die das Projekt möglich gemacht hat und an den Bauhof, der uns mit den ersten Fundrädern ausgestattet hat sowie an das Jugendzentrum, das seine Garage zur Verfügung gestellt hat.

Zusammen mit dem Jugendzentrum soll das Projekt als Bildungsprojekt für Jugendliche weitergehen. Dafür planen wir gerade und haben auch schon fünf Freizeit-Fahrradschrauber gefunden, die das Projekt als ehrenamtliche Werkstatteleitungen begleiten werden.



**MACH ES WIE DIE KERZE,
GIB WÄRME.**



**WERDE WEIHNACHTSRETTER
MIT EINER SPENDE
FÜR MENSCHEN IN NOT!**

WEIHNACHTSRETTER.DE





Pizzeria, Abhol- & Lieferservice Pizza - Pasta - Salate

Herrenweg 61 | 97204 Höchberg

0931-28 31 58

 www.toni-maccaroni.de

Mo., Mi. - So. 11:00 - 22:00 Uhr

Feiertags: 11:00 - 22:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

 Parkplätze direkt vor der Tür

Unseren Gästen, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Achim Roos

Heizung-Haustechnik-Sanitär

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Start
in das neue Jahr 2026
allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Ihr Installations-, Heizungs-
& Lüftungsbaumeister
Achim Roos mit Familie

Telefon: 0931 405445 Otto-Hahn-Str.17
Mobil: 0175 5282211 97204 Höchberg
Mail: info@Haustechnik-Roos.de

*Frohe kuschelige
Festtage
Zeit zur Entspannung
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr*



SCHÖMIG OFENBAU

KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN

Hauptstraße 43 • 97204 Höchberg • Tel. 0931 40 99 59

www.SCHOEMIG-OFENBAU.de

MRSUN

Schmidts Reisetreff

... wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2026



www.mrsun.de

Hauptstr. 78 • Höchberg • Tel. 0931 - 40 01 71
Fax 0931 - 40 31 8 • E-Mail: info@mrsun.de

Seniorenbeirat Höchberg | Ausstellung zum Thema Demenz in der Höchberger Bibliothek

Die Ausstellung „Laterne = Toilettenpapier“ wurde am Montag, 27. Oktober, in der Höchberger Bibliothek eröffnet. In einer Gesprächsrunde ging Frau Kampschulte vom KU „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis“ auf die Inhalte der Ausstellung ein.

Zuvor begrüßten Bibliotheksleiterin Katja Kraus und Seniorenbeiratsvorsitzender Wolfgang Knorr die anwesenden Gäste. Frau Kraus wies auf die vorhandenen Medien zum Thema Demenz hin, die in der Bibliothek bereitstehen.

Wolfgang Knorr bedauerte in seiner Begrüßung, dass das Thema Demenz immer noch ein Tabuthema sei. Bürgermeister Alexander Knahn bedankte sich bei den Organisatoren, die das Thema Demenz öffentlichkeitswirksam in den Fokus rücken möchten:

„Unsere Gesellschaft wird immer älter. Es gibt immer mehr Pflegebedürftige – mindestens 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind an Demenz erkrankt. Die Ausstellung in unserer Bibliothek macht beeindruckend auf das Thema Demenz aufmerksam und zeigt, wie sich die Welt für Betroffene und ihre Angehörigen verändert“, so Knahn bei seiner Begrüßung.

„Unbedingt anschauen und verstehen, warum Akzeptanz und Verständnis schwer, aber wichtig sind“, appellierte er an die Anwesenden. Die Ausstellung endete am 8. November, und die Organisatoren hoffen, viele Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert zu haben. Das Thema Demenz wird uns auch in Zukunft weiter beschäftigen – der Seniorenbeirat Höchberg wird mit weiteren Veranstaltungen darüber informieren.

Text: Wolfgang Knorr, Vorsitzender Seniorenbeirat Höchberg



Heute an morgen denken

Volles Haus in der Kulturscheune beim Vortrag von Dr. Humm am Mittwoch, den 5. November 2025, und am 26. November 2025. Viele Besucherinnen und Besucher konnte der Vorsitzende des Seniorenbeirats Markt Höchberg, Wolfgang Knorr, in der vollbesetzten Kulturscheune begrüßen.

Vermögensübertragungen zu Lebzeiten – Vermögensnachfolge im Todesfall richtig gestalten: Rechts- und Steuerfragen, Gestaltungsmöglichkeiten und Fallstricke. Das waren die Themen, die Rechtsanwalt Dr. Humm in einem hochinteressanten Vortrag per PowerPoint den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern näherbrachte. Zum Thema Vermögensübertragungen an Stiftungen wurde unter anderem die Höchberger Bürgerstiftung angeführt, deren Vertreter Martin Benthe ergänzende Informationen gab. Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der viel Wissen weitergegeben wurde.

Nach dem erfolgreichen Vortrag am 5. November fand am Mittwoch, den 26. November, ein weiterer ebenso informativer Abend mit Dr. Humm statt. Thema diesmal: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung richtig gestalten. Ein Dankeschön sprach auch Bürgermeister Alexander Knahn aus, der betonte, dass Dr. Humm diese Vorträge ehrenamtlich gehalten habe: „Solche engagierten Bürger braucht der Ort“, so Knahn. Er freue sich, dass Veranstaltungen wie diese, organisiert vom Seniorenbeirat Höchberg, so gut angenommen werden. Der Seniorenbeiratsvorsitzende Wolfgang Knorr versicherte, dass es auch im nächsten Jahr wieder solche informativen Angebote geben werde.

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Namen des Seniorenbeirats Markt Höchberg wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Wolfgang Knorr, Vorsitzender Seniorenbeirat Markt Höchberg



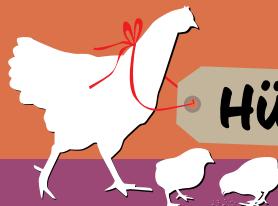
Wolfgang Knorr, Vorsitzender Seniorenbeirat Markt Höchberg; Katja Kraus, Leiterin Bibliothek Markt Höchberg; Frau Kampschulte vom KU „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis“ und Bürgermeister Alexander Knahn. Foto: Wolfgang Knorr

VERSCHENKEN SIE EINE SPENDE!

Ein Geschenk von Herzen:

20 Euro ermöglichen einer Familie in Afrika die Aufzucht von Hühnern.

www.misereor.de/geschenke



MISEREOR
• IHR HILFSWERK



Candlelight Buffet

24.12.25 - 18.30 Uhr

25.12.25 - 12.00 Uhr und 18.00 Uhr

Lassen Sie sich von einem Auszug aus unserem vielseitigen Speisenangebot inspirieren – saisonal abgestimmt und stets frisch für Sie zusammengestellt.

Vorspeisen und Salate

- Hausgemachte Antipasti mit Parmesan und Oliven
- Gebratene Entenbrust an Sauce Cumberland
- Garnelen im Kartoffelnest
- Räucherlachs mit Sahneherrnrettich
- Meeresfrütsalat

Couscoussalat mit Früchten, getrockneten Tomaten, Feta

Rohkost- und Blattsalate mit zweierlei Dressings

Brot- und Baguetteauswahl mit Butter & Salzburger

Suppe

- Cremige Maronensuppe

Hauptgänge

- Entenbrust an Orangensauce
- Geschmorte Iberico-Bäckchen
- Rinderhüftsteaks
- Wildschweintrücken
- Zarter Rehbraten in Preiselbeersauce
- Papagei-Fisch an Zitronen Véloté
- Tortellini mit Ziegenkäse-Feigen-Füllung

Beilagen

- Kartoffelkübse | Rösti | Spätzle | Basmatireis
- Mangold | Antel-Rötkohl

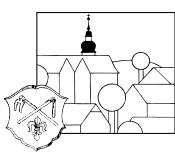
Desserts

- Orangen-Törtchen mit Schoko glace
- Walnuss-Parfait mit karamellisierten Birnen
- Lebkuchen-Tiramisu
- Käse-Auswahl vom Brett

65,00 € pro Person
(Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, 7 bis 12 Jahre € 18,00)

Gleich reservieren unter Telefon: 0931/453040 oder info@wittelsbacherhoech.de

HOTEL WITTELSBAKER HÖH
Hexenbruchweg 10 - 97082 Würzburg



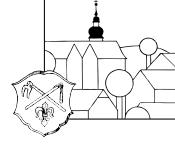
Der MARKT HÖCHBERG nimmt Abschied von seinem ehemaligen Mitarbeiter

Richard Menzel

Wir trauern um unseren sehr geschätzten Kollegen, der von 1985 bis 2012 Amtsbote des Marktes Höchberg war. Als „Siebener“ unterstützte er seit 2007 die Feldgeschworenen in Höchberg. Seine freundliche und hilfsbereite Art machte Richard Menzel im und außerhalb des Rathauses sehr beliebt.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Höchberg, im November 2025 **Alexander Knahn | 1. Bürgermeister**
im Namen des Marktgemeinderats und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Der MARKT HÖCHBERG nimmt Abschied von

Rose-Marie Haaf

Wir trauern um ein sehr geschätztes Mitglied unserer Gemeinde.

Für ihr langjähriges kirchliches und soziales Engagement, vor allem in der Seniorenbetreuung und im Seniorenbeirat, wurde Rose-Marie Haaf im Jahr 1996 mit der Silbernen Gemeindeplakette des Marktes Höchberg ausgezeichnet.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Höchberg, im November 2025 **Alexander Knahn | 1. Bürgermeister**
auch im Namen des Marktgemeinderats



WWK Versicherungen
FROHES FEST UND
EIN GESUNDES
NEUES JAHR.

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.



WWK Versicherungen Generalagentur
MARGIT BUCHERT-MÜLLER
Hauptstraße 87, 97204 Höchberg
Telefon 0931 4070557, Mobil 0171 7813999
margit.buchert-mueller@wwk.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

kleinekulturvorschau DEZEMBER



KONZERT - Solina Cello Ensemble „Kerzenschein-Weihnachtskonzert“ | So, 07. Dezember | 17 Uhr | 22€

Bei Kerzenschein, möchten sie euch mit dem warmen Klang zweier Violoncelli für eine Stunde aus der kalten Jahreszeit, aus vielleicht dem ein oder anderen schwermütigen Gedanken oder einfach der hektischen Vorweihnachtszeit entführen. Euch mit einer wunderbaren, humorvollen kleinen Weihnachtsgeschichte zum Lachen bringen und musikalisch einen Abend voller Wärme, Brillanz und außergewöhnlichen Momenten schenken.



KONZERT - Die Fräuleins „Weiles weihnachtet“ | Fr, 12. Dezember | 19:30 Uhr | 24 €

Restkarten

Mit neuen Liedern, Musik im Stil der 20-40er Jahre, sinnig Weihnachtlichem und fröhlich Frischem singen die FRÄULEINS sich in die Herzen Ihres Publikums. Mit ihren ausgebildeten Stimmen, ganz besonderen musikalischen Arrangements, Charme und Choreographien... und den speziellen Bühnencharakteren: erleben Sie ein Konzert der Extraklasse!



KONZERT - Margarita & Los Cucaracha-cha | Sa, 13. Dezember | 19:30 Uhr | 25 €

Klar, die einen sagen: ach naja, Cha-Cha-Cha ist doch total old-school, schnulzig und ist was für die Alten! – Leider weit gefehlt! Cha-Cha hat viel mehr mit moderner Popmusik gemeinsam, als man denkt. Das wichtigste ist der zwingende Beat, der Euch – ob Ihr wollt oder nicht – ganz elegant umgarnt und nur die hartgesottenen still-sitzen lässt! Und ganz ehrlich, Cha-Cha-Cha hat einfach Style!



BLUE FRIDAY JAZZLOUNGE - „Swinging & rolling around the XMAS tree“ | So, 14. Dezember | 15 & 19:30 Uhr | 30 €

Für diesen besonderen, stilvollen Abend hat Felix Wiegand ein All Stars Ensemble zusammenstellen können, aus Musikern die über das Jahr bei der Blue Jazzlounge zu Gast waren. Das Programm besteht natürlich aus vielen bekannten Klassikern des Swinging X Mas – wie Winterwonderland oder White Christmas. Darüberhinaus kommen aber auch Weihnachtsperlen aus anderen Genres zu Gehör, alles in einem erfrischend swingigem Gewand, mit einer Prise Boogie. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren und abwechslungsreichen Abend.



KINDERTHEATER - „ZaPPaloTT taucht unter“ | 03. Januar - 11. Januar

Vorverkauf über www.zappalott.de

Zauberer ZaPPaloTT ist im Sternenfieber und zaubert, albert und singt mit den Kindern was das Zeug hält. Alles wäre in Ordnung, würde da nicht ständig das Telefon klingeln. Und plötzlich bekommt ZaPPaloTT unerwarteten Besuch...aus dem Welt Raum! Eine Geschichte über Sternenstaub, ferne Planeten und einen frechen Außerirdischen mit etwas Heimweh...

Ein galaktisches Abenteuer für Weltraumforscher und Sternschnuppensammler ab 3-99 Jahren.



die kulturscheune höchberg wünscht allen
frohe Weihnachten

+++ Vorverkauf 2026 begonnen +++

VORSCHAU 2026

16.01	Powerpoint Karaoke - Comedy, Impro
18.01	Django Asül - Jahresrückblick
22.01	Pasquale Aleardi & die Phonauten - Konzert
23.01	Pasquale Aleardi & die Phonauten - Konzert
	<small>ausverkauft</small>
24.01	SWAMP - Konzert
29.01	Filmwinter „Der Club der toten Dichter“
30.01	Blue Friday Jazzlounge „Golden Swing Ära“ - Konzert
31.01	Die Beutelboxer - Improtheater
01.02	Maruti Quintett - Kindermärchenkonzert
06.02	Soulecka - Konzert
07.02	Häisd'n'däisd vomm mee - Musikkabarett
27.02	Poetry Slam
01.03	Claudia Pichler „Feierabend“ - Kabarett
07.03	Anja Gutgesell „Streisand - Dietrich - Piaf“ - Konzert
13.03.	Blue Friday Jazzlounge „Wes Montgomery“ - Konzert
14.03	Stephan Lucas - True Crime Lesung
15.03	Daniel Helfrich - Musikkabarett
20.03	anders - Acapella Konzert
21.03	Die Damen und Herren Daffke - Konzert
16.04	Powerpoint Karaoke - Comedy, Impro
17.04	Die Mitsinger - Mitsingkonzert
18.04	Poetry Slam
19.04	Sonja Pikart „Halb Mensch“ - Kabarett
24.04	Markus Rill & the Troublemakers - Konzert
25.04	Ines Procter „I don't kehr“ - Kabarett
26.04	HG Butzko - Kabarett
08.05	Blue Friday Jazzlounge „Special Guest Tony Lakatos“
09.05	TBC „womerschomadasin“ - Kabarett

► Kartenermäßigung f. Schüler, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte Personen ab 60% sowie einer Begleitperson

► Einlass 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn | Preise inkl. aller Gebühren | Freie Sitzplatzwahl (Ausnahmen möglich)

► Tanz-/Stehveranstaltung, keine Bestuhlung | Sitzveranstaltung

Näheres auch unter www.kulturscheune-hoechberg.de und unter <https://www.facebook.com/kulturscheune.hoechberg>

**kulturscheune
höchberg**

Wallweg 3 | 97204 Höchberg

ROLLO OPPMANN

Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

20% Winterrabatt auf Gelenkarmmarkisen vom 01.11.2025 bis 28.02.2026

Wir sind  und -Fachpartner

- Reparaturen
- Rolladen
- Rolltore
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rolläden
- Fenster und Haustüren
- Feierabend-Service: wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de

Wir wünschen allen
unseren Kunden und Geschäftspartnern
schöne Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr.



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!

T.ROOS
Heizung Sanitär

Tobias Roos Heizung Sanitär • Sonnemannstr. 12a • 97204 Höchberg



munch-maschinenverleih.de

- Kühlanhänger
- PKW-Anhänger
- Motorrad-Anhänger
- Gartengeräte
- Verdichtungsgeräte
- Bohr-/Abbruchhammer

JETZT MIETEN UNTER: +49 151 223 876 65 • 97297 Waldbüttelbrunn



WIR WÜNSCHEN EIN
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Elektro
Pfeuffer
GmbH & Co. KG

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Bauvorhaben!
Von der Planung bis zum Einzug.

Keesburgstraße 3A, 97074 Würzburg
09 31/7 96 47-0, www.elektro-pfeuffer.de



IHR BODENSPEZIALIST IN MAINFRANKEN

BENÖTIGEN SIE EINEN NEUEN PARKETTBODEN,
VINYLBODEN, EINE PARKETTSANIERUNG ODER
EIN DURCHDACHTES FUßBODENSYSTEM?

ANGEBOT ANFORDERN!

0178 9295 702

www.MAINPARKETT.DE



Qualität...

Marmor - Elements

...überzeugt!

vorher



Fritz Rieder
Raiffeisenstraße 2
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0176/70 03 25 84
www.marmor-elements.de

nachher



Dauerhafte Balkon-, Terrassen- und Treppensanierung
im Innen- und Außenbereich. Von der Produktion bis zur Montage.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen allen
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr 2026!

Weihnachtsgrußwort von Landrat Thomas Eberth zu Weihnachten und Neujahr 2025/26

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Weihnachtszeit lädt uns jedes Jahr aufs Neue ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken – gerade in Zeiten, die von Unsicherheit und weltpolitischen Herausforderungen geprägt sind. Die Botschaft von Weihnachten, vom Kind in der Krippe, von Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft, gibt uns Orientierung und Stärke, die wir im Alltag und für unser unmittelbares Umfeld dringend brauchen. In unruhigen Zeiten gewinnen unser Zuhause, unsere Wohnung, unser Haus, aber auch unsere Gemeinde als Rückzugsort und Hort des Lebens noch größere Bedeutung. Sie sind Orte, an denen wir Ruhe finden, uns geborgen fühlen und die Gemeinschaft erleben können – Werte, die gerade in unserer schnelllebigen Welt unverzichtbar sind. Das kommende Jahr wird für unseren Landkreis besonders spannend: Am 8. März 2026 stehen die Kommunalwahlen an. Sie bieten die Chance, das eigene Umfeld aktiv mitzugestalten. Parteien und Gruppierungen laden ein, sich zu informieren, Veranstaltungen zu besuchen und mitzuentcheiden. Ihre Stimme als Wählerin und Wähler trägt dazu bei, dass unsere Gemeinden und unser Landkreis zukunftsfähig und lebenswert bleiben. Daher schon heute mein Aufruf: Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! Nur so kann unsere Demokratie weiter bestehen. Danke sage ich allen, die bereit sind, Verantwortung für ihre Heimat zu übernehmen. Das verdient besondere Anerkennung und Respekt!

Trotz der Herausforderungen auf globaler Ebene gestaltet sich das Leben in unserem Landkreis Würzburg weiterhin sehr positiv. Wir investieren in Bildung, in unsere Schulen, in Straßen, in die medizinische Versorgung und damit in die Zukunft aller Bürgerinnen und

Bürger. Gleichzeitig liegt ein besonderer Fokus auf den vermeintlich kleinen, aber immens wichtigen Dingen: dem Ehrenamt in Sport, Kultur und Gesellschaft, im sozialen Bereich, für Sicherheit und Ordnung. Das ist der Kitt unserer Gesellschaft, der unser Miteinander und unsere Gemeinschaft stärkt.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit wird deutlich, wie wichtig diese Verbindungen sind. Die Arbeit, das Engagement und die Unterstützung vieler Menschen machen unser Land und speziell unsere Region lebenswert und tragen entscheidend dazu bei, dass wir gemeinsam Herausforderungen meistern können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, dass Sie in diesen Tagen der Besinnung Ruhe finden, Kraft schöpfen und die Weihnachtsbotschaft als Quelle von Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt erleben. Genießen Sie die Feiertage im Kreis Ihrer Lieben und blicken Sie mit Vertrauen und Optimismus auf das kommende Jahr.

Herzliche Grüße, gesegnete Weihnachten und Gesundheit, Freude, Mut sowie Tatkraft für das Jahr 2026.



Ihr

Thomas Eberth

Landrat des Landkreis Würzburg

Thomas Eberth



Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern 2025

Mehrmals in jeder Adventswoche wollen wir gemeinsam Adventslieder singen und eine Geschichte hören. Eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten, das Geburtstag Jesu.

Donnerstag, 4. Dezember

Konfis
Bonhoeffer Gemeindehaus
Seeweg 35

Donnerstag, 11. Dezember

Frauentreff St. Norbert
Vor der Kirche St. Norbert
Seeweg 27

Freitag, 5. Dezember

Familie Weißenberger
Bayernstraße 97

Montag 15. Dezember

Familie Gold
Jägerstraße 9

Montag 8. Dezember

Kinderwelt St. Norbert
Waldstraße 2

Dienstag, 16. Dezember

Familie Tremmel
Allerseeweg 6

Dienstag, 9. Dezember

Familien Friedel und Walther
Hans-Sachs-Straße 33

Beginn immer um 17:00 Uhr.
Bitte eigene Tasse mitbringen.

**Höchberger
christkindlesmarkt
am Wald
sportplatz**

6. & 7.12.25
Sa, 16 – 21 Uhr | So, 13 – 20 Uhr

Samstag
★ ab 18 Uhr Musikfreunde Höchberg

Sonntag
★ ab 14 Uhr Fahrten mit der Kutsche & Warten auf den Nikolaus
★ 15 Uhr Musikfreunde Höchberg
★ 16 Uhr gemeinsames Adventssingen
★ 17 Uhr Musikfreunde Höchberg

an beiden Tagen:
süße & herzhafte Leckereien,
(faire) Geschenkideen & Adventszauber

*bitte
Tasse
mitbringen*

Veranstalter: Markt Höchberg in Kooperation mit SPD OV und Musikfreunde Höchberg



Ruppert
Immobilien

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobiliens-ruppert.de

Weihnachtsgutschein
36% Nachlass für Vermieter

gültig bis
31.12.2026

Wir vermitteln Ihren Wunschmieter für nur 1,52 anstatt 2,38 Nettokaltmieten (inkl. MwSt.).

Gruppenreisen



JAPAN

23.03./20.05./
25.05./09.11.
Organisation:
Janina

P.P. ab
3.559 €

HURTIGRUTEN

09.06.-20.06.2026
Begleitung:
Nadine

P.P. ab
3.400 €

MAROKKO

28.04.-07.05.2026
Begleitung:
Monika

P.P. ab
1.799 €

NORWEGEN

MSC Kreuzfahrt
30.05.-06.06.2026
Begleitung: Iris

P.P. ab
1.084 €

ALBANIEN

12.05.-21.05.2026
Begleitung: Marcia

P.P. ab
1.899 €

SÜDAFRIKA

30.08.-13.09.2026
Begleitung: Mario

P.P. ab
4.960 €

REISELAND Würzburg

Spiegelstraße 9 | 97070 Würzburg
Tel.: 0931 355690
www.reiseland-wuerzburg.de

REISELAND
WIR BRAUCHEN INSPRIRATION & ERFOLG



Verschenk mich, ich will helfen!

Runder Geburtstag, Hochzeit oder Jubiläum.
Verschenk mich an eine Familie in Afrika, denn
mein Mist sorgt für doppelte Ernten und meine
Milch für eine bessere Ernährung.
Fordern Sie Informationen an!

KOLPING Tel.: 0211-7788037
INTERNATIONAL www.kolping.net

**Liebe Patienten der Praxis
Elena Andreeva,**

**unsere Praxis macht Urlaub
vom 29.12.25 bis 02.01.26**

**Bitte denken Sie daran rechtzeitig
Rezepte und Überweisungen zu
bestellen.**

Vertretung übernimmt in Höchberg:

29. - 30.12. Praxis Dres. Löhr/Bläsi,
Hauptstr. 107, Tel: 0931 405 933

02.01.26 Praxis Dr. Tröger,
Haupstr. 34, Tel: 0931 809 995 20

Ab 05.01.2026 sind wir wieder wie
gewohnt für Sie zu erreichen.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten
und ein frohes neues Jahr!**

Praxis Elena Andreeva | Hauptstr. 107 | Tel. 48 360 99



Das gibt es Neues ...

Adventskalender

Auch in diesem Jahr halten wir für unsere großen und kleinen Besucherinnen und Besucher Adventskalenderpäckchen mit einer kleinen Überraschung bereit. Mit etwas Losglück können Sie / könnt ihr ein Tütchen mit nach Hause nehmen.



Medienausstellung "Weihnachten"

Bücher und Hörbücher, mit denen Sie sich auf die stadt Zeit einstimmen können, in denen Sie Anregungen zum Basteln und Backen finden oder zum Entspannen mit weihnachtlichen Romanen, finden Sie in unserer Medienausstellung im Eingangsbereich. Für Kinder sind die Weihnachtsbücher im Kinder- und Jugendbereich präsentiert.

■ **immer mittwochs | 10.15 – 11.15 Uhr**
BÜCHERBABYS ab 8 Mon. | ohne Anmeldung



■ **Immer donnerstags von 10 – 12 Uhr:**
E-Sprechstunde mit den Internetsenioren

Weihnachtspause vom 25.12. bis 01.01.2026

Am Donnerstag, 08.01. stehen Ihnen unsere Digitallotsen wieder mit Rat und Tat zur Seite! Einfach vorbeikommen!

■ **Mo, 08.12. | 15.30 Uhr**
Bilderbuchkino & Basteln: „Wie weihnachtelt man?“

von Lorenz Pauli

„Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen“. Das erklärt die Eule frech dem kleinen Hasen und der erzählt es genauso weiter. Bald basteln alle Tiere im Winterwald ein Geschenk für die Eule. Doch bevor es dann ans Verschenken geht, passieren kleine Missgeschicke und Überraschungen, so dass die Geschenke dort landen, wo sie dringend gebraucht werden.

Für Kinder ab 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Mit Anmeldung!



■ **Events4Kids** ■ **Events für Erwachsene**

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 12.00 Uhr

@bibhochberg

**Mi, 24.12. & Mi, 31.12.
 geschlossen!**

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE UNSERER BIBLIOTHEK,

Weihnachten steht vor der Tür – ein wunderbarer Anlass, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Danke zu sagen. Mit Ihren Besuchen und Ihrer Begeisterung, mit Ihrem Einsatz bei verschiedenen Projekten und Aktionen, helfen Sie uns, unsere Bibliothek als einen lebendigen Begegnungsort zu gestalten!

DANKE an unsere Digitallotsen Reiner Grochowski, Jutta Kennerknecht und Julia Weber vom Verein „Internet-Senioren für Senioren e.V.“ für euren unermüdlichen Einsatz, für eure Zeit und Geduld in den wöchentlichen E-Sprechstunden

DANKE an Simone Frühwald für das Nähcafé, das ein fest etablierter Bestandteil unseres Kreativangebots ist

DANKE an Marita Ries für das Angebot „Wollrausch“ – der Stricktreff zum handwerklichen und gesellschaftlichen Austausch

DANKE an die Mitstreiterinnen und Mitstreiter beim Literaturaperitif für dieses schöne Format

DANKE an den Freundeskreis, für die personelle, ideelle und finanzielle Unterstützung

DANKE an unsere Besucherinnen und Besucher, an unsere Leserinnen und Leser für Ihre bereitwillige Annahme unserer Angebote, für Ihre wertschätzende Begleitung, Ihre Anregungen und für die schönen persönlichen Begegnungen und wertvollen Gespräche.

Ihnen allen wünschen wir zusammen mit Ihren Familien und Freunden eine wunderbare Weihnachtszeit, viel Gesundheit, erholsame Tage und viel Freude.

Wir freuen uns auf das wertvolle Miteinander auch im kommenden Jahr. Starten Sie hoffnungsvoll und mit Schwung in das Jahr 2026!

♥ **IHR BIBLIOTHEKSTEAM**

Vorschau Januar 2026:

+++ Literatur-Aperitif – Treffpunkt Literatur +++

Mi, 14.01. | 18.00 Uhr | zuhören – entspannen - inspirieren lassen

+++ Vorlesen & Basteln +++

Mo, 19.01. | 15.30 Uhr | „Eisbärin Ella am Amazonas“

+++ Bibliotheksralleye +++

Mi, 21.01. | 15.30 Uhr | „Ab in die Steinzeit“

+++ Sonntagsöffnung & Spielenachmittag +++

mit dem Freundeskreis und der Nachbarschaftshilfe

So, 25.01. | 15.00 – 17.30 Uhr



Bibliothek
 MARKT HÖCHBERG

Martin-Wilhelm-Str. 2

Tel. 0931 49707-81 | bibliothek@hochberg.de

www.bibliothek-hochberg.de



SOLAR ART
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



PHOTOVOLTAIK

**ist schon lange mehr
als Module auf dem Dach!**

- fundierte Beratung unter aktuellsten Richtlinien
 - *Solarspitzengesetz*
 - *dynamische Stromtarife*
 - *smartmeter rollout*
 - *§14a EnWG*
 - ...



Geschäftsführer Olaf Greshake
Nachhaltigkeit
ist unsere Leidenschaft!

- passgenaue Neuanlagen
- PV Erweiterung u. Speicheroptimierung
- Energieüberschuss steuern
- Post EEG
- Mieterstromkonzept
- Reparatur u. Service

seit über 26 Jahren

Hightech und Handwerk
aus der Region - für die Region

Lindelbachstr. 5
97236 Randersacker Tel: 0 93 03 – 98 10 95 0
www.solarart.de

KiTa Mariä Geburt und Wolkennest | Ein Abend voller Licht und Gemeinschaft

Nach zwei Jahren, in denen der Martinsumzug wetterbedingt nicht wie geplant stattfinden konnte, hat in diesem Jahr endlich alles gepasst. Bei bestem Herbstwetter feierten die Kinder der Kindergärten Mariä Geburt und Wolkennest gemeinsam das traditionelle Martinsfest – ein Abend, der wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Den Auftakt bildete ein stimmungsvoller Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Geburt, in dem die Vorschulkinder die Geschichte des heiligen Martin mit liebevoll gestalteten Schattenbildern nachspielten. Anschließend zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen und glänzenden Augen durch die Straßen. Begleitet von den Höchberger Musikfreunden und angeführt von St. Martin hoch zu Ross entstand eine wunderschöne, leuchtende Runde voller Musik und Gemeinschaftsgefühl.

Nach dem Umzug lud ein vom Elternbeirat organisierter Umtrunk vor dem Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ließ man den Abend gemeinsam ausklingen. Ganz im Sinne des heiligen Martin wurde natürlich auch das Teilen gelebt – mit frisch gebackenen Rosinenbrötchen, die miteinander geteilt wurden.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Erzieherinnen, Eltern, den Höchberger Musikfreunden sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Ein unvergessliches Martinsfest, bei dem das Lied Kommt, wir wollen Laterne laufen bestimmt noch so manche Tage danach fröhlich weitergesummt wurde.

Fotos: privat

Kindergarten Wiesengrund | Polizeibesuch im Kinderhaus Im Wiesengrund

Eine spannende Woche erlebten die Vorschulkinder des Kinderhauses Im Wiesengrund bereits im Oktober. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen trafen sie sich als neue Vorschulgruppe und lernten sich auf ganz neue Weise kennen. Gemeinsam besuchten sie den Spielplatz, verbrachten einen Walntag, planten die Gestaltung der kinderhausinternen St.-Martins-Feier und durften auch einmal ganz allein im Garten spielen.

Der Höhepunkt der Maxiwoche war jedoch der Besuch der Polizei im Kinderhaus. Alle „Maxis“ versammelten sich in der Turnhalle und lauschten gespannt den Erzählungen der beiden Polizeibeamtinnen und -beamten Martina und Thomas. Zunächst zeigten sie die Besonderheiten ihrer Uniform und erklärten, welche Ausrüstung Polizistinnen und Polizisten immer dabeihaben müssen.

„Geh nie mit einem Fremden mit!“ – dieses Thema beschäftigte die Kinder eine ganze Weile, und sie durften sogar ausprobieren, wie es ist, ganz laut „NEIN!“ zu rufen.

„Wie überquere ich sicher eine Straße?“, fragten dann Martina und Thomas. Diese Frage konnten die Kinder schon richtig gut beantworten: Am besten auf einem Zebrastreifen. Gibt es keinen, dann an einer gut einsehbaren Stelle – zweimal in jede Richtung schauen und dann zügig, aber ohne zu rennen, auf direktem Weg hinübergehen. Und wenn eine Fußgängerampel in Reichweite ist, wie in Höchberg, gilt natürlich: „Bei Rot bleib ich stehn, bei Grün darf ich gehn.“ Dieses Lied wurde dann auch gleich zum neuen Ohrwurm der Gruppe.

Die Kinder stellten viele Fragen, die von den Polizeibeamtinnen und -beamten geduldig und kindgerecht beantwortet wurden. Zum Abschluss ging es hinaus vor das Kinderhaus, wo der Streifenwagen

wartete. Besonders aufregend war, dass kurz das Blaulicht und das Martinshorn eingeschaltet wurden – und die Kinder hören konnten, wie die Funk sprechanlage funktioniert.

Zum Dank überreichten die „Maxis“ Martina und Thomas ein großes, selbstgemaltes Bild eines Polizeiautos.

Förderverein Kindergarten im Wiesengrund e.V. Neue Webseite

Der Förderverein Wiesengrund freut sich, die Veröffentlichung seiner neuen Website bekanntzugeben. Ab Dezember 2025 ist der Verein unter folgendem Link erreichbar:
foerderverein-wiesengrund.de

Auf der Seite finden Interessierte künftig regelmäßig aktuelle Beiträge zu den Aktionen des Vereins sowie Hinweise zu wichtigen Terminen – darunter Vereinssitzungen, Veranstaltungen und die jährliche Hauptversammlung. So bleiben Mitglieder und Unterstützer jederzeit bestens informiert.

Darüber hinaus bietet die Website praktische Funktionen:

- Ein Kontaktformular, über das Fragen und Anliegen direkt an den Vorstand gerichtet werden können.
- Ein Mitgliedsantragsformular, mit dem neue Unterstützer unkompliziert ihre Mitgliedschaft beantragen können.

Der Förderverein lädt alle Interessierten herzlich ein, die neue Seite zu besuchen und sich über die Arbeit des Vereins zu informieren. Jede Unterstützung trägt dazu bei, den Kindergarten und die Kita Wiesengrund noch lebendiger und vielfältiger zu gestalten.

Text: Förderverein Wiesengrund

ZAHNARZTPRAXIS
GRÜNER BAUM



Frohe Weihnachten ...

all unseren Patienten, Freunden und Partnern mit Ihren Familien. Wir wünschen eine glanzvolle Zeit. Mögen all Ihre Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen.

Dr. Sabine Kauler
Zahnärztin / Fachzahnärztin für Oralchirurgie
August-Bebel-Straße 53 (1. Stock)
97297 Waldbüttelbrunn
Terminvergabe unter 0931 - 4527 06 78
www.zahnarztpraxis-gruenerbaum.de

Vorbelegungsrecht
bei Eigenbedarf in
allen Einrichtungen,
auch für Angehörige.

**SENIORENZENTRUM
UETTINGEN! INVESTIEREN
UND VORSORGEN.**

Sofort-Mieteinnahmen ohne Zwischenfinanzierung!
Sichere Miete ohne Risiko durch 25-jährigen
Mietvertrag

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

Kaufpreis: 174.000,- EUR
Provisionsfrei für Käufer!

LBS

Informieren Sie sich jetzt!
Alexander Hupp
0931 322 41 14
alexander.hupp@lbs-sued.de

gefördert durch  Festholzen  Maklerfähigkeit erfolgt in Vertretung der Sparkassen Immobilien Vermittlungs-GmbH

**Wir wünschen all unseren
Gästen und Freunden ein
schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

MAINLAND
GRIECHISCHES
RESTAURANT



97204 Höchberg | Rudolf-Harbig-Platz
Tel. 0931 / 40 74 47 | restaurantmainland.de
11.30 - 14 Uhr & 17 - 22.30 Uhr
Heilig Abend & Neujahr geschlossen

stützpunkt
für gesundheit
physio & ergo

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN LIEBSTEN
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

**Schon gewusst?
Ergotherapie kann helfen bei...**

**SCHLAGANFALL, PARKINSON, DEMENZ,
ALZHEIMER, DEPRESSION, RHEUMA,
ARTHROSE, MS, ALS, SCHREIBDEFIZIT,
AD(H)S, KONZENTRATIONSPROBLEMEN**

kurzfristige Termine frei!

Ruf an 09369 9847383  oder schick ne WhatsApp

Stützpunkt für Gesundheit Physio- & Ergotherapie Markus Pöschl
Würzburger Straße 5 97292 Uettingen & Birkenfelder Straße 2 97259 Greußenheim
info@stuetzpunktuergesundheit.de

Ev. Kinderhaus St. Matthäus | Familiengottesdienst und Martinsfest

Am 26. Oktober 2025 fand im Bonhoeffer-Gemeindehaus ein Familiengottesdienst in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus St. Matthäus statt. Zur Begrüßung wurde das Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ gesungen, das vielen Kindern aus dem Kinderhaus vertraut ist. Die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, darunter viele Familien aus dem Kinderhaus, erfuhren, wie wichtig und vielfältig Brot ist. Anhand verschiedener Brotsorten wurden unterschiedliche Lebenssituationen beleuchtet. Kinder, Eltern und Erzieherinnen gestalteten gemeinsam mit Diakon Dennis „Dendo“ Stephan einen lebendigen Gottesdienst für Jung und Alt.

Am 10. November 2025 konnte bei gutem Wetter das Martinsfest am Kinderhaus gefeiert werden. Zu Beginn trafen sich alle in der Matthäuskirche. Dort wurden die Teil-

nehmenden mit Liedern, Gebeten und der Geschichte „Die schönste Laterne der Welt“ auf das Fest eingestimmt.

Danach ging es mit den vielen bunt leuchtenden Laternen nach draußen. Mit Licht und Gesang zog die Gruppe durch die Straßen – allen voran St. Martin auf seinem Pferd.

Nach dem Martinszug trafen sich alle im Garten des Kindergartens und genossen Würstchen, Punsch und Rohkost. Die Kinder fanden es spannend, ihren Garten einmal bei Dunkelheit zu erkunden. Eine besondere Stimmung herrschte rund um das Lagerfeuer, an dem Gitarre und Mundharmonika gespielt und gemeinsam gesungen wurde.

Einen Tag später, am 11. November 2025, feierten auch die Waldkinder ihr Martinsfest. Sie trafen sich auf der Seckertswiese und zogen mit ihren selbstgebastelten Fackeln gemeinsam mit dem Waldteam durch die Straßen. Nach ihrer Rückkehr führten ihre Geschwister, die bereits zur Schule gehen, die Sankt-Martins-Geschichte auf. Eltern, Kinder und das Waldteam ließen den Abend gemütlich bei einem von den Eltern organisierten, leckeren Buffet ausklingen.

Text: Sabrina Philipp, Christine Fischer

Bilder: Team Kinderhaus St. Matthäus



Eine Bitte an die Hundebesitzer

Es ist früh – die Sonne ist noch nicht aufgegangen, und der Weg bis zu den Bauwagen ist nur spärlich beleuchtet. Wir stellen kleine Lichter auf, und wenn es sehr kalt ist, wird auch das Lagerfeuer angeschürt. Das Laub der Bäume glänzt in vielfältigen Gelb- und Brauntönen. Es bedeckt den Boden, und die Kinder ziehen mit kleinen bunten Rechen lange Furchen durch das Laub. Sie spielen, entdecken und erleben die Natur im Jahreskreis.

Manchmal kommt jedoch auch etwas anderes zum Vorschein. Zum Glück nur vereinzelt – aber leider immer wieder. Es ist ebenfalls oft braun und riecht fürchterlich. Wenn man es rechtzeitig sieht, kann man eine kleine rote Tüte holen und es entfernen. Dafür gibt es ja extra Sammelstellen. Vielleicht denkt man das nächste Mal beim Spaziergang mit dem Hund an die Kinder: an die kleinen Menschen, die wortwörtlich über die Wiese bei den Bauwagen am Wald kullern, dort Fußball oder Fangen spielen oder einfach nur in dicken Winteroveralls auf der Wiese liegen und die letzten Käfer im Freien beobachten. Ein herzliches Dankeschön an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und ihre vierbeinigen Lieblinge nicht im Bereich des Waldkindergartens urinieren oder gar Häufchen liegen lassen.

Zum Schluss noch ein kleiner Exkurs in die Welt der Zoonosen: Dabei handelt es sich um übertragbare Krankheiten zwischen Menschen und Tieren. Die Bandbreite an Wurmerkrankungen ist fast so bunt wie das Herbstlaub – aber nicht annähernd so schön. Auch bakterielle Infektionen und andere parasitäre Einzeller lieben Hundekot. Gefährlich wird es, wenn der Kot lange liegen bleibt und Menschen mit geschwächtem oder sich entwickelndem Immunsystem erkanken – so wie Kinder. Text: Denis Susa, Kinderhaus St. Matthäus

Kinderwelt St. Norbert | Martinsfest begeistert

In der Kinderwelt St. Norbert stand das Martinsfest ganz im Zeichen von Nächstenliebe, Teilen und Freude schenken. Bei gutem Herbstwetter sangen Kinder, Eltern und Seniorinnen und Senioren der Arche Höchberg klassische Martinslieder und erinnerten sich daran, wie eine kleine Geste große Wirkung haben kann. Das Martinspferd zog voran und führte den Umzug durch die Straßen. Die Laternen leuchteten während des traditionellen Laternenlaufs, begleitet von sanfter Musik, die eine gemütliche Atmosphäre schuf. Das Martinsfeuer begeisterte alle Gäste und lud zum Verweilen bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen ein.

Das Martinsfest bleibt ein fester Bestandteil des Jahresprogramms – ein Fest, das neben gelebter Tradition auch Raum für Gemeinschaft, Austausch und gegenseitige Unterstützung bietet. Die Organisatorinnen und Organisatoren danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und freuen sich schon auf das nächste Fest im kommenden Jahr.

Text: V. Walter

Foto: E. Schuon



TGH Budo Taekwon-Do | Lehrgang mit Großmeister Rudolf Grasser

Zum Jahresende richtete die Taekwon-Do-Abteilung der TG Höchberg einen besonderen Lehrgang aus: Rund 80 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem fränkischen Raum – von Würzburg bis Bamberg – trafen sich am 15. und 16. November 2025 in Würzburg, um sich fortbilden zu lassen.

Unter der Leitung von Großmeister Rudolf Grasser (8. DAN Taekwon-Do) wurde der Trainingsraum zu einem Ort intensiver Zusammenarbeit und körperlicher Herausforderungen. Mit beeindruckender Geduld und Energie vermittelte Großmeister Grasser sein umfangreiches Wissen – von Hyongs (Formenläufen) über Grundübungen bis hin zu anspruchsvollen Schritt-, Schlag- und Kicktechniken.

Besonders wertvoll war der Lehrgangsaufbau:

Am Samstag stand das Training speziell den Schülern (Kup-Grade) offen, am Sonntag folgten die Meistergrade (Dan-Träger). Diese konnten das verfeinerte Wissen in ihre eigenen Dojangs mitnehmen



Dan-Teilnehmer (links im Bild: Großmeister Rudolf Grasser, 8. DAN).



Kup-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer.

Frauentreff St. Norbert | Kraftquellen im alltäglichen Leben

Auf Einladung des Frauentreffs St. Norbert im KDFB referierte Dipl.-Theologin Barbara Lurz aus Rottenbauer über Kraftquellen im Alltäglichen und Besonderen – damit das Leben nicht an dir vorbeigeht.

Gemeinsam mit Mitgliedern und Gästen machte sich die Referentin auf den Weg, den Kraftquellen im täglichen Leben nachzuspüren. Einen gewissen Vorrat an Energie hat jeder Mensch – doch wie man diesen Kraftspeicher im Alltag auffüllen kann und was die besonderen Momente ausmacht, von denen man zehren kann, zeigte sie eindrucksvoll und einfühlsam auf. So erklärte sie beispielsweise, dass Rituale zum Innehalten einladen und außergewöhnliche Kraftmomente schaffen können. Mit vielen mutmachenden Impulsen und Lebensweisheiten, die jede auf ihrer persönlichen Lebensreise begleiten können, gingen die Teilnehmerinnen gestärkt nach Hause.



Adventsfenster des Frauentreffs St. Norbert

Der Frauentreff St. Norbert beteiligt sich an der Adventsfenster-Aktion der Pfarreiengemeinschaft und lädt zu besinnlichen Minuten bei Geschichten, Punsch, Glühwein und Plätzchen ein – am **Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 17:00 Uhr**, vor dem Pfarrsaal St. Norbert.

Bitte eine Tasse für ein heißes Getränk mitbringen. Jung und Alt sind herzlich willkommen.

Der Frauentreff St. Norbert wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2026.

Dancing Crows Höchberg

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Dancing Crows Höchberg e.V. laden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen recht herzlich ein. Der Beginn ist am Mittwoch, 07.01.2026 um 19.00 Uhr in der Vinotheke „3-hasenstab“, Hauptstraße 29, 97204 Höchberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Protokoll des der Schriftführerin
5. Kassenbericht durch die Kassiererin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandsschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge/Verschiedenes

Anträge sind bitte bis 8 Tage vor dem Versammlungszeitpunkt beim 1. oder 2. Vorsitzenden abzugeben.

Margit Buchert-Müller, 1. Vorsitzende



**ENDLICH
IST ES
SOWEIT!**

Einladung zum 26. **Kinder Kleidermarkt** aller Höchberger Kindergärten!

Verkauf von Kinderkleidern, Spielsachen uvm.
Mit Kuchenverkauf.

Sonntag, 25. Januar 2026
14:00 - 16:00 Uhr
in der Mainlandhalle Höchberg

Tischreservierung
ab 8. Januar 2026

Alle Infos und Anmeldung unter
www.kinderkleidermarkt-hoechberg.jimdo.com

Save the Date!!!

Vater-Kind-Zelten
26.-28. Juni 2026

**Mehr Infos und Anmeldung
ab Jan. 2026 auf der Website:**

Sanier & Renovierbetrieb
BRIAN SPÄTE

- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbausanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiter
- Estricharbeiten

**MITARBEITER
GESUCHT, BEWIRB
DICH JETZT!
0171/2630923**

So erreichen Sie uns:

Am Trieb 13
97264 Helmstadt
09369 984 55 55

www.sanier-renovierbetrieb.de

*NaTÜRlich Seubert -
Fenster und Türen
vom Fachmann!*

**MARKUS
SEUBERT
& SOHN**

FENSTER UND TÜREN

- BERATUNG
- ROLLLÄDEN
- VERKAUF
- REPARATUREN
- MONTAGE

Reichenstraße 2 · 97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 / 4 98 20 · Fax: 0931 / 4 52 75 22
info@fenster-seubert.de · www.fenster-seubert.de

**SERVICE FÜR IHREN
GARTEN**

- Neugestaltung & Pflege
- Pflasterarbeiten
- 0931 386 58 770
- ✉ vinzenz-wuerzburg.de

VINZENS
INKLUSIONSBETRIEB
VINZENZ GALA BAU

Jetzt bewerben!

**NATÜRLICHER
KALKSCHUTZ**
aus der Schweiz

IQ SWISS

Ohne Chemie und Salz!

Rundum- Schutz für Ihre Haustechnik
Beugt gezielt teure Kalk/Wasserschäden vor
Kalkabtransport aus den Leitungen sichtbar und spürbar



10-JAHRES-GARANTIE
hochwirksam | umweltschonend | langlebig

**VORSICHT BEI
SALZANLAGEN!**

Salzanlage / Ionentauscher

- ✖ Entfernt die gesunden Mineralien (Calcium und Magnesium)
- ✖ Erhöht den Natrium-gehalt im Trinkwasser
- ✖ Kann Bluthochdruck und Nierenerkrankungen begünstigen
- ✖ Verursacht Korrosion/ Wasserschäden
- ✖ Hohes Keimrisiko belastet die Umwelt und ist wartungsintensiv
- ✖ Technisch anfällig

**IQ SWISS
KALKSCHUTZ**
ohne Salz & Chemie

- ✓ Erhält alle natürlichen Mineralien im Wasser
- ✓ Kein Natrium – kein Risiko für Herz oder Kreislauf
- ✓ Umweltfreundlich & wartungsfrei
- ✓ Schweizer Technologie mit 10 Jahren Garantie

**2 WOCHEN
KOSTENLOS
TESTEN &
STAUNEN!**

www.iq-swiss.ch

IQ Swiss KALKSCHUTZSYSTEME
Georg Glassen - Geschäftsführer
Adam Stogerwald Straße 18 | 97299 Greußenheim

Telefon:
0160-31 49 445

E-Mail: info@iq-swiss.ch

TGH Budo Taekwon-Do | Wettkampfrückblick

Erfolgreiches Höchberger Taekwon-Do-Team bei den 29. Bayerischen Meisterschaften im traditionellen Taekwon-Do in Burgau

In vier Disziplinen – Chayu Taeryon (Kampf), Hyong (Formenlaufen), Ilbo-Taeryon (Einschrittlauf) und Kyek-Pa (Bruchtest) – musste man sich behaupten, um auf das Siegertreppchen steigen zu dürfen. Für die TG Höchberg nahmen Lilou Pradella, Danylo Soloviov und Ali Ihsan Yildirim teil.

Lilou erkämpfte sich die Goldmedaille im Formenlaufen, im Bruchtest ebenfalls die Goldene und zusätzlich die Bronzemedaille im Einschrittlauf. Damit belegte sie in der Gesamtwertung den 1. Platz in der Farbgurtklasse der Mädchen – eine hervorragende Leistung für ihre zweite Bayerische Meisterschaft.

Danylo überzeugte mit einer herausragenden Leistung in der Herrenklasse B. Im Einschrittlauf, im Formenlaufen und im Kampf sicherte er sich jeweils die Goldmedaille; beim Bruchtest errang er die Silberne. Mit drei Gold- und einer Silbermedaille war er der erfolgreichste Teilnehmer und wurde hochverdient Bayerischer Meister.

Ali Ihsan Yildirim erkämpfte sich in diesem Jahr bereits zum dritten Mal den Titel des Bayerischen Meisters. Beim Formenlauf zeichnete sich schon ab, dass er eine Klasse für sich ist. Er holte sich in Folge in allen Disziplinen souverän die Goldmedaille und ist damit der erfolgreichste Kämpfer im Team.

Weitere Informationen unter www.taeckwondo-hoechberg.de

Text: TG Höchberg



Auf dem Podest: Danylo Soloviov, Lilou Pradella und Ali Ihsan Yildirim. Links davon Martin Skorepa (TSV Wiesenthied) und Rudi Grasser (TG Höchberg, Abteilungsleiter); beide fungierten als Kampfrichter. Foto: privat

TGH Singkreis | Danksagung

Singkreis TG Höchberg freut sich über Spende der Sparkasse – 650 Euro für neue Liederbücher

Große Freude beim Singkreis der TG Höchberg: Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Mainfranken in Höhe von 650 Euro können neue Liederbücher angeschafft werden. Herr Körner überreichte den symbolischen Spendenscheck persönlich an die Sängerinnen und Sänger des Vereins.

Die neuen Liederbücher wurden von den Singkreis-Mitgliedern Johanna Amann und Katrin Scheder liebevoll gestaltet. Besonders originell: Sie enthalten Bilder der Kinder Selma, Anna, Jon und Clara, die dem Projekt eine persönliche und fröhliche Note verleihen. Die Liederbücher kommen künftig beim beliebten Wirtshaussingen zum Einsatz.

„Mit dieser Unterstützung können wir unsere musikalische Arbeit langfristig sichern und unser gemeinsames Singen noch schöner gestalten“, betonte die Abteilungsleiterin Petra Enslein des Singkreises bei der Übergabe. Die neuen Bücher seien eine nachhaltige Investition in die Zukunft des Vereins und in das kulturelle Leben in Höchberg. Der Singkreis bedankte sich herzlich bei der Sparkasse Mainfranken und insbesondere bei Herrn Körner für die wertvolle Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das Wirtshaussingen im nächsten Jahr, bei dem die neuen Liederbücher zum Einsatz kommen werden.

Text: TG Höchberg



Herr Körner bei der Übergabe mit den Singkreis-Mitgliedern Petra Enslein, Johanna Amann und Katrin Scheder. Foto: privat

BUSCH
ELEKTROTECHNIK

Heißer Tipp!
WÄRME-PUMPEN

Coole Sache!
KLIMA-ANLAGEN

Full Power!
PHOTO-VOLTAIK

Strom drauf!
ELEKTRO

BUSCH Elektrotechnik • 97274 Leinach • Telefon 09364/8125440 • www.busch-elektrotechnik.de

Ein herzliches Dankeschön
an unsere Gäste, Freunde und unser Personal
für ihre Treue und Unterstützung.

Wir wünschen allen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
neues Jahr 2026

Gaststätte ab 22.12.
geschlossen
Ab 6. Januar 2026 sind
wir wieder für euch da
Wurstverkauf: Dienstag,
23.12. von 8 bis 15 Uhr

Gasthof
Goldener Adler
Das Traditionslokal "Schunkele" in Höchberg

Kister Straße 6 • 97204 Markt Höchberg
Telefon 09 31/4 83 40 • Fax 09 31/4 04 21 83
e-mail:info@adler-hoechberg.de • www.adler-hoechberg.de

**WVW
ENERGIE**
WVW WÜRZBURG

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € ***

**500 €
Rabatt für
WVW-Energie-
kunden/innen**

- 22 x Glas/Glas Module à 465 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 10 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Bestattungen Papke
...einfach für Sie da.

alle Bestattungsarten
Ruhewald und FriedWald
Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest
und hoffen uns im Neuen Jahr gesund und munter wiederzusehen.

Annette & Oliver Ertel



Unsere Geschenkideen:
Brillengutscheine,
kreative Microfasertücher,
Lupen, Theatergläser...

Plattnerstraße 9 • Würzburg • Telefon 0931/140 08 • www.ertel-optik.de

Vico
Ihr Malermeister
Farbenverführer

Viktor Batke
malt, tapeziert, lackiert,
Trockenbau,
Fassadenrenovierung

Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332
www.malerbetrieb-batke.de

Mittlere Stämmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de

Schwimmverein Höchberg | Wettkampfrückblick und Trainingslager

Überragende Leistungen beim 24-Stunden-Schwimmen

Traditionell fand Mitte Oktober im Hallenbad Gerbrunn wieder ein Ausdauerschwimmen statt – die dortige DLRG hatte zum 24-Stunden-Schwimmen eingeladen. Aufgrund der Zeitumstellung waren es in diesem Jahr sogar 25 Stunden. Innerhalb dieses Zeitraums sollten möglichst viele Kilometer geschwommen werden.

Diese enorme sportliche Herausforderung meisterte der Höchberger Schwimmverein diesmal besonders erfolgreich: Mit insgesamt 524,35 geschwommenen Kilometern konnte Platz eins in der Gesamtwertung erreicht werden. Über 40 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Höchberg trugen zu diesem

Erfolg bei. Das regelmäßige Training im Höchberger Mainlandbad machte sich bezahlt – im Wasser wurde gemeinsam etwa eine Strecke von Höchberg nach Hamburg zurückgelegt.

Überragend dabei einmal mehr die Leistung von Daniel Zehner: Er war tatsächlich die gesamte Zeit im Becken und schwamm auch in der Nacht durchschnittlich drei Kilometer pro Stunde. Mit großem Vorsprung gewann er mit fast 76 Kilometern die Kategorie Längste Strecke bei den Männern und stellte damit einen neuen Rekord für die Veranstaltung in Gerbrunn auf. Auch die beste Schwimmerin kam aus Höchberg – Sarah Dubiel erreichte herausragende 35 Kilometer. Weiterhin überzeugten Noah Mehling, Jannic Jounas Kunzmann, Julian Reinhard und Sophia Zehner mit hervorragenden Leistungen und vorderen Platzierungen.

In ausgezeichneter Form präsentierten sich auch die Nachwuchsschwimmer. Besonders erwähnenswert ist Luca Dominik Matei, der mit 23,5 Kilometern einen Pokal für die beste Leistung in der Altersklasse bis 15 Jahre gewann. Mika Lerzer, Sarah Ries, Niklas Steinmann und Nathan Hofmann schwammen jeweils acht Kilometer und mehr und sicherten sich damit eine Goldmedaille.

Text: Höchberger Schwimmverein



Die Höchberger Schwimmerinnen und Schwimmer gewannen die Mannschaftswertung beim 24-Stunden-Schwimmen in Gerbrunn. Foto: privat

Trainingslager in den Herbstferien

Die Herbstferien nutzte ein Teil der Wettkampfmannschaft des Höchberger Schwimmvereins für ein viertägiges Trainingslager. Das Training fand im Hallenbad Faulbach statt. Insgesamt konnten acht Trainingseinheiten über jeweils zwei Stunden absolviert werden – das erste Training begann dabei bereits um 6:30 Uhr am Morgen.

Trainerin Julia Raum und Trainer Daniel Zehner stellten ein äußerst abwechslungsreiches Programm zusammen: In jeder Einheit stand zunächst Techniktraining zu den einzelnen Schwimmlagen auf dem Plan, anschließend wurde gezielt an der Ausdauer gearbeitet. Das Trainerteam zeigte sich mit der Leistung der Kinder und Jugendlichen hochzufrieden – jede und jeder gab ihr oder sein Bestes.

Auch außerhalb des Schwimmbads kam der Spaß nicht zu kurz: Die Gruppe wanderte zur Henneburg in Stadtprozelten, besuchte den Rauch Zoo in Freudenberg und unternahm eine stimmungsvolle Nachtwanderung mit leuchtenden Fackeln.

Am Ende waren sich alle einig: Das Trainingslager hat großen Spaß gemacht!



Gruppenbild vom Schwimmverein nach dem Trainingslager: (hinten von links) Niklas Steinmann, Nathan Hofmann, Lucia Auernhammer, Riccardo Drechsler, Trainerin Julia Raum, Lukas Haydu, Julian Reinhardt und Trainer Daniel Zehner; (vorne von links) Luca-Dominik Matei, Raffael Böttcher und Felix Wohlleb. Es fehlt: Karin Steinmann.

Verein für ambul. Krankenpflege | Termine „tragbar“

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen nehmen gerne gepflegte Herbst- und Winterkleidung für Damen und Herren, auch Faschingskostüme, sowie Taschen und Schuhe entgegen.

Angenommen werden nur ausgewählte Stücke – maximal zehn Teile.

Verkauf und Annahme mit Cafeteria:

Freitag: jeweils 16:30 - 18:30 Uhr

5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar – nimm 4, zahl 3

Verkauf und Annahme mit Cafeteria:

Samstag: jeweils 9:00 - 14:00 Uhr

6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar – nimm 4, zahl 3

Die Veranstaltungen finden jeweils in den Räumen des ehemaligen Kindergartens St. Norbert, Seeweg 27, statt. Veranstalter ist der Verein für ambulante Krankenpflege e. V.. Der Gesamterlös wird der Tagespflege der Sozialstation St. Kilian, Höchberg, zugeführt. Das Team von tragbar bedankt sich herzlich für Ihr Interesse und bei allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und Mithilfe.

Kontakt: Doris Strauch, Tel. 49844

Tischgesellschaft „Die Schleicher“ | **Baumchallenge in Höchberg erfolgreich beendet**

Eine besondere Herausforderung fand kürzlich ihr glückliches Ende in Höchberg: Die Tischgesellschaft „Die Schleicher“ hat die „Baumchallenge“ erfolgreich gemeistert und damit ein sichtbares Zeichen für Naturverbundenheit und Gemeinschaftssinn gesetzt. In einer engagierten Pflanzaktion wurde ein Kirschbaum als neues grünes Wahrzeichen Höchbergs in die Erde gebracht.

Die Spende des Baumes selbst ist dabei eine besonders herzliche Geste: Die werdenden Väter Andreas Seltsam, Stefan Hupp und Claudius Janoschka übernahmen gemeinsam die Kosten für den jungen Baum. „Als zukünftige Väter ist es uns wichtig, der nächsten Generation etwas Bleibendes und Schönes zu hinterlassen“, so die drei.

Als Standort für den Kirschbaum wählte man ein idyllisches Plätzchen in der Nähe des „Kreuzle“ auf dem Grundstück von Theo Spiegel, der die Fläche freundlicherweise zur Verfügung stellte. Die Mitglieder der Tischgesellschaft legten dabei selbst Hand an und sorgten dafür, dass der Baum fachgerecht eingepflanzt wurde und beste Startbedingungen für ein langes Wachstum hat.

Die „Schleicher“ waren im Rahmen der Baumchallenge vom Stammstisch „4 und hemm“ nominiert worden. Ziel dieser lokalen Aktion ist es, Vereine und Gruppierungen dazu zu bewegen, einen Baum zu pflanzen und somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung des Ortes zu leisten. Die Tischgesellschaft freute sich über die Nominierung und nahm die Herausforderung mit großem Elan an.

Nachdem „Die Schleicher“ ihre Pflicht nun erfüllt hat, geben sie den Staffelstab – oder besser gesagt, die Schaufel – direkt an die nächsten Kandidaten weiter. Sie nominierten für die Fortsetzung der Baumchallenge folgende Höchberger Gruppierungen: die 1. Mannschaft TG Höchberg Fußball, die Dancing Crows und den Förderverein Kindertagesstätte Mariä Geburt.

„Die Schleicher“ haben mit ihrem Engagement jedenfalls einen wichtigen Impuls gegeben und gezeigt, wie viel Freude und Gemeinschaft in einer einfachen Pflanzaktion stecken kann. Der Kirschbaum am Kreuzle wird in den kommenden Jahren nicht nur Schatten spenden und Früchte tragen, sondern auch als lebendiges Denkmal dieser gelungenen Gemeinschaftsaktion dienen.



Erfolgreich beendeten die Schleicher die Baumchallenge mit dem Pflanzen eines Kirschbaums. Bild: Ingo Rülicke

SPD OV | **Tombola zugunsten „Hand in Hand gegen Tay-Sachs und Sandhoff“**

Am zweiten Adventswochenende richtet die Marktgemeinde Höchberg, unterstützt durch den SPD-Ortsverein und die Musikfreunde Höchberg, am Waldsportplatz den Weihnachtsmarkt aus. Zahlreiche Buden laden zum Bummeln und Verweilen ein. Traditionell bietet der SPD-Ortsverein, ermöglicht durch die Sachspenden der Höchberger Firmen und Betriebe, eine Tombola an, deren gesamter Erlös dieses Jahr an den Verein „Hand in Hand gegen Tay-Sachs und Sandhoff“ gehen wird.

Ziele dieses Vereines sind:

- Die Öffentlichkeit über die sehr seltenen und schwerwiegenden Erkrankungen informieren und sensibilisieren.
- Betroffene Familien in Deutschland zusammenführen, um sich gegenseitig zu unterstützen und auszutauschen.
- Familientreffen in Deutschland organisieren und an europäischen Familientreffen mitarbeiten.
- Spenden sammeln für die Ziele des Vereins und um die Forschung an Tay-Sachs, Morbus Sandhoff und GM1 zu unterstützen.
- Informationen über die Krankheiten sammeln, über Heilungschancen, Therapien und den Stand der Forschung informieren.
- Forschungen anstoßen und unterstützen.
- Ärzte und Experten vernetzen.

Text und Foto: Martin Benthe



SPD 60Plus | **Wandertermin**

Unsere nächste Wanderung ist am **Dienstag 16. Dezember 2025**. Treffpunkt am Höchberger Waldsportplatz um **14:00 Uhr**. Im Anschluss ist um **15:00 Uhr** unsere Vorweihnachtsfeier im „La Piazza“ bei Isni. Wolfgang Knorr/Vors. SPD 60plus



Unser Höchberger Verein hilft kranken Kindern und unterstützt ihre Familien. Wir bringen die Forschung an seltenen Erkrankungen voran. Helfen Sie uns dabei. Jeder Euro kommt an!

IBAN: DE59 7905 0000 0047 7995 15

Infos: Tel. 0931 / 991 314 00

www.tay-sachs-sandhoff.de

FROHE WEIHNACHTEN

Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Neuen Jahr
wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Höchberg



SPD Ortsverein und
Marktgemeinderatsfraktion

Gerhard Domann · OV-Vorsitzender
Bernhard Hupp, 3. Bürgermeister
Peter Stichler, Abt. Bürgermeister und Kreisrat
Unsere Marktgemeinderats-Fraktion:
Martin Benthe, Thomas Scheder,
Nicole Stichler, Gerda Hupp
Wolfgang Knorr, Ehrenvorsitzender
und Senioren 60 Plus
Magdalena Roßbach, SPD Frauentreff
sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten
für die Kommunalwahl 2026



NEUER KURS IM FEBRUAR 2026
REHASPORT*

START: Mittwoch, 04.02.2026
jeweils von 10.45 bis 11.30 Uhr

Noch wenige **FREIE PLÄTZE IM KURS**
montags, jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr.

HINWEIS: Genaue Infos auf der Webseite.
Anmeldung gerne per WhatsApp, E-Mail
oder Telefon.

* Teilnahme nur mit Verordnung vom Arzt möglich.

SABINE KREISS
WOHLFÜHLRAUM

Hauptstraße 83 | 97204 Höchberg
www.sabine-kreiss.de



**HOert
HOert
HOert**

auf unsere
Weihnachtsaktion



20 %
auf **TV-Sets**
im **Dezember**
sparen*

Wir sind umgezogen!

Entdecken Sie unsere neuen Räumlichkeiten
mit modernster Technik und sichern Sie sich
Ihr Angebot in der Adventszeit.*

Hier Termin vereinbaren:

📍 Höchberg | Hauptstraße 60

📞 0931 404 32 32



Liebe das Hören



HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

* Das Weihnachtsangebot gilt vom 24.11. bis 23.12.2025 und nur solange der Vorrat reicht.
Es ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, eine Barauszahlung ist nicht möglich.
Abbildung beispielhaft. Sitz: Huth & Dickert GmbH, Eichhornstraße 2 a, 97070 Würzburg

AWO | Veranstaltungsrückblick

Der geschäftsführende Vorstand der AWO Höchberg traf sich am 15. Oktober 2025 zu einer Sitzung, in der auch einige brisante Themen zur Sprache kamen.

Doch der Reihe nach: Die Weihnachtsfeier steht vor der Tür – dafür ist noch einiges zu organisieren. Ein wichtiger Punkt war die Planung für das Jahr 2026: Halbtagesfahrt, Faschingsveranstaltung, Senioren-nachmitten mit Vorträgen und vieles mehr. Die Neubesetzung der AWO im Höchberger Seniorenbeirat wurde notwendig, da der bisherige Vertreter Gebhard Angele nach Würzburg gezogen ist. Neuer Beirat der AWO wird Bernd Meisner. Nach wie vor stimmt die Kasse – dank Magdalena Rossbach. Spenden sind, wie im letzten Jahr, in die AWO-Kasse eingetroffen. Der Vorstand beschloss, da wir ein sozialer Verein sind, auch wieder zu spenden: Das Würzburger Frauenhaus erhält 1.000 €, ebenso die AWO-Mittagsbetreuung in der Ernst-Keil-Schule. Jeweils 500 € gehen an den AWO-Kindergarten und die AWO-Krabbelgruppe.

Nun zu einem wichtigen Thema: die Vermietung der AWO-Räumlichkeiten. Ein Beschwerdebrief der Nachbarn wurde zum Anlass genommen, Grundsätzliches klarzustellen: Nur bestehende Mitglieder dürfen die Räumlichkeiten nutzen. Gewerbliche Veranstaltungen sind nicht erlaubt. Ab 22:00 Uhr darf keine laute Musik mehr gespielt werden, und auf die Nachtruhe der Nachbarn ist zu achten. Auch die Küchenbenutzung ist nicht gestattet. Einige Nachbarn hatten sich über eine Familienfeier beschwert, bei der bis 2:00 Uhr früh laute Musik zu hören war. Der Vorstand wird sich für die entstandene Störung entschuldigen.

Weitere Themen der Sitzung:

- Magdalena Rossbach nimmt Kontakt mit dem Versicherungsvertreter auf, um die Absicherung der AWO zu prüfen.
- Ein Verbandskasten wurde angeschafft.
- Die Gemeinde Höchberg wird wegen eines fehlenden Feuerlöschers informiert.
- Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 216 Mitgliedern im Ortsverein.
- Der Vorstand hat beschlossen, am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 18:00 Uhr eine Jahresabschlussitzung durchzuführen.

Bildervortrag von Altbürgermeister Peter Stichler – „Alt Höchberg“
Nachdem Vorstandsmitglied Gebhard Angele Peter Stichler begrüßt hatte, begann dieser mit seinem Bildervortrag Alt Höchberg – Menschen aus der Gemeinde Höchberg. Die Aufnahmen wurden über den Beamer auf die Leinwand übertragen. Die meisten Bilder stammen von Heinz Langhirt und Gerd Nossen. Gezeigt wurden bedeutende wie auch alltägliche Persönlichkeiten, kirchliche Ereignisse und örtliche Feste. Die Zuschauer konnten mitraten, wer auf den Bildern zu sehen war – eine spannende Aufgabe, von Ernst Keil, dem 1. Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg, bis hin zu Pfarrer und Dekan Weis. In seiner Amtszeit als 1. Bürgermeister sorgte Werner Hillecke dafür, dass Höchberg den Marktstatus erhielt und die Ehrenbürger-schaft eingeführt wurde.

Die bisherigen Ehrenbürger sind:

Pfarrer Fleckenstein, Pfarrer Schmidt, die ehemaligen Gemeinderäte Clement, Braunreuther, Uhlmann sowie die ehemaligen 1. Bürgermeister Hillecke und Stichler.

Zu den Bildern erzählte Peter Stichler heitere Anekdoten und Geschichten von Höchberger Originalen, die den Senioren noch lebhaft in Erinnerung waren. Die Besucher dankten ihm für diesen wunderbaren Vortrag. Text: Walter Reuß



Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
friedvolles neues Jahr



wünscht allen Mitgliedern
und Freunden
des Seniorentreffs
der Höchberger AWO

Vorstand der AWO OV Höchberg



Frauenhaus Würzburg

Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene
Frauen und deren Kinder

- 24h Rufbereitschaft
- anonym
- kostenlos

Tel. 0931 619810
www.awo-frauenhaus.de



Bezirksverband
Unterfranken e.V.

Obst- und Gartenbauverein | Herbstfest

Der Obst- und Gartenbauverein Höchberg (OGV) hatte zum Herbstfest mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Brigitte Wollny begrüßte die Mitglieder und bedankte sich herzlich für die Kuchenspenden von Barbara Wilhelm, Irene Nigl, Elisabeth Höfling, Heidemarie Preißl und Evi Götz.

Es folgten einige Gedanken zum Herbst: Jede Jahreszeit hat ihre besondere Schönheit, und der Herbst ist dabei keine Ausnahme. Die Veränderung der Farben in der Natur – vom satten Grün zu Gold, Gelb und Rot – ist ein spektakuläres Erlebnis.

Zehn Gründe, den Herbst zu lieben:

1. Im Herbst beginnt die Teesaison.
2. Wir basteln mit Kastanien.
3. Zeit zum Lesen.
4. Buntes Herbstlaub.
5. Apfelernte.
6. Die Kuscheldecke kommt aus dem Schrank.
7. Keine Mücken mehr.
8. Das Licht ist besonders schön.
9. Zeit zum Laternenbasteln.
10. Bald ist Weihnachten.

Die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Frau Jessica Tokarek, sprach über altersgerechte Gärten. Dabei ging sie auf Themen wie den Garten als Lebensraum, sichere und bequeme Wege mit Beleuchtung und Sitzbänken, Hochbeete als Herzstück des altersgerechten Gartens, niederstämmige Obstgehölze, Duft- und Blühpflanzen für die Sinne sowie Bewässerung und Hilfsmittel ein. Ihr Fazit lautete: Lebensfreude im Grünen – der Garten wächst mit uns, und wir mit ihm.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Gerd Mayer und Gerd Nunn.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Theo Schneider, Annelore Geyer-Kraus, Helma Beck, Adolf Genheimer und Theo Göbel.

Sie erhielten eine Urkunde, die Ehrennadel und einen Bocksbeutel als Dankeschön für ihre Treue.

Zum Abschluss wurden Impressionen von der Vereinsfahrt in den Harz gezeigt – fotografiert und zusammengestellt von Jürgen Götz.

Text: Harald Wollny, Schriftführer



Gerd Mayer, Gerd Nunn, Theo Schneider, Annelore Geyer-Kraus, Helma Beck, Adolf Genheimer und Theo Göbel.



**Kosmetikstudio
Bellissima**
Kerstin Hillecke
Seeweg 38a
97204 Höchberg
Tel. 0931 40 91 02
Termine nach Vereinbarung

31 Jahre in Höchberg!

**Bellissima
Kosmetik
wünscht allen
Kunden und
ihren Familien
ein frohes und
entspanntes
Weihnachtsfest.
Herzlichen Dank
für Ihre Treue!**

Winterpflege
Neue Produkte eingetroffen!
Gutscheine erhältlich!
Vegane Kosmetik & veganes Make up!

BINELLA medical beauty **WAX LYRICAL** ENGLAND **GEHWOL** **MALU WILZ**



rockenstein AG
Internet-Service-Provider

**FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN BEWEGENDES
NEUES JAHR 2026**

www.rockenstein.de

We get IT online!

**Der OGV Markt Höchberg
wünscht besinnliche Feiertage
und ein gesundes neues Jahr!**

**Obst- und Gartenbauverein
Markt Höchberg**



Weihnachten bei PORZNER



Das Jahr war heiß – im doppelten Sinn, da steckte viel Herz und Handwerk drin. Ob Neubau, Wartung oder kurzer Alarm – wir hielten die Häuser zuverlässig warm.

Jetzt heißt's: runterfahren, Akkus laden, statt Heizungen montieren – Ruhe haben. Vom 24.12. bis 06.01. bleibt die Werkstatt still, weil jeder mal auch Pause will.

Doch keine Sorge, wenn's kalt wird im Haus – für Kunden rückt der Notdienst aus!

Wir wünschen Wärme, Glück und Licht – mehr braucht's zu Weihnachten doch nicht.



Frohe Weihnachten & ein warmes neues Jahr!

Euer Team PORZNER



0931/461234



0931/461234



info@porzner.com



www.porzner.com



porzner.shk



porzner.shk



DEKORATIONEN & GESCHENKE

CHRISTBÄUME AB 6. DEZEMBER

Festliche WEIHNACHTEN

Hupp
Gärtnerei

Tut mir und meinen Pflanzen gut.

GUTSCHEINE (PRINT@HOME)

FRISCHE BLUMEN (24/7 AUTOMAT)

gaertnereihupp.de 0931 407140

Frohe Weihnachten*
* und ein gutes
* neues Jahr! *

BLANK
BAUUNTERNEHMUNG

Prinz-Ludwig-Straße 4
97264 Helmstadt
Tel.: 09369/1666
bauunternehmung-blank.de

Tafel Höchberg e. V. | Mitgliederversammlung

Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung der Tafel Höchberg e. V. Fristgerecht hatte die Vorsitzende der Tafel Höchberg e. V., Magdalena Roßbach, zur Mitgliederversammlung am 24. Oktober 2025 eingeladen. Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder und legte einen ausführlichen Rechenschaftsbericht vor, in dem sie vor allem die zahlreichen Spenderinnen und Spender würdigte – angefangen bei den Supermärkten über die Kirchengemeinden, die politischen Parteien und Vereine bis hin zu den vielen privaten Unterstützern.

Im Anschluss an das zwanzigjährige Jubiläum verlas die Vorsitzende die Grußworte des Vorstands von Tafel Deutschland, Andreas Steppuhn, und zeigte die beiliegende, gerahmte Dankurkunde, die künftig im Tafelgebäude ihren Platz finden wird. Kassiererin Ruth Dunkel legte daraufhin den Kassenbericht vor, der zeigte, dass die Tafel Höchberg e. V. effektiv und verantwortungsbewusst gewirtschaftet hat und zuversichtlich ins kommende Jahr blickt. Der Bericht wurde satzungsgemäß von zwei Revisorinnen geprüft und als einwandfrei bestätigt. Die Mitglieder entlasteten daraufhin einstimmig die Kassiererin, die Schatzmeisterin und den Vorstand.

Da die 2. Vorständin aus privaten Gründen ihr Amt niedergelegt hat, jedoch weiterhin als Helferin tätig sein wird, waren Neuwahlen erforderlich. Zuvor verabschiedete Magdalena Roßbach Siglinde Krauthausen aus dem Vorstand und bedankte sich herzlich für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement (Foto unten rechts).

Bei den Neuwahlen wurde Alicia Roos für den Posten der 2. Vorständin vorgeschlagen und einstimmig – bei einer Enthaltung – gewählt. Sie nahm die Wahl zur Freude der Anwesenden an. Da die übrigen Vorstandsmitglieder ihre Arbeit fortsetzen, bleiben die 1. Vorsitzende, der Schriftführer, die Kassiererin sowie die Revisorinnen für weitere zwei Jahre im Amt.

Weitere Informationen zur Arbeit der Tafel finden Sie unter <https://tafel-hoechberg.de/>



Der neue Vorstand ab 25. Oktober 2025 (von links): Kassiererin Ruth Dunkel, 1. Vorständin Magdalena Roßbach, Schriftführer Günter Mensch, 2. Vorständin Alicia Roos, Revisor Thomas Mühling (auf dem Bild fehlt Revisorin Andrea Hettiger). Foto: privat

CSU OV | Stammtisch des Ortsverbandes

Am 6. November 2025 fand der Herbst-Stammtisch des CSU-Ortsverbandes Höchberg statt. Unter dem Motto „Gemeinsam für unser Höchberg“ wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl im März 2026 abgestimmt und die öffentliche Ortshauptversammlung zur offiziellen Kandidatenaufstellung am 27. November 2025 vorbereitet.

Die Liste der CSU Höchberg zur Kommunalwahl 2026

Wenn Sie dieses Mitteilungsblatt in Händen halten, hat unser Ortsverband die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 bereits beschlossen. Da das Mitteilungsblatt zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits im Druck war, können wir die vollständige Liste leider erst in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Selbstverständlich werden wir Sie so bald wie möglich über die Lokalpresse informieren – und tagesaktuell auf unserer Webseite:

www.csu-hoechberg.de

Aktuelle Informationen finden Sie außerdem auf Instagram und Facebook unter CSU.HOECHBERG

Folgen Sie uns – so bleiben Sie immer automatisch auf dem Laufenden!

Foto: privat

Text: CSU-Ortsverband Höchberg

Instagram:



Facebook:



**Wir wünschen schöne
Festtage und einen
guten Start ins
neue Jahr!**



AUTO BILLINGER
FREIE WERKSTATT

AUTO-BILLINGER.DE 0931 · 48322

LBS

**Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNGS**



**ERFOLGREICH
KAUFEN &
VERKAUFEN**

Markus Scheder *Peter Schubert*

Vertrauen Sie einem kompetenten Partner, wenn es um **Immobilienvermittlung** oder **Finanzierung** geht.

- langjährige Erfahrung
- breites Netzwerk
- Rundum-Service
- verantwortungsvolles Handeln

**Jetzt anrufen und
kostenlose Beratung sichern**
0931 322 41 19

WIR SIND MEHRFACH AUSGEZEICHNET!



LBS Bayerische Landesbausparkasse · Beratungszentrum Würzburg · Semmelstraße 15



**HAAF
FIRMENGRUPPE**
97268 Gaußbüttelbrunn

**Frohe
Weihnachten**

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2026!

Thomas Haaf

Thomas Haaf

IM NAMEN DER GESAMTEN
HAAF FIRMENGRUPPE GMBH & CO. KG

WWW.FIRMENGRUPPE-HAAF.DE

JBN Kinderwaldgruppe | Nachtwanderung durch Höchberger Wald

Sechzehn mutige Kinder machten sich auf den Weg durch den dunklen Höchberger Wald. Gemeinsam überlegten wir, wohin die Reise gehen könnte, und einigten uns schließlich darauf, zum Bauernsee zu wandern. Dort suchten wir vergeblich nach der Deichsel – sie blieb unauffindbar, doch die gemeinsame Suche stärkte unseren Teamgeist.

Weiter ging es zum Steinbruch. Wir suchten Schatten, tasteten uns den Berg hinauf und wieder hinunter, während die Taschenlampen die Dunkelheit in silberne Fäden verwandelten. Jede Geräuschnuance im Wald ließ unsere Augen wacher werden, jeder Schritt war ein kleines Abenteuer.

Am Friedhof hielten wir inne, verweilten respektvoll und nahmen die besondere Ruhe um uns herum wahr. Danach wagten wir eine Mutprobe: Wir standen zusammen, vertrauten einander und bewiesen, dass wir auch in der Dunkelheit zusammenhalten.

Es war eine spannende Nachtwanderung voller Entdeckungen, Zusammenarbeit und Mut.

Du möchtest bei der nächsten Aktion dabei sein? Dann melde dich bis zum 29. November 2025 unter 0176 458 752 40 an.

Unsere nächste Aktion findet am Montag, 15. Dezember, von 14:30 bis 17:00 Uhr statt.

Treffpunkt: Eingang zum Wald.

Wir freuen uns auf euch!

Text: Laura & Heiko



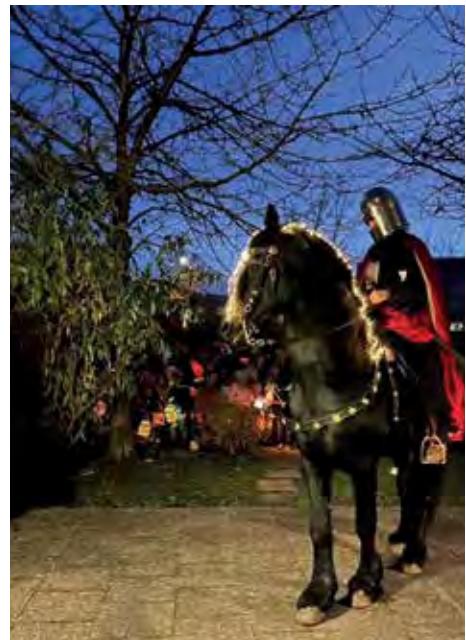
Seniorenzentrum Arche Martinszug

Wie Martin den Mantel teilte – St. Norbert bringt Licht und Wärme

So, wie Martin den Mantel teilte, teilte auch der Kindergarten St. Norbert seinen Laternenumzug mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Die Kinder brachten mit ihren Laternen viel Licht und Wärme in den Novemberabend und zauberten ein Lächeln in viele Gesichter.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen wunderschönen Besuch ermöglicht haben – bei den vielen Kindern mit ihren Eltern, beim Pferd, das diesmal besonders reizend und zutraulich war, und bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Moment mitgestaltet haben.



Verschönerungsverein Höchberg | Kulturweg „HöchPunkte“

Anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums hat der Verschönerungsverein Höchberg ein Buch über den Kulturweg „HöchPunkte“ veröffentlicht. Dieser Themenweg lädt Interessierte ein, die Entwicklung Höchbergs vom Bauern- und Häckerdorf hin zur blühenden Stadtrand-Marktgemeinde auf anschauliche Weise nachzuvollziehen. Der Weg wurde auf Initiative des Verschönerungsvereins und in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Höchberg vor zwei Jahren, zum Ortsjubiläum 2023, eingerichtet.

Das Buch ist in der Buchhandlung Schöningh zum Preis von 15 Euro erhältlich. Der Erlös kommt dem Verschönerungsverein und seinen Projekten zugute.

Zum Ende des Jubiläumsjahres möchten wir uns herzlich bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie unseren Mitgliedern für die langjährige Treue bedanken.

Foto und Text: Sarah und Gisela Braunreuther



**Eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Frieden
wünscht Ihnen
der Verschönerungsverein.**



ALLRAD SCHMITT

seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

NUR BEI UNS!

Suzuki Swift

125 EUR
mtl. leasen**; 0 EUR Anzahlung

Mit bis zu 6 Jahre Garantie*

Sonneite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

**Leasingbsp. für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW/82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoff Benzin) Verbrauch: komb. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; komb. Wert CO2-Emission: 98 g/km; CO2-Klasse: C. Auf Basis des UVP: € 20.000,-; Laufzeit: 48 Monate; jährl. Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,- €; 48 monatliche Leasingraten à 125,- €; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.000,- €, zzgl. 870,- € Bereitstellungskosten u. 139,- € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. "Suzuki Neuwagen Anschlussgarantieversicherung 36 Monate zzgl. 269,- €. Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum bis 31.12.2025.



Wir wünschen den Menschen, für die wir täglich da sein dürfen, ihren Familien und Freunden, unseren haupt- wie ehrenamtlichen Mitarbeitenden, unseren Vereinsmitgliedern sowie jenen, die uns unterstützen und bestärken, von ganzem Herzen...

**...einen friedlichen Advent,
gesegnete Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2026,
das uns mit Hoffnung und
neuer Lebensfreude erfüllt.**



Direkt von Arlt's Bauernhof

- Frische Eier aus Bodenhaltung
- Hausgemachte Frischeneinudeln
- Frische Suppenhühner, Brathähnchen, junge Hähne
- Flugenten und Gänse

Fütes Weihnachtsfest

Frische geschlachtete Weihnachtsgänse, Flugenten und Babyputen bitte rechtzeitig vorbestellen!

www.geflueghof-arl.de

Geflügelhof Arlt · Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim · Tel. 0931/97206



Gelebter Teamgeist – Wertschätzung – Überdurchschnittliche Vergütung
Wenn du das von deinem Job in der Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung
erwartest, dann bewirb dich jetzt!
Hochberger Sozialstation · Allerseeweg 10 · 97204 Höchberg · 0931/40243
service@sozialstation-hoechberg.de

Ein herzliches DANKE all unseren Kunden und Geschäftspartnern. Wir freuen uns auf ein spannendes 2026 und wünschen Ihnen auf diesem Wege ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

DANKE

Nach fast 30 Jahren als Frauenärztin in Höchberg verabschiede ich mich von allen Patientinnen, die ich medizinisch versorgt und beraten habe.

Für das langjährige Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich, wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein friedliches 2026 und für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ich bin sicher, dass Sie bei meiner Nachfolgerin Frau Dr. Julia Weißenberger in guten Händen sein werden.

Dr. Annerose Lukas

Unsere Leistungen:

- Solaranlagen fürs Eigenheim
- Solarstrom fürs Gewerbe
- Elektromobilität
- Speichersysteme
- Individuelle Beratung



SCAN ME



On the back of the card

STUiS
PHOTOVOLTAIK GMBH

97297 Waldbüttelbrunn 0931 / 359 04 20
Industriestraße 22 info@stuis-pv.de

Sozialstation Höchberg | Höchberger Tagespflege – Begegnung zum Martinstag

Es ist immer eine gelungene Abwechslung, wenn die jüngsten und die ältesten Mitbürger:innen Höchbergs aufeinandertreffen. Ilona Roppelt und ihre kleinen Besucherinnen und Besucher der Kindertagespflege nahmen den Martinstag wieder zum Anlass, die Gäste der Höchberger Seniorentagespflege zu besuchen.

Dabei zeigten sie stolz ihre Laternen. Wer konnte und wollte, sang das Martinslied, und man beobachtete sich gegenseitig sehr aufmerksam. Denn wo die Sprache fehlt, sind Verhalten und Mimik Ausdruck und Kommunikation.

Alt und Jung brauchen einander, um voneinander zu lernen. Die herzerwärmenden Bilder zeigen dies deutlich. Vielen Dank, dass ihr wieder da wart – bis zum nächsten Mal!

Bildunterschrift: Begegnung der Generationen zum Martinstag – Kinder der Kindertagespflege besuchen die Seniorentagespflege.

Text und Foto: Höchberger Tagespflege



Höchberger Sozialstation – Jahresabschluss

Als vorgezogene Weihnachtsveranstaltung lud der Vorstand des Trägervereins für ambulante Krankenpflege Höchberg e. V. seine Mitarbeitenden zu einer Jahresabschlussfeier ein. Die Mehrzahl der Mitarbeitenden folgte der Einladung gerne, und so trafen sich 20 Teilnehmer:innen am 13. November 2025 auf dem Domplatz in Würzburg. Den Auftakt des Abends bildete eine Domführung, geleitet von Gemeindereferentin Alexandra Eck. Sie begrüßte die Teilnehmer:innen herzlich und stellte den „roten Faden“ der Führung vor. Die Besichtigung begann am Hauptportal, das die Schöpfungsgeschichte erzählt, und gab anschließend Einblick in die wechselvolle Baugeschichte des Würzburger Doms – vom Mittelalter über die Barockzeit bis in die Moderne.



Eindrucksvoll wurde auch die Zerstörung des Doms beim Angriff auf die Stadt am 16. März 1945 und der anschließende Wiederaufbau in den Nachkriegsjahren dargestellt. Der Rundgang führte weiter über das mittelalterliche Taufbecken aus dem Jahr 1279 und entlang der Reihe der Bischofsgräbmäler bis zum Altarbereich. Ein besonderes Highlight war die Schönborn-Kapelle (siehe Bilder), die nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden kann.

Die Führung endete im Hochchor des Doms mit Blick auf die Darstellung des wiederkehrenden Christus, der auf die Gläubigen zugehen scheint, um sie willkommen zu heißen.

Weihbischof em. Ulrich Boom, der zeitgleich mit einer anderen Gruppe im Dom unterwegs war, ließ es sich nicht nehmen, die *(Caritas-)*Gruppe herzlich zu begrüßen und ein paar Worte mit den Anwesenden zu wechseln.

Mitglieder des Trägervereins bei der Domführung mit Gemeindereferentin Alexandra Eck.



Nachdem der kulturelle Durst gestillt war, sollte nun auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Die Gruppe hatte es nicht weit, denn hinter dem Dom wartete bereits das Wirtshaus am Dom auf das „Caritas-Bodenpersonal“.

„Wer das ganze Jahr stets für andere da ist, der darf es sich auch mal gut gehen lassen“, hörte man Günter Klopf, 1. Vorsitzenden des Vereins, schmunzelnd sagen.

Text und Fotos: Höchberger Tagespflege

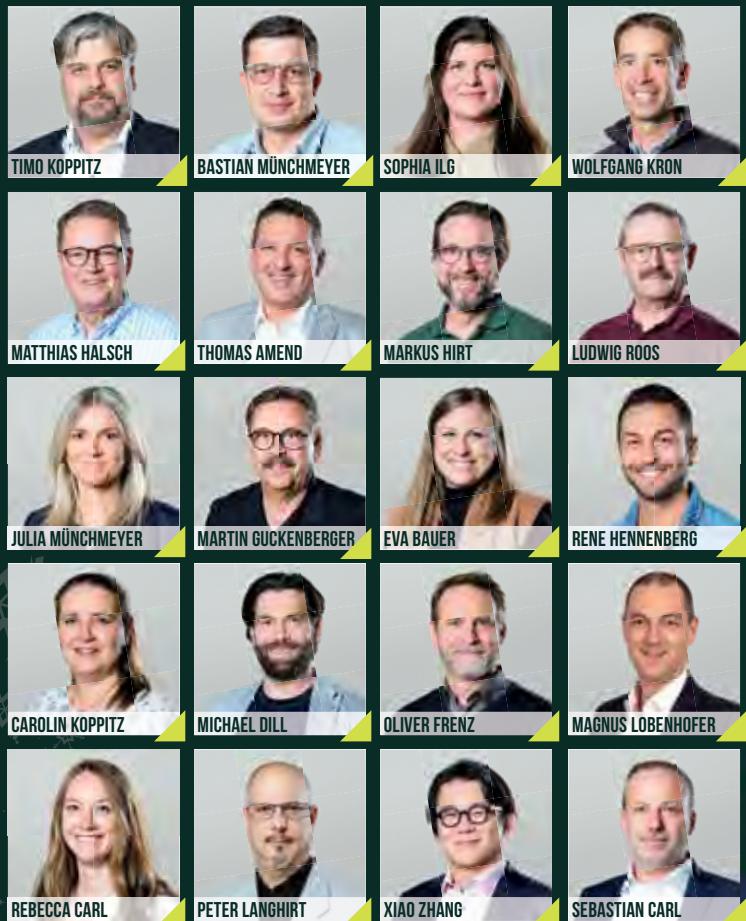


UWG HÖCHBERG

UNABHÄNGIG. KLAR.
FÜR HÖCHBERG.
FÜR MORGEN.

Die Liste der UWG Höchberg wünscht
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

WWW.UWG-HOECHBERG.DE



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ewald Schmelz

Bezirkskaminkehrermeister und Gebäudeenergieberater HWK



Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG



**Karl Fischer
& Söhne**
GmbH & Co. KG

www.wuero.de

*Für eine sichere
Aktenvernichtung*

UWG Höchberg | Weihnachts-Pakete-Aktion und Nominierungsversammlung

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich die UWG Höchberg auch dieses Mal wieder an der Weihnachts-Pakete-Aktion der Rumänenhilfe Karl aus Dettelbach. Gerade in der Weihnachtszeit sollte man sich bewusst machen, wie gut es uns im Vergleich zu vielen anderen geht.

„Wenn auch Sie sich beteiligen wollen, verwenden Sie bitte einen stabilen Karton Ihrer Wahl. Schön wäre es, wenn Sie ihn auch etwas weihnachtlich verzieren oder verpacken“, erklärt Magnus Lobenhofer (UWG).

Befüllen Sie Ihr Paket mit Ihren Geschenken und kleben Sie einen Aufkleber darauf – für Junge oder Mädchen, mit Altersangabe oder für eine Familie mit Kindern. Dabei müssen es ausdrücklich keine neuen Produkte sein, denn gerade Spielsachen, Kuscheltiere und Kleidungsstücke sind häufig noch in sehr gutem, fast neuwertigem Zustand.

„Aber natürlich freuen sich die Kinder auch über Süßigkeiten und Gebrauchsdinge wie Duschgel oder Zahnbürsten“, betonen Matthias Halsch und Rene Hennenberg (beide UWG).

Aufkleber für Ihre Geschenke finden Sie im Internet unter:

www.rumaenienhilfe-karl.de

(Einige Aufkleber liegen auch an den Sammelterminen bereit.)

Elmar Zeh als Vertreter der Rumänenhilfe Karl sowie die UWG Höchberg stehen dazu an zwei Tagen in Höchberg bereit, nehmen Ihre Weihnachtspakete entgegen und bringen diese anschließend zur Verladestelle der Rumänenhilfe nach Dettelbach.

Termine:

Freitag, 5. Dezember 2025, von 13:00 bis 15:00 Uhr, auf dem tegut-Parkplatz am Hexenbruch

Samstag, 6. Dezember 2025, von 13:00 bis 15:00 Uhr, am Partnerschaftsplatz im Grundweg (Garage von Ortho-Höchberg)

Weitere Informationen unter: uwg-hoechberg.de
oder direkt bei Elmar Zeh bzw. unter www.rumaenienhilfe-karl.de
Text: UWG Höchberg

Die Nominierungsversammlung der Unabhängigen Wählergemeinschaft Höchberg (UWG) eröffnete Oliver Frenz mit einem großen Dankeschön für die überwältigende Bereitschaft, sich unabhängig in der Kommunalpolitik zu engagieren. Die schließlich gewählte Liste stellt ein gutes Abbild der Höchberger Bevölkerung dar: Es bewerben sich engagierte Höchbergerinnen und Höchberger, die teils schon seit vielen Jahren eng mit den örtlichen Vereinen verbunden sind – etwa als Feuerwehrler (Peter Langhirt), im Elternbeirat (Julia Münchmeyer und Markus Hirt), in der Vorstandshaft des Fördervereins und der KjG St. Norbert (Bastian Münchmeyer) oder im Pfarrgemeinderat (Wolfgang Kron) – sowie bereits als Marktgemeinderätin bzw. -rat (Sophia Ilg, Martin Guckenberger, Timo Koppitz) tätig sind.

„Vernünftige, unabhängige und konstruktive Ortspolitik, die zum Beispiel Verkehr und Mobilität im Blick hat, aber ebenso die innerörtliche Entwicklung aufgreift“, äußern Matthias Halsch und Michael Dill ihre persönlichen Schwerpunkte. Beide, selbst Bewohner des Hexenbruchs, benennen die Kreuzung Bundesstraße / Münchner Straße / Würzburger Straße als neuralgischen Punkt. „Die riesige Aufgabe der Entwicklung der Südzuckerflächen seriös und nachhaltig begleiten möchten“, erklären Rechtsanwalt Xiao Zhang und Sebastian Carl.

„Unter dem Oberthema Bildung und Betreuung fallen neben den Kindergärten und Schulen natürlich vor allem die örtlichen Vereine, die in der Nachwuchsarbeit jedwede Unterstützung aus der Gemeinde bekommen sollen“, beschreiben Rebecca Carl und Eva Bauer die Zielrichtung der parteilosen Wählergemeinschaft.

Dass die Haushaltsslage keine Luftschlösser zulässt, ist allen bewusst – entsprechend braucht es pragmatische und umsetzbare Lösungen, um Stillstand zu vermeiden. Das bedeutet auch, dass neben externen Unterstützern sicherlich interne Mitwirkende für freiwillige Umsetzungen gewonnen werden können – etwa beim Bau von Freizeiteinrichtungen oder bei der unbürokratischen Übernahme von Aufgaben, wie sie Ludwig Roos beispielsweise bereits für die Organisation der Kirchweih gezeigt hat.

Mit Thomas Amend, Leiter der Geographiedidaktik der Universität Würzburg, steht zudem ein ausgewiesener Experte etwa zum Thema Schwamm-Gemeinde und Nahwärme bereit, fachmännische Beratung und Begleitung ohne kostspielige Beratungsverträge zu leisten.

Die UWG-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten:

Timo Koppitz, Bastian Münchmeyer, Sophia Ilg, Wolfgang Kron, Matthias Halsch, Thomas Amend, Markus Hirt, Ludwig Roos, Julia Münchmeyer, Martin Guckenberger, Eva Bauer, Rene Hennenberg, Carolin Koppitz, Michael Dill, Oliver Frenz, Magnus Lobenhofer, Rebecca Carl, Peter Langhirt, Xiao Zhang, Sebastian Carl. Ersatzkandidatin: Eva Frenz

UWG
ganz klar für Höchberg

Wir unterstützen wieder die Weihnachts-Pakete-Aktion der Rumänenhilfe Karl aus Dettelbach am Main.

Unser Bus steht wieder an 2 Tagen zur Entgegennahme Ihrer Weihnachtsspende bereit.

Achtung: Neuer Platz!
Freitag, 5.12. von 13-15 Uhr auf dem Tegut-Parkplatz am Hexenbruch.

Am Samstag 6.12. von 13-15 Uhr im Altort am Partnerschaftsplatz im Wiesengrund.

Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne Elmar Zeh, Telefon: 0176 9544 0843

Rumänenhilfe Karl

Ihr Weihnachtspaket für Rumänien

Verwenden Sie einen stabilen Karton Ihrer Wahl. Sie können ihn hübsch verzieren und weihnachtlich verpacken. Befüllen Sie Ihr Paket mit Ihren Geschenken und kleben Sie dann einen Aufkleber für Junge oder Mädchen und für welches Alter darauf.

Sinnvolle Inhalte sind z.B. Schulhefte, Blöcke, Stifte, Malfarben, Duschgel, Zahnbürste und Zahnpasta, Handschuhe, Socken, Pullover, Jacken, auch noch gute gebrauchte, usw. Süßigkeiten wie Bonbons, Traubenzucker, Nußcreme, Schokolade, Lebkuchen, aber auch Kuscheltiere, Spielsachen und andere schöne brauchbare Weihnachtsgeschenke.

Pakete für Familien können auch mit haltbaren Lebensmitteln, Konserven, etc. bestückt werden. MHD noch 3 Monate.

Es ist oft das einzige Weihnachtspaket, das ein Kind in Rumänien bekommt.



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe und besinnliche Festtage und ein gutes Neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg.



Haustechnik **Guckenberger**
GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLERARBEITEN • KUNDENDIENST
97204 Höchberg • Heidelberger Str. 17 • Tel. 09 31/4 89 32 • Fax 40 85 51

www.guckenberger.de • mail@guckenberger.de

H
HOLZ
H

Ihr regionaler
Brennholzpartner
terminfrei, regional, persönlich

Premium Brennholz aus
Spessart & Odenwald

Technisch getrocknet - Gereinigt,
frei von Staub, Rinde und Feinanteilen

□ +49 (0) 160 90257215
✉ info@holz-hoh.de

Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfeld
www.holz-hoh.de



Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen
ab
75,-€/SRM
10% Neu-
kundenrabatt
Code:
holzhoh10

**Die Dancing Crows
wünschen
FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
UND FRIEDVOLLES
NEUES JAHR!**



**Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern
sowie allen Freunden und Helfern
für die schöne Zeit und die tolle Unterstützung.**

**Dancing Crows Höchberg e.V.
Margit Buchert-Müller, 1.Vorstand**

**Physiotherapie
Dreß in HÖCHBERG**



Unser Team dankt Ihnen
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine stimmungsvolle Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr 2026.

**Telefon (0931) 90 73 28 28
Otto-Hahn-Straße 15 97204 HÖCHBERG
www.physiotherapie-dress.de**

zugelassen zu allen Krankenkassen (Gesetzlich, Privat, BG, Beihilfe)
P zahlreiche Parkplätze vor der Praxis  behindertengerecht

»» EHRHARDT AG

ZELLINGEN



**FROHE
Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR**

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | www.ah-ehrhardt.com

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

Musikfreunde Höchberg e.V. | Ankündigung Weihnachtskonzert, Rückblick Herbstkonzert, Spende

Musikfreunde Höchberg laden ein zum Weihnachtskonzert

Auch in diesem Jahr findet am **Samstag, 13. Dezember, um 18:30 Uhr** das Weihnachtskonzert unter dem Motto „Atempause“ in der Kirche St. Norbert statt. Dirigent Dr. Günther Molz wird wieder ein ansprechendes, adventliches Programm zusammenstellen, und die Musikerinnen und Musiker sind schon fleißig am Üben. Auch das Jugendorchester wird mitwirken. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Die Musikfreunde Höchberg freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher – wie im vergangenen Jahr – und auf anregende Gespräche im Anschluss bei einem Glühwein.

Ein ausführlicher Bericht zum Konzert folgt in der Januarausgabe.



Erinnerungen an das letzjährige Weihnachtskonzert. Foto Wolfgang Knorr

Fantastisches Herbstkonzert der Musikfreunde Höchberg

Volles Haus und begeisterte Gäste beim Herbstkonzert der Musikfreunde Höchberg! „Einfach fantastisch“ – so lautete das Motto des diesjährigen Herbstkonzerts, und das war es auch. Motivierte Musikerinnen und Musiker begeisterten gemeinsam mit ihrem Dirigenten Dr. Günther Molz die zahlreichen Gäste in der TG-Halle. Zum Schluss gab es sogar Standing Ovations. Doch der Reihe nach: In seiner Begrüßung bedankte sich Vorsitzender Bernhard Hupp beim Dirigenten sowie bei allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz bei den intensiven Proben. Ein besonderer Dank galt auch den vielen Gästen, die sich wieder zahlreich in der TG-Halle einfanden.

Fetzig eröffnete der bekannte Fliegermarsch des österreichischen Komponisten Hermann Dostal aus dem Jahr 1912 das Konzert. Anschaulich führte Thomas Scheder, zweiter Vorstand, Saxophonist, Moderator und Sänger bei den Musikfreunden, in den nächsten Titel Jaws – die berühmte Titelmelodie aus dem Spielfilm Der weiße Hai – ein. In gewohnt launiger Art brachte er dem Publikum die Musikstücke näher. Weiter ging es mit Dreamer von Ozzy Osbourne, gesungen von Thomas Scheder. In der fantastischen Abfolge der Stücke durfte natürlich auch How to Train Your Dragon – die Musik aus Drachenzähmen leicht gemacht – nicht fehlen.



Die Musikfreunde Höchberg begeisterten mit einem „fantastischen“ Herbstkonzert in der TG-Halle. Foto: Wolfgang Knorr

Unter dem Titel Beatles Gold erklang ein mitreißendes Medley der bekanntesten Hits der legendären Band, ehe es mit Ghostbusters in die Pause ging. Unterstützt vom Jugendorchester ging es rockig weiter mit Bad, Born to Be Wild und Take Me to Church. Nach ihrem Kurzauftritt beim Erwachsenenorchester wurden die jungen Musikerinnen und Musiker mit frenetischem Applaus verabschiedet.

Mit den Musikstücken Grease, Up Where We Belong, You Can Leave Your Hat On und Nessaja ging ein fantastisches Konzert zu Ende. Die Zugabe durfte bei dieser ausgelassenen Stimmung natürlich nicht fehlen: Major Tom (völlig losgelöst...) brachte das Publikum endgültig in Hochstimmung. Zum Abschluss folgte Bella Napoli, gesungen von Thomas Scheder, der trotz der vorherigen Rocksongs noch genug Stimme hatte, um das Publikum mitzureißen.

Musikfreunde Höchberg freuen sich über Spende

Sparkasse Mainfranken Höchberg unterstützt die Jugendarbeit – Mit einem Scheck über 1.000 Euro überraschte Stefan Körner, Zweigstellenleiter der Sparkasse Mainfranken, Zweigstelle Höchberg, die Musikerinnen und Musiker der Musikfreunde Höchberg.

Die Spende kam genau richtig für die neu angeschafften Poloshirts des Jugendorchesters. So kann neben dem Hauptorchester und der Vorstandschaft nun auch der Nachwuchs in den neuen Shirts auftreten, die mit dem neuen Logo der Musikfreunde versehen sind.

Die Scheckübergabe erfolgte durch Stefan Körner an den ersten Vorsitzenden Bernhard Hupp, die Vorständin Finanzen Marion Körner-Kunz sowie den Dirigenten Dr. Günther Molz.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung!

Texte: Wolfgang Knorr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Hinten von links: Dirigent Dr. Günther Molz, Stefan Körner (Sparkasse Mainfranken), Marion Körner-Kunz (Vorständin Finanzen). Vorne: Einige Mitglieder des Jugendorchesters. Foto: Bernhard Hupp / Vorsitzender Musikfreunde Höchberg

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein friedvolles neues Jahr
wünschen wir unseren
Mitgliedern, unseren
Musikerinnen und Musikern,
Freunden, Sponsoren, Gönnern
und all unseren Helfern.**

**Bernhard Hupp, 1. Vorsitzender
Dr. Günther Molz, Dirigent
und die gesamte Vorstandschaft**

Geflügelzüchterverein | Mitgliederversammlung

Der GZV lädt zur Mitgliederversammlung am 5. Dezember 2025 um 20:00 Uhr ins Vereinsheim in der Heidelberger Straße 14 ein.



Allen Freunden und Bekannten
wünscht der
Geflügelzüchterverein Höchberg
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2026.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026 wünschen wir allen Mitgliedern, Helfern, Freunden, Gönnern und Sponsoren.

Für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken.

**TG Höchberg Fußball e.V.
Vorstandschafft**

www.fussball.tg-hoechberg.de

**Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest**

eine erholsame Zeit und einen entspannten Jahreswechsel, sodass Sie mit neuem Tatendrang, frischen Ideen sowie gesund und erfolgreich ins Neue Jahr starten können.

Das Team der
FIRMA RIEGEL

BURÍ

im Gewerbegebiet Höchberg
T. 0931 / 400 500 Fax 407 129

- Vereinsfahnen
- Renovierungen
- Stickabzeichen
- Anstecknadeln
- Wimpel, Banner
- Beflaggung
- Transparente
- Flaggenmaste

und vieles andere für Repräsentation und Werbung.
Partner für alle Vereine, Organisationen & Clubs.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern, Freunden und Aktiven der TG Höchberg Handballer frohe und besinnliche Weihnachten!
Nutzt die Feiertage zum Durchatmen, genießt die Zeit mit Familie und Freunden und geht gestärkt ins neue Jahr.
Doch bevor wir in die Weihnachtspause gehen, stehen noch zwei spannende Heimspieltage an:

**Samstag, 06.12.
Samstag, 13.12.**

Kommt vorbei, feuert unsere Teams an und sorgt noch einmal für richtig gute Stimmung in der Halle! ❤️⚽

Die Rückrunde starten wir am **10.01.26** ebenfalls mit einem Heimspieltag – wir freuen uns schon jetzt auf eure Unterstützung!
Herzliche Grüße

Eure TG Höchberg Handballer

TGH Handball | Engagement in die Jugend macht sich bezahlt und Rosenmontagsball

Das über die Jahre immer weiter intensivierte Engagement in die Jugend zeigt nun deutlich positive Ergebnisse. So wurde das Trainingspensum kontinuierlich erhöht und stößt inzwischen aufgrund der begrenzten Hallenkapazitäten an seine Grenzen. Ebenfalls sehr erfreulich entwickelt hat sich das ehrenamtliche Engagement, das von der älteren Jugend und vielen Eltern an den Verein zurückgegeben wird.

Ein erstes Beispiel ist das Handball-Camp 2025, das in den Herbstferien erneut mit 36 Kindern stattfand. In den ersten beiden Jahren vor Corona nahmen maximal 30 Kinder im Alter von 11 bis 16 Jahren teil – diesmal waren es 36 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren. Drei Tage lang trainierten sie unter der Leitung professioneller Trainer, die das Camp aus neutraler Perspektive begleiteten und die Teilnehmenden gezielt förderten. Unterstützt wurden sie dabei von den vereinseige-

nen Trainerinnen und Trainern sowie engagierten Eltern, was eine optimale Betreuung und maximalen Spaß garantierte.

Ein zweites Beispiel sind die Leistungen der Spielerinnen und Spieler, die das Camp bereits durchlaufen haben: Teilnehmer der ersten Jahrgänge sind inzwischen erfolgreich in die ersten aktiven Mannschaften integriert. Die aktuellen Nachwuchsspielerinnen konnten die Hauptrunde der sogenannten Mini-WM gewinnen und sich als eine der besten acht bayerischen Mannschaften für das Finalturnier in Ingolstadt qualifizieren.

Weitere Beispiele für den Vereinsleitspruch „Alles für den Krack, alle für den Club“ in Form von Bildern und Berichten finden Sie auf unserer Homepage: handballtghoechberg.de und auf Instagram unter: [instagram.com/tghoechberg_official](https://www.instagram.com/tghoechberg_official)



Ungeschlagen als Gruppenster in der Hauptrunde: Der weiblichen D-Jugend gelang der Einzug in die Finalrunde der Mini-WM 2025.



36 Kinder hatten Spaß beim Handball-Camp 2025 – drei Tage intensives Training in den Herbstferien

Höchberger Rosenmontagsball 2026 – Das Motto steht fest: „Comic-Welt“!

Die Höchberger Handballer laden auch im Jahr 2026 wieder zum beliebten Rosenmontagsball ein – ein fester Termin im Höchberger Faschingskalender, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Am Montag, 16. Februar 2026, heißt es ab 20:00 Uhr wieder: Feiern, tanzen und genießen – und das in einem ganz besonderen Ambiente.

Der Abend steht unter dem Motto „Comic-Welt“ – und das ist kein Zufall!

In einer Online-Umfrage unter Faschingsfans wurde dieses Thema mit großem Abstand zum Favoriten gewählt. Die Begeisterung für bunte Figuren, Superheldinnen, Helden und kultige Comic-Charaktere war eindeutig – und genau dieses Lebensgefühl möchten die Höchberger Handballer aufleben lassen.

Freut euch auf eine Halle, die sich in eine farbenfrohe Comic-Kulisse verwandelt, auf originelle Kostüme voller Fantasie und Witz. Ob Superheld, Schurke oder Comic-Legende – alle sind willkommen in dieser bunten Welt zwischen Sprechblasen, Sternchen und Superkräften!

Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz: Die legendäre Cocktailbar der Handbal-

ler ist wieder geöffnet und bietet eine große Auswahl an leckeren, frisch gemixten Drinks – fruchtig, exotisch oder klassisch, für jeden Geschmack das Richtige. Dazu gibt's beste Musik, ausgelassene Stimmung und eine Deko, die jedes Comic-Herz höher schlagen lässt. Der Kartenvorverkauf startet zum Jahreswechsel.

Weitere Infos folgen – also: Blockt euch den Termin! **Montag, 16. Februar 2026, TG-Halle, Jahnstraße, Höchberg.** Bis dahin – Eure Handballer!

ANZEIGE

**Zum Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen ruhige Tage
und Zeit zum Genießen.
Für den Start in das Neue Jahr
viel Gesundheit, Kraft
und frohen Mut.**

**Ihre Vorstandschaft
des VdK Ortsverbandes Höchberg**

Netzwerk FrauenLeben | Veranstaltungsrückblick

Ruth – Eine Geschichte von Mut und Hoffnung

Knapp zwanzig Frauen kamen am 22. Oktober im Bonhoeffer-Gemeindehaus zusammen, um gemeinsam der biblischen Gestalt Ruth nachzuspüren – einer Frau, deren Geschichte bis heute bewegt. Ruth, eine junge Witwe, verlässt ihre Heimat, um bei ihrer Schwiegermutter Noomi zu bleiben. An diesem Abend wurde sie zur Weggefährtin im Gespräch über Mut, Treue und die Hoffnung auf einen Neuanfang. Ihre Entscheidung, sich im Vertrauen auf Gottes Hilfe auf einen unbekannten Weg zu machen, regte viele zum Nachdenken an. So wurde der Abend zu mehr als einer biblischen Betrachtung – er war geprägt von Begegnung, Austausch und dem schönen Gefühl, zu spüren, wie viel Kraft und Mut in den alten Worten auch für uns heute stecken. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dabei waren und diesen besonderen Abend vorbereitet und mitgestaltet haben.

Bildunterschrift: Nachdenkliches beschäftigt die Zuhörerinnen in der Geschichte um die Frau Ruth.

Foto: Susanne Cimander



2. Frauenvollversammlung

Ihr fragt euch vielleicht: „Warum eine Vollversammlung? Hört sich wichtig an – passe ich da hin? Auch noch im Rathaus, eine ernste Sache ... was bringt es mir?“ – Ja, es ist uns wichtig, euch einmal im Jahr zu treffen, euch kennenzulernen, eure Fragen persönlich zu beantworten, vom letzten Jahr zu erzählen, mit euch zu lachen und anzustoßen – und euch von unseren Plänen für 2026 zu berichten. Für euch, für uns alle wollen wir ein Netzwerk sein. Dafür brauchen wir euch – eure Infos, eure Anregungen, Kritik und euer Lob! Deswegen gab es auch dieses Jahr wieder eine Frauenvollversammlung, und auch im kommenden Jahr ist sie fest eingeplant.

Neben dem Austausch, Kennenlernen und Vernetzen wurden Filme gezeigt: einer über das erste Frauenfestival 2024, der andere mit Impressionen aus diesem Jahr. Beide Filme zeigten die Vielfalt der Angebote – und die Vielfalt der Teilnehmerinnen – auf beeindruckende Weise. Außerdem berichteten wir von unseren Plänen für 2026, darunter die neue Website und die bevorstehende Vereinsgründung.



Besonderer Gastbeitrag:

Lena Wagner, eine der Höchberger Feuerwehrfrauen, und der zweite Kommandant Christian Hofmann erzählten aus dem Alltag und den Einsatzbereichen der Feuerwehr. Dabei wurde deutlich, dass es längst nicht nur um Löschen oder körperlich fordernde Einsätze geht – es gibt viele verschiedene Aufgabenbereiche, und für jede und jeden findet sich eine passende Rolle. Wer sich näher informieren möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt zur Freiwilligen Feuerwehr Höchberg aufzunehmen – am besten über www.feuerwehr-hoechberg.de

Lena Wagner und Christian Hofmann, stellv. Kommandant. Foto: Susanne Cimander



Bildunterschrift: Alle hatten Spaß und gute Gespräche.

Fotos: Janina Meier, Susanne Cimander

FrauenCafé International

Am letzten Freitag im Oktober trafen sich Frauen aus acht unterschiedlichen Ländern im Masa Café in der Hauptstraße zum ersten Internationalen FrauenCafé des Netzwerks FrauenLeben.

In herzlicher Atmosphäre wurden zwei schöne Stunden miteinander verbracht – mit Gesprächen, Begegnungen und neuen Kontakten.

Das nächste Treffen findet am 19. Dezember, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr, statt. All welcome!



Frauen aus verschiedensten Nationen im regen Austausch. Foto: Ferhan Cakar

Fertigstellung der Adventskalender

Adventskalender für die Frauenhäuser in Würzburg! Etwa zwanzig Frauen haben mit Unterstützung der Buchhandlung Schöningh, des Drogeremarktes dm, Barbaras Soap, Confiserie Bossert und Spiegel Verpackungen liebevoll Adventskalender für die Bewohnerinnen der Frauenhäuser gestaltet. Ob Honig, Lebkuchen, Getöpfertes, Schlüsselanhänger, Lesezeichen, Marmelade, Kerzen oder Seifen – alles war selbstgemacht! Am 21. November wurden die fertig gepackten und nummerierten Kalender an die Leiterinnen der Frauenhäuser übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Frauen und Unternehmen für ihre Unterstützung und Großzügigkeit.



Begeisterung bei Dagmar Holländer und den Teilnehmerinnen. Foto: Janina Meier



Es hat viel Freude gemacht, die Päckchen für die Kalender zu packen! Foto: Susanne Cimander

Workshop „Mehr ich – Selbstbewusstsein üben“

Am Freitag, 14. November 2025, von 18:00 bis 21:00 Uhr fand im Vereinstüble ein ausgebuchter Workshop mit vierzehn Teilnehmerinnen statt – mit einer Altersspanne von fast fünfzig Jahren!

Es war ein Abend voller neuer Erlebnisse, Aha-Momente, Denkanstöße und Lachen. In einer Gruppe, die schnell zu einer Gemeinschaft zusammenwuchs, wurde mutig Neues ausprobiert. Mit praktischen Übungen (u. a. aus dem Improvisationstheater), geführten Selbstreflexionen und einer bewegten Meditation zur Abgrenzung des eigenen Raums entstand ein vielseitiges Programm, das alle begeisterte.

„Das war der skurrilste Augenblick in meinem Leben“, sagte eine Teilnehmerin lachend über eine besonders ungewöhnliche Übung – und ging mit einem Lächeln und dem Gefühl: Ich bin gut – genau so, wie ich bin! Aufgrund der hohen Nachfrage bietet Dagmar Holländer den Workshop am 30. Januar 2026 erneut an – in einer Special-Version in Zusammenarbeit mit Yogalehrerin Eva Taylor. Ab Januar 2026 wird es zudem eine regelmäßige, freie Übungsstunde geben.

Anmeldung über www.szenaria.de

Kleidertauschbörse

Der Bericht zur Kleidertauschbörse ist im Beitrag der Grünen Waldbüttelbrunn zu finden, da es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit Bündnis 90/Die Grünen handelt.

Interessiert? Einfach mitmachen!

Meldet euch gerne unter netzwerkfrauenleben@posteo.de
Weitere Informationen und bald auch alle Termine und Bilder findet ihr unter netzwerkfrauenleben.de

NEUBAU ODER SANIERUNG?

Wir fliesen Bäder, Küchen, Wohnungen, Balkone, Terrassen ...

- ✓ Badsanierung aus einer Hand
- ✓ Fliesen / Natursteinverlegung
- ✓ Großformatige Fliesen
- ✓ Barrierefreie Bäder
- ✓ Fliesenreparaturen
- ✓ Ausbesserungen

Christian Lang Fliesenhandwerk
Friedenstraße 1, 97264 Helmstadt

Tel.: 0170 - 939 41 42
www.lang-fliesenhandwerk.de

GUTE ZÄHNE FÜR DAS NEUE JAHR



JETZT
Termin
vereinbaren!

Zahnarztpraxis Dr. Kipping

Hauptstraße 33
97204 Höchberg
Tel.: 0931/407466
www.zahnarzt-kipping.de

ANZEIGEN

Bündnis 90/Grünen Höchberg | Kleidertauschbörse, Weihnachtswünsche, Stammtisch

Kleidertauschbörse

Langsam beginnt sie, in Höchberg zur schönen Tradition zu werden – die Kleidertauschbörse. In Kooperation mit dem Netzwerk FrauenLeben organisierte ein bewährtes Team die Veranstaltung im Pfarrheim Mariä Geburt. Viele Interessierte fanden sich dort ein, bepackt mit neuen und alten Kleidungsstücken; außerdem bestand die Möglichkeit, Bücher zu tauschen. Das Angebot von Kaffee und Kuchen wurde gerne angenommen, und es entstand eine gemütliche Atmosphäre, die zu vielen netten Gesprächen einlud. Die übrig gebliebenen Kleidungsstücke wurden anschließend an die Fundgrube von Brauchbar weitergegeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen und Helferinnen, durch deren Engagement auch diese Kleidertauschbörse wieder ein voller Erfolg wurde!



Großer Andrang und ein vielfältiges Angebot bei der zweiten Kleidertauschbörse dieses Jahres. Foto: Susanne Cimander



Das heutige Organisationsteam. Foto: Olivia Martinez Platek

Grüße und Wünsche zu Weihnachten

Zugunsten unserer Weihnachtsspende an die Jugend in Höchberger Vereinen verzichten wir in diesem Jahr auf eine Anzeige mit Weihnachts- und Neujahrswünschen im Mitteilungsblatt.

In diesem Jahr profitieren die Tanzkinder aus der Tanzfamilie der TG Höchberg von unserer Spende.

Dennoch möchten der Vorstand des Ortsverbands und die Fraktion im Marktgemeinderat es nicht versäumen, Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Höchberg, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr zu wünschen.

Zugleich bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr in so vielfältiger Weise unterstützt haben.

Grüner Stammtisch

Unser Grüner Stammtisch findet im Dezember wie gewohnt statt – **am Montag, 8. Dezember 2025, um 19:30 Uhr im Hotel Lamm, Hauptstraße.**

Unsere Einladung richtet sich an alle, die ...

... einfach nur neugierig sind,
... über „grüne“ Ideen diskutieren möchten,
... eigene Ideen für Höchberg einbringen möchten,
... einen netten Abend erleben möchten oder
... etwas anstoßen möchten, ohne gleich Mitglied in der Partei werden zu wollen.

Kontakt und Unterstützung

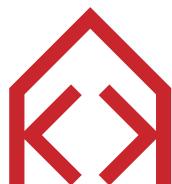
Wer uns durch Tatkräft unterstützen oder Ideen, Kritik oder Lob weitergeben möchte, kann sich in unseren Verteiler aufnehmen lassen, um am grünen Puls der Zeit in Höchberg zu bleiben.

Kontakt: info@gruene-hoechberg.de. Ihre E-Mail-Adressen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Wir suchen ab sofort
eine/n MFA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit**
Wir bieten:

min. zwei Wochen Urlaub pro Quartal=mindestens acht Wochen Urlaub im Jahr
digitales Anrufmanagement, freundliches Team, freiwillige Sonderzahlungen

Dr.med. Sven und Ingo Grapenthin,
Am Rosengarten 25, 97270 Kist svensito@hotmail.com



Keller & Kiesel
BAUUNTERNEHMEN

www.keller-kiesel.de

Gemeinsam schaffen wir, was bleibt.

Wir danken für das Vertrauen und
wünschen frohe Weihnachten sowie
alles Gute für 2026!

Ihre Firma Keller & Kiesel aus Eisingen



Hettiger Immobilien

Pfarrer-Hußein-Str. 32 Höchberg
Tel. 0931- 40 92 40
info@hettiger-immobilien.de
www.hettiger-immobilien.de

wir wollen, daß
Sie sich wohl fühlen!



Sie wollen verkaufen oder vermieten?
Ihr Immobilienbüro in Höchberg seit 40 Jahren!

www.grampp.net

... weil

Mobilität

Vertrauenssache ist.

Ihr Partner für **Volkswagen**,
Audi und **Mercedes-Benz**
in Mainfranken.

 **GRAMPP**
Wir machen's einfach.

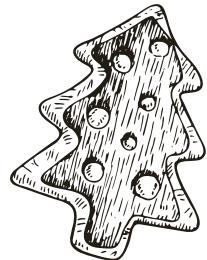
RESTAURANT HOTEL TAGUNG Lamm

Wir sagen DANKE
und wünschen Euch
fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!



Betriebsferien:
29.12.25 - 12.01.26

lamm-hochberg.de



Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtfest
und ein
gutes neues Jahr!



WIESEN GmbH
Elektrotechnische Anlagen

Wiesen GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Greinbergweg 3, 97204 Höchberg

»GORHAU«
Ihr Thomas Gorlau, I.K.

Bestattungs- und Überführungsinstutut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

Telefon 0931 - 61 00 00



Faschingsgilde Höchberg | Baumpflanzchallenge und Ehrungsabend

Nominierung zur Baumpflanzchallenge eingelöst

Von den Lautbaum wurden die Garden der Faschingsgilde Helau Krakau zur Baumpflanzchallenge nominiert. Das bedeutete: Innerhalb von drei Tagen musste ein Baum in der Höchberger Flur gepflanzt werden – sonst wären einige Kästen Bier fällig gewesen.

Die Gilde mit ihren Gardenmädels nahm die Nominierung an und pflanzte unter Mithilfe einiger Elferräte ein Apfelbäumchen, gestiftet von der Gärtnerei Hupp in Höchberg. Auch das Prinzenpaar Andreas I. und Susanne I. half tatkräftig mit und nominierte im Anschluss den Stammtisch Vier und Hemm, den Markt Höchberg und die Hit-Dancer der Tanzfamilie TG Höchberg.

Wenn innerhalb von drei Tagen von den Nominierten kein Baum gepflanzt wird, bekommen die Garden einen großen Topf voller Süßigkeiten. Zum Abschluss der Baumpflanzaktion sangen alle anwesenden Gildenmitglieder das Gildenlied Wir sind die Stars vom Stadtrand – als Kracke sind wir überall bekannt...

Die Baumpflanz-Challenge 2025 ist eine Social-Media-Aktion, bei der Gruppen, Vereine oder Organisationen nominiert werden, innerhalb einer bestimmten Frist einen Baum zu pflanzen. Die Aktion soll den Teamgeist fördern und ein Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzen.



Die Garden der Faschingsgilde „Helau Krakau“ pflanzten gemeinsam mit dem Prinzenpaar ein Apfelbäumchen in der Höchberger Flur. Foto: Gerda Rausch / FGH

Ehrungsabend der Faschingsgilde „Helau Krakau“

Im „Wohnzimmer der Gilde“ wurden langjährige und verdiente Mitglieder der Faschingsgilde Helau Krakau in würdigem Rahmen ausgezeichnet.

Ein Abend voller Wertschätzung, Humor und herzlicher Verbundenheit – so präsentierte sich der Ehrungsabend der Faschingsgilde Helau Krakau im Pfarrsaal Mariä Geburt, dem seit Jahrzehnten liebevoll genannten „Wohnzimmer der Gilde“.

Die erste Vorsitzende Melanie Rülicke und der erste Sitzungspräsident sowie Dorfbüttel Michael Kiesel begrüßten die zahlreich erschienene närrische Gästechar. Mit dabei waren sowohl das frisch inthronisierte Prinzenpaar Andreas I. und Susanne I. als auch ihre Vorgänger Claudius I. und Franziska I., die entspannt und gut gelaunt dem närrischen Abend beiwohnten.

Vor Beginn der Ehrungen stärkte man sich am reichhaltigen Buffet, das von Werner Lawrenz und seinem Gasthaus Lamm liebevoll vorbereitet worden war. Dass die Gilde aktuell über 360 Mitglieder zählt, zeigte sich eindrucksvoll an den voll besetzten Tischen und der spürbaren Gemeinschaft: Hier ist Fasching nicht nur eine Jahreszeit, sondern ein Lebensgefühl.

In diesem Jahr standen die Ehrungen im besonderen Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums. Traditionell wurden die Treueauszeichnungen in Elfer-Schritten vorgenommen. Besonders feierlich wurde es, als Elfriede Riederer für ihre treue Mitgliedschaft seit 1978 mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz geehrt wurde. Sie nahm die Auszeichnung aus den Händen von Julia Holder, Melanie Rülicke und Michael Kiesel entgegen – begleitet von langanhaltendem Applaus. Die Ehrungen des Fastnachtverbandes Franken (FVF) übernahm Beiratsmitglied Manfred Schmitt aus Waldbüttelbrunn. Zunächst standen die Jugendauszeichnungen für Anne Guckenberger und Julika Müller im Mittelpunkt – junge Engagierte, die mit Energie und Kreativität zum Gelingen der Kampagne beitragen.

Darauf folgten die Verbandsorden des FVF für Lena Becker, Svenja Bretz, Natascha Gottselig, Dominik Münch und Viola Villa – alles Gesichter, die man beim Training, beim Schminken, im Deko-Raum oder im Hintergrund des Sitzungssaals trifft. Für langjährige und besonders intensive Arbeit im Verein erhielten Melanie Lach und Isabel Wilhelm die FVF-Ehrennadel in Silber, während Werner Lawrenz, der nicht nur kocht, sondern ein echter Motor der Faschingsarbeit ist, die FVF-Ehrennadel in Gold erhielt. Der FVF-Verdienstorden ging an Verena Endres, die seit Jahren mit beständigem Einsatz mittendrin statt nur dabei ist.

Ein besonders emotionaler Moment des Abends war die Verleihung des Till von Franken in Silber – der höchsten Auszeichnung des Fastnachtverbandes Franken – an Sabine Münch. „Danke euch allen. Ich mache das mit ganz viel Herzblut“, sagte sie sichtlich bewegt. Dann wurde es stiller, feierlicher – und für manche überraschend: Michael Kiesel selbst wurde ausgezeichnet. Der Bund Deutscher Karnevalisten (BDK) verlieh ihm den Verdienstorden in Silber als Anerkennung für sein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Funktionen des Höchberger Faschings. Kiesel, sonst für Schalk und pointierte Ansagen bekannt, wurde ernst und widmete die Auszeichnung „allen im Verein, die sich für die Jugend stark machen – denn ohne Nachwuchs hat kein Verein Zukunft“.

Gemeinsam mit Manfred Schmitt vom Fastnachtverband Franken überreichte Wolfgang Knorr, Ehrungsbeauftragter des Vereins, die Verbandsehrungen und begleitete diesen besonderen Teil des Abends. Der Abend endete, wie er begonnen hatte – mit Herzlichkeit, mit Verbundenheit und mit einem dreifach kräftigen Helau Krakau! In Höchberg lebt die Fastnacht – und sie wird getragen von Menschen, die sie lieben.

Fotos und Text: Matthias Ernst



Ehrungsabend der Faschingsgilde „Helau Krakau“ – Auszeichnungen, Emotionen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Faschingsgilde Höchberg | Baumpflanzchallenge und Ehrungsabend



**Neueröffnung:
LOGOPÄDISCHE PRAXIS
RUDHARDT**
Veronika Rudhardt, Ringstraße 18,
Waldbüttelbrunn
Tel: 0931 - 358 363 79
E-Mail:
info@logopaedie-rudhardt.de
www.logopaedie-rudhardt.de
Anmeldung einfach über
Therapieplatz Anfrage
auf der Webseite!

ANZEIGEN

**Wer möchte sich ehrenamtlich
für Kinder und Jugendliche
in Afrika engagieren?**

Der Sambia-Verein benötigt jemanden, der Videos oder PP-Dokumentationen für Präsentationen erstellt. Spannende Projekte wie Brunnenbau für sauberes Trinkwasser, Bike-Projekt für den Schulweg, das Anlegen von Schulgärten etc. so aufbereiten, um sie einem interessierten Publikum vorzustellen.

www.sambia-ev.de
Bitte melden unter
info@sambia-ev.de

**Präventionskurs
Autogenes Training**

am Hexenbruch, Durchatmen und Unterhaltung über Sorgen und eigenen Stress, **Donnerstag 18 Uhr**, 10-mal, Einstieg jederzeit möglich, die AOK übernimmt Kosten komplett, sonst werden ca. 80% von den Kassen übernommen.
Frederik, Tel. 0178 170 83 77 mit Mailbox. Ebenso Nordic Walking, ganzjährig Einstieg möglich.



Geschenkspende jetzt!
Tel. 07732 9995-0
www.duh.de/spenden/geschenk



Liebe Kunden, Freunde und Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, und für das neue Jahr vor allen Dingen Frieden, Gesundheit und wunderschöne Momente.

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder ein großes „Dankeschön“ an Sie aussprechen. Danke für das gute Miteinander im zu Ende gehenden Jahr, für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die angenehme Zusammenarbeit.

Trotz Fachkräftemangel in allen Branchen, durften wir in diesem Jahr einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team willkommen heißen. Das macht uns sehr glücklich. Wir haben einen so wunderschönen und sinnvollen Beruf und können täglich vielen Menschen dabei helfen, beweglich zu bleiben und den Alltag etwas lebenswärter zu gestalten.

Wir haben das große Glück, ein Team hinter uns zu haben, für das der Beruf auch Berufung ist, das durch Schulungen und Fortbildungen in allen Bereichen jederzeit bereit ist, sich täglich zu verbessern. Deshalb dürfen wir aktuell wieder ganz zuversichtlich in die Zukunft blicken und die neuen Herausforderungen annehmen.

Hierfür danken wir auch auf diesem Wege wieder unserem großartigen Team, in der Orthetik, Prothetik, Reha-Technik sowie im Sanitätshaus für den einzigartigen Zusammenhalt, die Freundlichkeit und die große Loyalität.

Ihre Familie Scheder

Scheder
UNSERE BETRIEBE IN HÖCHBERG UND WÜRZBURG SIND
AM 02.01. UND AM 05.01.2026 GESCHLOSSEN.

*Immer eine gute Idee !
Schenken Sie Gesundheit !
Wir beraten Sie gerne*



seit 1969

Scheder
ORTHOPÄDIETECHNIK SANITÄTSHAUSS REHA-TECHNIK

97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931 / 49262
97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20 Tel. 0931 / 359329-0
www.scheder-ortho.de

**Allen Bürgerinnen und Bürgern
Höchbergs wünschen wir eine
genussvolle und entspannte Weihnachtszeit.**



**Freie
Demokraten
Höchberg FDP**

Internet: hoechberg-fdp.de
Sponsor: FDP Höchberg (V.I.S.D.PartG)

Faschingsgilde Höchberg | Machtübernahme und Kinder- & Jugendsitzung

Andreas I. und Susanne I. übernehmen die Macht

Unter großem Jubel und noch größerer Anteilnahme der Bevölkerung wurde am Samstag auf dem Höchberger Marktplatz die närrische Macht feierlich übergeben: Claudius I. und Franziska I. traten ab – und Dorfbüttel Michael Kiesel überreichte die Insignien der Macht an das neue Prinzenpaar Andreas I. und Susanne I. von der Faschingsgilde Helau Krakau.

Unter den wachsamen Augen des Dorfbüttels Michael Kiesel, der als unerschütterliche Symbolfigur des Höchberger Faschings durch das Programm führte, vollzog sich der historische Moment. Nicht fehlen durfte dabei natürlich die Übergabe von Gemeindeschlüssel und Gemeindekasse durch den zweiten Bürgermeister Sven Winzenhörlein, die er zuvor vom scheidenden Prinzenpaar Claudius I. und Franziska I. zurückerhalten hatte. Mit einem Augenzwinkern stellte er fest, dass „tatsächlich noch überraschend viel Geld drin“ sei – kein schlechter Jahresabschluss für die närrische Regentschaft.

Gleichzeitig lobte er den Einsatz des scheidenden Prinzenpaares: „Ihr habt die fünfte Jahreszeit mit Herz und Humor getragen“, und richtete Urlaubsgrüße vom ersten Bürgermeister Alexander Knahn aus. Ein besonderer Höhepunkt war der erste Fackelzug der Gildengeschichte, mit dem das bisherige Prinzenpaar von seinem Zuhause abgeholt wurde. „Das lag daran, dass Claudius ein Schleicher ist – und die Schleicherkameraden wollten ihn einfach nicht alleine ziehen lassen“, so Kiesel mit breitem Grinsen. So war natürlich klar, dass auch das neue Prinzenpaar in diesem Jahr mit einem Fackelzug von zu Hause abgeholt wurde.

Dann wurde es feierlich: Unter den Klängen der Musikfreunde Höchberg schritten Andreas I. und Susanne I., liebevoll „die Nubären“ genannt, zur Inthronisation. „Wir machen’s!“, war ihre erste spontane Zusage am Telefon gewesen, erinnerte sich Kiesel – angeblich auf sanften, aber überzeugenden Druck ihrer drei Kinder. Andreas I., in der Feuerwehr Höchberg aktiv, brachte gleich noch einen Wunsch des Dorfbüttels mit auf die Bühne: „Vielleicht stellt nächstes Jahr ja die Feuerwehr ein Prinzenpaar – wenn die Schleicherkameraden diesmal pausieren.“ Und wenn das nicht klappt, werde Sven Winzenhörlein in die Pflicht genommen, sagte Dorfbüttel Kiesel scherhaft. Mit der Übergabe der ersten Orden der diesjährigen Session endete die Inthronisation gewohnt friedlich, und die Narrenschar der Faschingsgilde Helau Krakau wechselte in ihr „Wohnzimmer“, das Katholische Pfarrheim Mariä Geburt, zum Ehrungsabend.

Fotos: Matthias Ernst; Text: Matthias Ernst / Wolfgang Knorr



Andreas I. und Susanne I. übernehmen die närrische Macht – begleitet von Dorfbüttel Michael Kiesel und der Faschingsgilde „Helau Krakau“.



Radsportverein Solidarität Höchberg | Nachwuchspokal und Weltmeisterschaft

Nachwuchspokal und Weltmeisterschaft im Kunstradfahren – vier Pokale und ein WM-Titel für ehemalige Höchberger Trainerinnen

Am Wochenende des 8. und 9. November wurde es für alle Radsportfans gleich doppelt spannend: Während in Randersacker die Jüngsten beim Nachwuchspokal ihr Können unter Beweis stellten, kämpften bei der Hallenradsport-WM in Göppingen die Besten der Besten um den Weltmeistertitel und das begehrte Regenbogentrikot der UCI.

In Unterfranken startete der Wettkampf mit der Altersklasse U11: Die vier Höchbergerinnen Nina Frank, Luna Miller, Alannah Hefner und Amelie Gägelein traten nicht nur als Freundinnen, sondern auch als stärkste Konkurrentinnen gegeneinander an.

Luna setzte die Messlatte gleich zu Beginn hoch an – nicht nur ihre schwierigste Übung, der sogenannte Sattelenkerstand, glückte, sondern auch der Rest ihrer Kür gelang nahezu fehlerfrei. Alannah hatte so die Aufgabe, die über 34,14 Punkte ihrer Teamkollegin zu übertrumpfen. Ihre 25 Kunststücke musste sie sehr sauber und innerhalb des fünfminütigen Zeitlimits präsentieren. Das ehrgeizige Training der letzten Woche zahlte sich aus – sie beendete ihr Programm in letzter Sekunde und erzielte 35,77 Punkte.



Nina, Charlotte, Luna, Alannah, Amelie und Trainerin Rebecca Stamm.



Die neuen Weltmeisterinnen im 2er-Kunstradfahren 2025 im Regenbogentrikot. Foto: Berthold Bärk



Henny Kirst und Antonia Bärk im Handstand/Kopfstand. Foto: Daniel Kratschmar



Amelie Gägelein beim Sattelenkerstand.

Als letzte Starterin der U11 und damit Favoritin der Altersklasse betrat Amelie Gägelein die Fahrrfläche. Verletzungsbedingt hatte die Zehnjährige zuvor acht Wochen pausieren müssen und konnte ihr Programm nur ein einziges Mal üben. Die Spannung war groß – doch Amelie meisterte die schwierigen Übungen souverän und erreichte ihr lang ersehntes Ziel: 1. Platz!

Direkt dahinter folgten Alannah Hefner auf Rang 2 und Luna Miller auf Platz 3 – ein Dreifach-Erfolg für den Höchberger Nachwuchs.

Nach der Mittagspause zeigte Charlotte Klingenmaier der Konkurrenz, dass kein Zweifel an ihrer Favoritenrolle besteht: Sie sicherte sich bereits zum dritten Mal in dieser Saison den 1. Platz der Al-

tersklasse U9. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 35,24 Punkten konnte sie nicht nur mit der U11, sondern auch mit der U13 mithalten.

Währenddessen richtete sich am Abend der Blick der Kunstradwelt nach Göppingen: Für die ehemaligen Höchberger Trainerinnen Henny Kirst und Antonia Bärk stand die Qualifikation für das Finale im 2er-Kunstradfahren der Frauen an.

Die Weltmeisterinnen des Vorjahrs setzten sich bereits in der Vorrunde an die Spitze – der Titelverteidigung am Sonntag stand nichts mehr im Weg.

Als letzte Starterinnen der Kategorie ließen sie auch im Finale keine Zweifel aufkommen: Mit über 20 Punkten Vorsprung auf Rang 2 holten sie sich erneut den Weltmeistertitel. Feierlich durften sie das Regenbogentrikot der UCI entgegennehmen – und bei der Siegerehrung flossen sogar ein paar Tränen der Freude.

Wir gratulieren den beiden ganz herzlich zum Weltmeistertitel und wünschen weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Wir wünschen allen Aktiven, Mitgliedern, Freunden und Gönnerinnen der TG Höchberg von 1862 Solidarität Radsport e.V. ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte


Dr. Claus Bohnenberger

Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Grundstücksrecht
Immobilienrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht


Thomas Lenzen

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrsrecht, Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Verkehrsverwaltungsrecht


Dr. Alexander Grün
auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht

Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagdrecht


Dr. Rüdiger Herzog
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht

Arbeitsrecht
Kündigungen, Aufhebungsverträge
Abfindungen
Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht


Mario Aulbach
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht
Kündigungen, Abmahnungen
Abfindungen, Arbeitszeugnisse
Besonderer Kündigungsschutz
Verkehrsunfälle


Nikolaus Hantke
auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht

Mietrecht, Wohnraummietrecht, Gewerberaummietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Privates Baurecht, Grundstücks- und Immobilienrecht, Allg. Vertragsrecht


Dr. Stephan Wilms
auch Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht
Allgemeines Zivilrecht


Oliver Strelbel

Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
PKW-Vertragsrecht


Samantha Appold

Arbeitsrecht
Kündigungen, Arbeitsverträge
Abmahnungen, Abfindungen
Arbeitszeugnisse, Urlaub
Entgelt
Tarifrecht


Natalia Bolmat

Erbrecht
Eigenhändiges Testament
Auseinandersetzung der Erbschaft
Korrespondenz mit dem Nachlassgericht
Erbschein
Pflichtteilsansprüche
Auskunftsansprüche

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg

Telefon 0931 / 32208-0 · Telefax 0931 / 32208-80

Zweigstelle Kitzingen

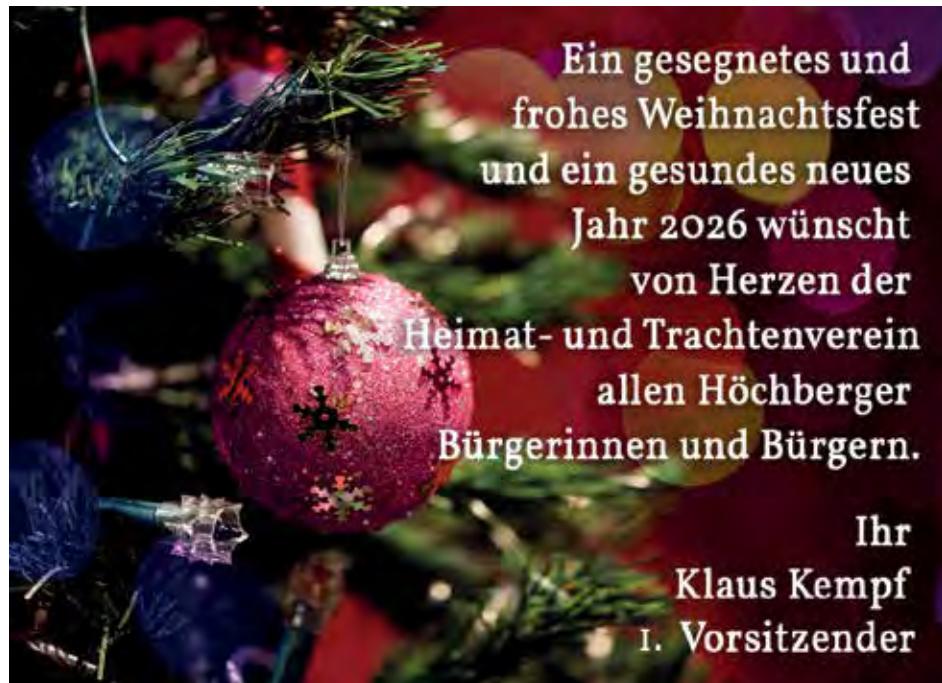
Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen

Telefon 09321 / 267299-0 · Telefax 09321 / 267299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 3870930 · Telefax 09721 / 53358817



Markus Trunk
1. Vorsitzender und Marktgemeinderat

Karl Kieselbach
Marktgemeinderat

Christbaumverkauf in Böttigheim



Wir verkaufen auch in diesem Jahr wieder unsere regionalen Nordmannstannen und Wedel in unterschiedlichen Größen Anwesen Familie Walter-Bartsch in Böttigheim, Neubrunner Weg 2

Verkaufstage:
Fr-Sa: 12.+13. Dezember 2025
Do-Sa: 18.+19.+20. Dezember 2025
Mo-Di: 22.+23. Dezember 2025

Öffnungszeiten:
Jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Bei Rückfragen erreichen Sie Familie Bartsch unter 09349/444
Selbstverständlich findet wieder unsere „Tombola für Sambia“ während der Öffnungszeiten statt.

Vom Aidswaisenkind zum Bachelor-Abschluss

Nach gut drei Jahren Studium sind aus zwei Patenkindern des Sambia e. V. examinierte Krankenpflegerinnen bzw. -pfleger geworden. Unterstützung und Vertrauen durch eine Patenschaft während der Schulzeit und darüber hinaus sowie der Fleiß der Kinder führten zu den Erfolgen. Jetzt können sich die Absolventen ein selbstbestimmtes Leben aufbauen. Wollen Sie auch an diesem Glück teilhaben? Dann melden Sie sich einfach: www.sambia-ev.de

Förderverein für S.A.m.b.i.A. e. V.
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE 25 7905 0000 0047 2556 66
BIC: BYLADEM1SWU



Turn- und Leichtathletikverein Höchberg | Veranstaltungsrückblick

Ein Verein, ein halbes Jahr Vorbereitung, 180 Minuten Programm, sechs Tanzgruppen, 23 Tanzvorführungen, fast 40 Helfer, 85 Tänzerinnen und Tänzer – und kein freier Sitzplatz: Wenige Stichpunkte zur großen Tanzshow Saturday Night Fever 3, die der Turn- und Leichtathletik-Verein Höchberg Ende Oktober bereits zum dritten Mal in der TG-Halle ausrichtete.

Nach einem Bildvortrag, der den Terminkalender 2025 der Tanzfamilie zeigte, eröffneten die HIT-Dance-Crew den Abend mit Night Fever. Ein gemeinsames Warm-up aller Tanzgruppen folgte. Angefangen bei den Tanz-Teenies, den Jüngsten im Alter von sieben bis elf Jahren, die unter anderem zu Azizam („Liebling“) tanzten, bis hin zu den Red-VIP-Dancern, die mit Pokerface eine erstklassige Performance zeigten. Der gemeinsame Showtanz Crime Time begann mit einem Gang durchs Publikum, bevor sich die Akteure auf der Bühne zu einer Soirée trafen. Ein Schuss fiel – und der actiongeladene Tanz zu Musikstücken aus James Bond und Mission Impossible begann.

Die HIT-Dance-Crew brachte mit einem Mashup aus Songs von Dua Lipa, Hip-Hop und Unholy sowie Lose Control die Halle zum Beben. Hier standen Ausdruck, Energie und Emotion im Mittelpunkt. Natürlich durften auch ABBA, Madonna, Michael Jackson, Sam Smith und Ed Sheeran nicht fehlen. Mit dem Showtanz Eiskönigin erzählten die Teenie-Dancer gemeinsam mit den Red-VIP-Dancern die Geschichte um Anna und Elsa – ein Publikumsliebling.

Unmittelbar vor der Halbzeit tauschte Trainerin Conny Lingnau-Scheckenbach ihren Platz auf der Bühne gegen einen Zuschauersessel, um die heimlich einstudierten Überraschungstänze ihrer Gruppen zu genießen.

Nach der Pause wurde es laut: Zum Titel It's My Life von Bon Jovi spielten zwei Solistinnen Schlagzeug und Querflöte, begleitet von den Teenie-Dancern mit einer perfekt abgestimmten Choreographie. Der Abend bot ein kurzeiliges Programm voller Leidenschaft und Abwechslung. Besonders das Finale sorgte für Begeisterung: Eltern der jugendlichen Tänzerinnen traten in eigens einstudierten Showeinlagen auf.

Bei Ladies 2025 wurde es mystisch – ihr Tanz zu Dead Dance begeisterte das Publikum ebenso wie die Boys 2025, die mit Miami von Apache 207 die Stimmung endgültig zum Überkochen brachten. Der abschließende Tanz I'm So Excited brachte die Halle schließlich zum Beben, und das Publikum forderte lautstark eine Zugabe – die es auch bekam.

Vorstand Stephan Ditterich bedankte sich abschließend bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beitrugen – bei Ton- und Lichttechnik, der Küchencrew mit ihrem liebevoll vorbereiteten Angebot von Sushi, Tapas, Wraps und fränkischem Spieß sowie bei den Sponsoren aus der Höchberger Geschäftswelt.

Ein besonderer Dank ging an Conny Lingnau-Scheckenbach, die als Motor, Taktgeberin und Herz der Tanzfamilie mit unzähligen Trainingsstunden diesen unvergesslichen Abend möglich machte.



Saturday Night Fever 3 – Tanzshow der Extraklasse

ANZEIGEN



Die TG Höchberg
Turnen und
Leichtathletik e.V.

wünscht allen
Mitgliedern und Aktiven
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches neues Jahr.

Ein besonderer Dank geht an
unsere zahlreichen
Helfer und Freunde,
die uns bei den vielen
Veranstaltungen und Events
jederzeit tatkräftig unterstützen.



Wir kaufen – was wir versprechen!
Antikankauf Ernst seit über 75 Jahren
Würzburg, Seilerstr.21 - Tel. 0931/29 69 68 65
Schmuckaktion: 60% über Material-Wert
Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Zinn, Münzen, Bilder, Silberuhren, Teppiche, Porzellan, Zahn-Bruchgold bis 130 €/Gramm u.v.m.

Podologe/-in oder Auszubildende/n gesucht!

Sie suchen einen zukunftssicheren Beruf mit flexibler Zeiteinteilung und überdurchschnittlicher Bezahlung?

Dann freuen wir uns auf Sie!

Besonders geeignet für

ArzthelperInnen und FußpflegerInnen (m/w/d)

die sich beruflich weiterentwickeln möchten.

Wir bieten:

- ✓ Eigenverantwortliches Arbeiten ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Moderne Praxisräume ✓ Freundliches, engagiertes Team

Jetzt bewerben unter: 01578 / 3451821 oder per E-Mail an: monifuchs_13@yahoo.de



Podologie Fuchs
Marktplatz 36
97070 Würzburg
www.podologie-fuchs.de

Schulbegleitung/ Integrationsbegleitung (m/w/d) gesucht

Sie haben Freude daran, Kinder und Schüler mit Beeinträchtigung zu unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit auf geringfügiger oder sozialversicherungspflichtiger Basis im Bereich Assistenz/Integrationsbegleitung/Schulbegleitung. Quereinstieg ist möglich; keine berufliche Qualifikation notwendig.

Einsatzort Kindertagesstätte

Oberaltertheim, 25 Std./5-Tage-Woche



Einsatzort Grundschule

Eisingen, 26 Std./5-Tage-Woche

Einsatzort Gymnasium

Wü-Frauenland, 25 Std./5-Tage-Woche

Einsatz mobiles Team Vertretung im Krankheitsfall, flexibel wählbar 12-25 Std./Woche

Interesse? Dann senden Sie uns Ihr Kurzprofil per E-Mail an:

Bewerbung@fortschritt-wuerzburg.net

oder auf dem Postweg an:

Fortschritt Würzburg gemeinnützige GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 44, 97076 Würzburg

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne unter 0931-73 04 03 21 Auskunft.



St. Josefs Stift



Komm in unser Team!

Gemeinsam gestalten wir Beziehungen und begleiten Menschen im Alltag.

Für unsere Wohngruppen in Eisingen, Kitzingen und Hettstadt suchen wir ab sofort:

- Heilerziehungspfleger m/w/d
- Heilerziehungspfleger als Gruppenleitung m/w/d
- Pflegefachkräfte / Altenpfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d
- Sozialpädagog:innen / Sozialarbeiter:innen (m/w/d)
- Pädagogische Fachkräfte m/w/d

www.josefs-stift.de/karriere

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Tel. 09306-209-555



Für unsere langjährige Mitarbeiterin und ihren Mann suchen wir, möglichst ab sofort, eine kleine Wohnung. Gerne kann Sie auch unterstützend im Haushalt tätig sein.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Hotel Wittelsbacher Höh, Tel. 0931 / 453 040 oder Info@wittelsbacherhoeh.de

Hausmeister / Facility Manager (m/w/d) auf Minijob-Basis gesucht

Wir suchen Unterstützung für unser Gebäude und Außenanlage in 97264 Helmstadt.

Was Sie erwarten:

- Unterstützung bei vielseitigen Aufgaben
- Kleinere Reparaturen & Instandhaltung
- Winterdienst:
Streuen & Räumen bei Bedarf

Was wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Handwerkliches Geschick
- Freude an abwechslungsreicher Arbeit



Interesse?

personal@imetrologie.com

+ 49 9369 98 123 0

imetrologie
Institut für Metrologie und Prozesstechnologie

WIR SUCHEN DICH!



IM SPEZIELLEN:

SHK Monteure m / w

WIR BIETEN DIR:

Arbeitsbedingungen der Oberklasse!



MEHR INFOS UNTER:

www.josef-trabert.de/karriere

Josef Trabert GmbH & Co KG
Weingartenstraße 30 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 74549

TRABERT
Sanitär - Heizung - Klima



Für die Verteilung
von Monatsmagazinen
sowie Prospekten/Flyer u.ä.
suchen wir immer wieder

zuverlässige

Verteiler*innen

Wir freuen uns über Ihre
telefonische oder schriftliche
Bewerbung
unter 0177/442 69 70
oder info@fastandflexible.de

MFA (m,w,d) in Voll-/Teilzeit gesucht!

Ab 01.01.2026 befindet sich die HNO-Praxis in Höchberg unter neuer ärztlicher Leitung von Dr. Elias Endemann und Dr. Veronika Weber-Endemann. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

 **HNO**
Höchberg

Dr. Elias Endemann
Hauptstraße 66
97204 Höchberg
E-Mail: hno-hoechberg@gmx.de
Telefon: 0931 / 4043646



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1



Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Mariä Geburt (MG), Herrenweg 5; 97204 Höchberg

Tel.: 0931-48822 - Fax: 0931-40480339

E-Mail: mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

Pfarrbüro St. Norbert (SN), Seeweg 27; 97204 Höchberg

Tel.: 0931-49015 - Fax: 0931-4042023

E-Mail: st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de,

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr, Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr

Homepage: www.pg-hoechberg.de

Sonntagsgottesdienste

Sonntag, 7. Dezember, 7:00 Uhr Rorate, mit anschl. Frühstück (SN)

Sonntag, 14. Dezember, 10:00 Uhr (SN)

Sonntag, 21. Dezember, 10:00 Uhr (SN), mit Verkauf von Waren aus dem fairen Handel, anschließend Rastplatz Kirche

Sonntag, 28. Dezember, 10:00 Uhr (SN)

Samstag, 3. Januar, 18:30 Uhr (SN)

Sonntag, 4. Januar, 10:00 Uhr (SN)

Werktagsgottesdienste

Dienstag, 18:00 Uhr (SN) Messfeier

Besondere Gottesdienste

Adventsfenster – Herzliche Einladung

Donnerstag, 4. Dezember: Konfis, Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35

Freitag, 5. Dezember: Familie Weißenberger, Bayernstraße 97

Montag, 8. Dezember: Kinderwelt St. Norbert, Waldstraße 2

Dienstag, 9. Dezember: Familien Walther und Friedel, Hans-Sachs-Straße 33

Donnerstag, 11. Dezember: Frauentreff St. Norbert, Seeweg 27

Montag, 15. Dezember: Familie Gold, Jägerstraße 9

Dienstag, 16. Dezember: Familie Tremmel, Allerseeweg 6

Beginn jeweils um 17:00 Uhr. Bitte möglichst eigene Tasse mitbringen.

Atempause im Advent

An den Samstagen im Advent laden wir anstelle der Vorabendmesse zu einer besinnlichen „Atempause“ ein. Diese Feiern werden mit Texten, Liedern und musikalischen Beiträgen gestaltet. Anschließend Glühwein- und Punschausschank.

Samstag, 6. Dezember, 18:30 Uhr (SN), musikalisch gestaltet vom Ökumenischen Kirchenchor

Samstag, 13. Dezember, 18:30 Uhr (SN), musikalisch gestaltet durch die Musikfreunde Höchberg

Samstag, 20. Dezember, 18:30 Uhr (SN), anschließend Verkauf von Waren aus dem fairen Handel

Frauengottesdienste

Mittwoch, 3. Dezember, 9:00 Uhr (MG)

Mittwoch, 7. Januar, 9:00 Uhr (MG)

Kindergottesdienste

Sonntag, 7. Dezember, 10:00 Uhr (SN)

Sonntag, 21. Dezember, 10:00 Uhr (SN)

Heiligabend, 24. Dezember, 15:30 Uhr Kinderkrippenfeier (SN)

Familiengottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 10:00 Uhr (SN)

Sonntag, 11. Januar, 10:00 Uhr (SN)

Seniorengottesdienst

Dienstag, 16. Dezember, 14:15 Uhr (SN)

Der Bürgerbus fährt um 14:00 Uhr an der Bibliothek und um 14:05 Uhr an der Sparkasse.

Bußgottesdienst

Donnerstag, 18. Dezember, 19:00 Uhr (SN)

Weihnachts- und Jahreswechselgottesdienste

Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember, 15:30 Uhr Kinderkrippenfeier (SN), 17:30 Uhr Christmette (SN), 22:00 Uhr Christmette (MG)

1. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember, 10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde (SN)

2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember, 10:00 Uhr Messfeier (SN)

Silvester, Mittwoch, 31. Dezember, 17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (SN)

Dreikönig, Dienstag, 6. Januar 2026, 9:00 Uhr Messfeier mit Aussenbindung der Sternsinger (MG)

Veranstaltungen

Kath. Frauenbund Mariä Geburt

Mittwoch, 10. Dezember, 9:00 Uhr Meditativer Tanz im Pfarrheim

Mittwoch, 10. Dezember, 15:00 Uhr Adventsfeier im Pfarrheim

Seniorentreff St. Norbert

Dienstag, 16. Dezember, 15:00 Uhr Adventliches Treffen zur Einstimmung in die Weihnachtszeit

Senioren-Folklore-Tanzkreis St. Norbert

Freitag, 12. Dezember, 14:30 Uhr im Pfarrsaal St. Norbert

Ökumenischer Rastplatz Kirche auf dem Marktplatz

Freitag, 19. Dezember, 10:00 – 12:00 Uhr, mit Kaffee und Verkauf von Waren aus dem fairen Handel

Ökumenischer Kinderchor

Chorproben montags, 17:00 Uhr, im Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35. Informationen bei Anke Willwohl: anke.willwohl@bistum-wuerzburg.de

Ökumenischer Kirchenchor

Chorproben donnerstags, 19:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Norbert

Kirchenchor Mariä Geburt

Chorproben donnerstags, 19:15 Uhr, im Bonhoeffer-Gemeindehaus

Könige und Königinnen gesucht – Herzlich willkommen bei der Sternsingeraktion 2026!

Wann findet die Sternsingeraktion 2026 in Höchberg statt?

Am 5. und 6. Januar 2026 bringen viele kleine – und vielleicht auch wieder große – Königinnen und Könige den Segen in möglichst viele Höchberger Wohnungen und Häuser. Dabei sammeln sie Spenden für das Kindermissionswerk, das größte kirchliche Hilfswerk für Kinder weltweit.

Wer kann mitmachen? Alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen – unabhängig von ihrer Konfession.

Wie kann man noch helfen? Gesucht werden Jugendliche oder Erwachsene, die jüngere Sternsingergruppen begleiten oder das Vorbereitungsteam anderweitig unterstützen. Bei Grundschulkindern sollte ein Elternteil die jeweilige Gruppe begleiten.

Außerdem können sich Familien, die eventuell Gastgeber für ein Mittagessen an einem der beiden Aktionstage sein möchten, an Christina Gold wenden.

Wann ist das Vorbereitungstreffen? Am Samstag, 13. Dezember, um 10:00 Uhr, im Pfarrheim Mariä Geburt, Jägerstraße 3.

Bei diesem wichtigen Treffen gibt es Informationen über den genauen Ablauf, die Gewänder werden anprobiert, Gruppen und Gebiete eingeteilt. Vor allem lernen die Kinder und Jugendlichen das Thema des diesjährigen Dreikönigssingens und das Schwerpunktland kennen, damit sie genau wissen, für wen sie sich einsetzen.

Bitte beachten: Bei Grundschulkindern sollte ein Elternteil ebenfalls zu diesem Treffen kommen.

Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

Wie werden die Gruppen und Gebiete eingeteilt? Die Gruppen werden beim Vorbereitungstreffen am 13. Dezember eingeteilt – ebenso die Gebiete, in denen sie unterwegs sein werden. Dabei versucht das Team, auf die Wünsche der Kinder einzugehen, was aus verschiedenen Gründen aber nicht immer möglich ist.

Kann man sich jetzt schon anmelden? Kinder, die bereits wissen, dass sie teilnehmen möchten, können sich bei Christina Gold melden. Bitte dabei Name, Alter, Adresse und Handynummer (der Eltern) sowie eventuell bereits feststehende Gruppen (maximal vier Kinder zzgl. Begleitung) angeben.

Müssen die Kinder an beiden Tagen an der Sternsingeraktion teilnehmen? Die Kinder können an beiden Aktionstagen teilnehmen oder auch nur an einem der Tage dabei sein.

Werden alle Höchberger Häuser besucht? Die Sternsinger gehen am 5. und 6. Januar 2026 in Höchberg von Haus zu Haus. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Straßen abgedeckt werden – dies hängt von der Zahl der engagierten Kinder ab.

Kann man einen Besuch anmelden? Wer sichergehen möchte, dass er von den Heiligen Drei Königen besucht wird, kann sich bis Weihnachten im Pfarrbüro melden. Ein fester Tag oder eine bestimmte Uhrzeit kann dabei allerdings nicht vereinbart werden.

Kontakt: Christina Gold, christina.gold@web.de
0171/2291445 (nur WhatsApp bitte)

Respekt, Akzeptanz und Vertrauen – Herzliche und sehr wertschätzende Verabschiedung von Pfarrer Matthias Lotz in den Ruhestand

Mit einem festlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Pfarrkirche Mariä Geburt verabschiedeten die Höchberger Katholikinnen und Katholiken ihren Pfarrer Matthias Lotz in den Ruhestand – gemeinsam mit vielen seiner Freunde und Familienangehörigen, Vertreterinnen und Vertretern der evangelischen Gemeinde sowie Mitgliedern ehemaliger Pfarrgemeinden.

Dekan Stefan Gessner übergab dem 70-Jährigen am Ende des Gottesdienstes die Entlassungsurkunde und dankte ihm im Namen von Bischof Dr. Franz Jung herzlich für über 40 Jahre im priesterlichen Dienst der Diözese. Musikalisch bunt gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Mariä Geburt, dem ökumenischen Kirchenchor Höchberg, Mitgliedern der Familie Ullmann und der Band New Spirit.

„Wir wollen dich nicht gehen lassen, wir müssen“ – dieser Satz kam in der ein oder anderen Form in jedem der Grußworte vor, die beim anschließenden Empfang im Pfarrheim Mariä Geburt gehalten wurden. „Wohlverdient“ sei dieser Ruhestand, darin waren sich alle Rednerinnen und Redner einig, denn Pfarrer Lotz habe in seiner Amtszeit

viel bewirkt. „Wir sind ja für dieselben Menschen da“, habe Lotz ihm bei seinem Antrittsbesuch im Rathaus gesagt, erzählte Bürgermeister Alexander Knahn, und das Bemühen um die Menschen in Höchberg habe er in all den Jahren immer gespürt.

Das zu Beginn einmal scherhaft angedachte Ziel, sich irgendwann gegenseitig zu vertreten, sei zwar noch nicht erreicht, aber die Ökumene lebe in Höchberg sehr lebendig und auf Augenhöhe, freute sich das evangelische Pfarrersehepaar Sabine und Daniel Fenske in seinem Rückblick. Dies bestätigte auch Tanja Vincent, evangelische Pfarrerin der Deutschhausgemeinde. Auf Augenhöhe sei ebenfalls die Zusammenarbeit im hauptamtlichen Pastoralteam gewesen, betonte Andrea Hartmann, Kuratorin im Pastoralen Raum Würzburg Süd-West, und fügte mit einem Augenzwinkern hinzu, dass Pfarrer Lotz immer wieder auf „seinen“ Pfarrgemeinderat und die vielen Engagierten in Höchberg verwiesen habe, bei denen „alles schon so gut läuft“.

Auch Gudrun Walther, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Höchberg, bestätigte dies gemeinsam mit Stephan Specht, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats in Zellerau und Mainviertel, die zusammen auf die vergangenen Jahre zurückblickten: „Du hast uns immer viel Freiräume gelassen, uns unterstützt, wo es nötig war, und unsere Ideen mitgetragen“, bedankte sich Walther für das Vertrauen, den Respekt, die Akzeptanz und die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements durch Pfarrer Lotz. Auch die Kinder der Kindertagesstätte Haus für Kinder Mariä Geburt mit ihren Erzieherinnen, der ökumenische Kinderchor unter Leitung von Anke Willwohl sowie die Musikfreunde Höchberg kamen für ein musikalisches Ständchen vorbei.

Nach zehn Jahren als Pfarrer in Höchberg und Pfarradministrator für Zellerau und Mainviertel kann der beliebte Priester nun die Füße hochlegen und genießen, was das Leben noch für ihn bereithält. Dazu begleiten ihn alle guten Wünsche aus Höchberg.

Text und Fotos: Christina Gold



Nicht nur die Pfarrkirche, sondern auch das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz gefüllt. Beim Empfang bedankte sich Pfarrer Lotz persönlich für die vielen guten Worte, Wünsche und die gemeinsame Zeit in Höchberg.



Ein bewegender Moment im Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Lotz: Höchbergerinnen und Höchberger aus verschiedenen Gruppierungen sprechen einen Segen für ihn.



Pfarrer Lotz mit den Geschenken der Pfarreiengemeinschaften Höchberg & Zellerau: Ein Gutschein für eine Ballonfahrt und der Sonderpfarrbrief.

Ökumenischer Kirchenchor Höchberg: Jubiläumskonzert des ÖKH zum 20-jährigen Bestehen

Am Samstag, 15. November 2025, um 19:30 Uhr, gab der Ökumenische Kirchenchor Höchberg (ÖKH) sein Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen. Die Kirche St. Norbert war bis auf den letzten Platz gefüllt – rund 400 Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten dem festlichen Programm.

Der Chor hat sich seit seiner ersten Probe im Jahr 2005 von sieben auf mittlerweile 47 aktive Chormitglieder vergrößert. Die Altersspanne reicht von 25 bis 80 Jahren. Trotz der allgemeinen Schnupfenwelle traten 42 Sängerinnen und Sänger an, um das große Jubiläum mit musikalischem Leben zu füllen.

Das Konzertprogramm spannte einen weiten Bogen über Neues Geistliches Liedgut, klassische Kirchenmusik, Gospels, Taizé-Gesänge, Spirituals und sogar drei Lieder aus Afrika. Letztere wurden eindrucksvoll vom Trommelhaus-Ensemble Würzburg begleitet. Vier weitere Stücke bereicherte Klaus Bühre mit gefühlvollen Improvisationen auf Saxophon und Querflöte.

Während des gesamten Konzerts wurde der Chor von Dr. Samuel Ajose am E-Piano auf gewohnt ausdrucksvolle Weise begleitet. Beim Lied „Ich bin hier, Herr“ wurden alle ehemaligen Chormitglieder eingeladen, mit nach vorne zu kommen und mitzusingen – ein bewegender Moment der Verbundenheit.

Ein weiterer Höhepunkt war das Duett von Samuel Acquah-Johnson, ehemals Mitglied des Akoo Show Choir aus Ghana, mit Chorleiterin Karen Davis.

Seit 2022 leitet Karen Davis, ausgebildete Opernsängerin und Gesangslehrerin, den stetig wachsenden Chor mit positiver Ausstrahlung, Energie und musikalischem Feingefühl.

Zwischen den Liedblöcken gab es kurze Ansprachen von Karen Davis, Chororganisator Thomas Friedel und Pfarrer Daniel Fenske. Außerdem wurden die beiden Spendenzwecke vorgestellt, die mit den Einnahmen des Abends unterstützt werden:

- Tooltip Grassroots Development Initiative (TGDI) in Nigeria – ein Sozialunternehmen, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen digitale Kompetenzen vermittelt (vorgestellt von Anita Dallner).
- Bürgerstiftung Höchberg – vertreten durch Martin Benthe, die mit den Spenden ein Inklusionskarussell für den Vogelnestspielplatz anschaffen möchte, das von Kindern mit und ohne Behinderung gemeinsam genutzt werden kann.

Dank der großen Spendenbereitschaft des Publikums konnten beide Projekte mit jeweils 1.000 Euro unterstützt werden.

Der Chor wurde erst nach zwei Zugaben und

stehenden Ovationen aus der Kirche verabschiedet. Anschließend waren alle Gäste zu einem kleinen Empfang in die Kapelle eingeladen, wo mit Sekt, Saft, Wein, Wasser und dem legendären Buffet des ÖKH für das leibliche Wohl gesorgt war. In dieser gemütlichen Atmosphäre ergaben sich viele gute Gespräche.

Der ÖKH bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie beim Publikum für diesen besonderen Abend. Wir freuen uns schon auf das nächste Chorjubiläum!

Und übrigens: Die Chorproben finden donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Norbert (unter der Kirche) statt – außer während der Schulferien.

Kontakt: Thomas Friedel 0931 35986418
th.friedel@freenet.de

Text: Thomas Friedel



Zeit zur Begegnung nach dem Konzert in der Kapelle.
Foto: Petra Bergmann



Der Ökumenische Kirchenchor mit Unterstützung ehemaliger Chormitglieder. Foto: Sabine Fenske

Ökumenische Andacht auf dem Weg an Neujahr

Auch zu Beginn des neuen Jahres wollen wir uns am 1. Januar 2026 wieder gemeinsam auf den Weg machen. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Parkplatz Vogelnest in Höchberg.

Von dort aus starten wir mit Fackeln und Taschenlampen (bitte selbst mitbringen) zu einem kurzen Spaziergang zur Flurkapelle Zum Guten Hirten. Unterwegs und an der Kapelle laden kleine Impulse zum Nachdenken und Innehalten ein.

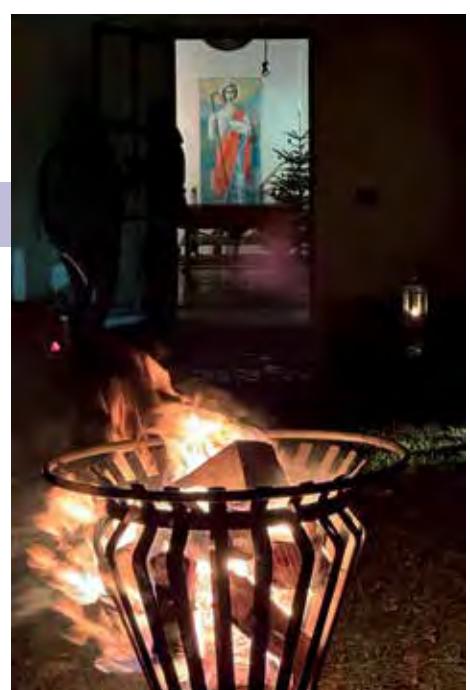
In diesem Jahr wird die Wegandacht auch von Waldbüttelbrunn aus angeboten. Treffpunkt dort ist bereits um 16:45 Uhr am DJK-Sportheim. Beide Gruppen treffen sich an

der Flurkapelle zum gemeinsamen Abschluss. Dort erwartet uns auch ein kleiner Umtrunk – eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das neue Jahr zu begrüßen.

Bei starkem Regen oder anderem Wetter, das eine Andacht im Freien unmöglich macht, muss die Veranstaltung leider entfallen. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

Ein herzlicher Dank gilt dem Kapellenverein Höchberg e. V. für die freundliche Unterstützung.

Text: Veranstaltergemeinschaft



Seniorenzentrum Uettingen

Ihre sichere Investition in die Region

Jetzt eines der 9 verfügbaren Pflegezimmer sichern –
 Fertigstellung im November 2025, Bezug ab Anfang Dezember!

Investieren Sie regional, sicher und zukunftsorientiert:

- ✓ Erwerb eines Pflegezimmers im neuen Seniorenzentrum **im Herzen** von Uettingen
- ✓ Sichere **Kapitalanlage** mit regelmäßigen Einnahmen aus einem indexierten Mietvertrag
- ✓ **Mietgarantie** durch die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
- ✓ **Vorbelegungsrecht** bei Eigenbedarf (auch für Angehörige) in allen Einrichtungen: Aub, Bergtheim, Eibelstadt, Estenfeld, Hausen b. Würzburg, Kürnach, Ochsenfurt, Uettingen, Würzburg

📞 **0931/468 833 41**
 ✉ **s.weth@archicul.t**

Gefördert durch:



gefördert durch
 Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit und Pflege

Kaufpreis: 174.000 €

- Provisionsfrei direkt vom Bauträger -



Ein Projekt von:

archicul.t
 archicul.t – breunig architekten

In Kooperation mit:



Familie mit 3 Kindern **sucht Haus** in Höchberg u. Umgebung (Haus ab 5 Zimmer), gern auch renovierungsbedürftig. Tel. **0157 532 718 93**

Stellplatz im Bereich Albrecht-Dürer-Str. (Hö-Hexenbruch) zur Miete oder zum Kauf **gesucht**.
stellplatz.hexenbruch@xyz.de

Suche eine Hilfskraft zum Schneeräumen für ein Eckgrundstück an der A. Dürerstraße 18 in Höchberg.

Tel. **0931 408 168**

Ich heiße Saida Hashemi und befinde mich aktuell in der Ausbildung zur **Steuerfachangestellten**. Ich **suche** eine freundliche und geduldige **Nachhilfelehrerin** bzw. einen **Nachhilfelehrer**. Ich freue mich für jede Nachricht und hoffe, jemanden zu finden, der mir beim Lernen hilft.

hashemisaideh3@gmail.com

3-Zi-Wohnung, 70 m², 1. Stock, Altort Höchberg, generalsaniert mit Nutzung der Freifläche im Hof, keine Haustiere, öffentliche Parkplätze gegenüber, 670 € + NK + Kaution, ab 1.2.26. Kontakt: **hape-do@t-online.de**

HAUS ZUR MIETE GESUCHT, von berufstätigen Ehepaar (ab 110 m², mind. 4 Zimmer, keine Ölheizung). Raum Höchberg, Waldbüttelbrunn, Waldbrunn, Fischbachtal. Kinder sind bereits aus dem Haus, Nichtraucher, keine Haustiere.
tanja_rosenbaum@yahoo.com / 0160 944 941 30

Paar, 38 J., **sucht eine Wohnung o. Haus** mit mind. 3 Zimmern in Höchberg u. Umgebung. Dankbar für Angebote! Tel: **0175 744 07 39**, Mail: **j ludigkeit@yahoo.de**

Reiheneckhaus in Höchberg **zu vermieten**, energetisch saniert, moderne Bäder, Garten und Terrasse, 5 Zimmer, 135 m², Kontakt: **ch.j.bauer@gmail.com**

Freistehendes Einfamilienhaus in Eisingen zu verkaufen. Weinbergstraße 29, ruhige Südhanglage, Grundstück ca. 782 m², Gesamtfläche ca. 212 m² (davon Wohnfläche ca. 112 m², Nutzfläche ca. 100 m² inkl. ca. 38 m² Hobbyraum im Souterrain), Baujahr 1977, Kontakt: **0163 664 30 92**

Vermietete 2-Zi-Whng. 59 m² ab 1.1.26. in Höchberg, Balkon, Lift, KfZ-Stellplatz, Schwimmbad u. Sauna im Haus, Blick auf Wzbg. Tel. **0176 568 163 56**

Fam. (68,61,25) **sucht** 3-4 Zi-Whng. 100-120 m², Balkon o. Terrasse, EB-Küche, Garage/Stellpl. in Höchberg/Umgebung weg. Eigenbedarfesk. Tel. **408326** o. **krackenalpi@arcor.de**

Suche zuverlässige **Putzfee** nach Höchberg Hexenbruch monatlich ca 3 bis 4 Stunden. Tel. **0157 718 665 79**

Honda-Roller NSC 110 Bj. 3/2012, KM 7.700 zu verkaufen, 999 Euro. Tel. **0931 482 59**

4 neue **Sommerreifen** Pirelli, 225/45 R18 95H, nur 700 km gefahren, ohne Felgen, wegen Umstieg auf Allwetterreifen für 500 Euro zu verkaufen. Tel. **0931 72849** (Würzburg)

Garage Martin-Wilhelm-Str. für 80 Euro im Monat ab 01.12.2025 zu vermieten unter **0179 910 98 83**

Seriöse **Alltagsbetreuung** unterstützt Senioren beim Einkaufen (PKW vorhanden), Hausarbeiten, Arztbesuchen u.a. Tel. **0176 611 860 10**

Junges Paar mit 2 Jährigen **sucht** dringend eine 3-Zimmer-**Wohnung** in Höchberg. Die Miete wird momentan vom Jobcenter übernommen. Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen. Kontakt: **01575 327 09 46**

Suche ab dem 01.03.2026 ein kleines **Büro** (zwischen 12 und 15 m²) zur längerfristigen Miete, auch gerne zur Untermiete. Telefon: **0172 972 91 50**

Verkaufe gut erhaltene **Büromöbel** (Tische, Stühle, Prospektständer, Sideboards), DeLonghi Kaffeeautomat und eine kleine Ikea Küche wegen Büroauflösung. Bei Interesse bitte unter **0172 972 91 50** melden.

Wir suchen eine **zuverlässige und freundliche Haushaltshilfe** für unseren 3-Personenhaushalt, 4 h die Woche, zentral in Höchberg. Tel. **0931 457 48 36**

Geschäfts-/Praxis-/Büroraum in Höchberg, Hauptstraße, ca. 35 m², Kaltmiete 350 € +NK ab 1.2.26 zu vermieten. Tel. **0931 499 50**

Ich **suche** ein **Mehrfamilienhaus** im Umkreis Höchberg für Angehörigen-Pflege. 150 - 300 m² Wohnfläche, 2 oder mehr Wohneinheiten, bevorzugt leerstehend, ohne Maklerprovision; **0151 550 185 19**

Suche Rentner, die noch Spaß an Spielen haben, wie Kniffel, Romme oder auch Mensch, ärgere dich nicht... usw. Bin 70 J. und lebe im Hexenbruch. Tel. **0157 522 322 42**

Private Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt sind kostenlos. Die Kleinanzeigen müssen schriftlich aufgegeben werden! Im Bürgerbüro erhalten Sie entsprechende Formulare; oder Sie schreiben uns formlos an Mageta-Verlag, Maria Geyer, Mittlerer Dallenbergrweg 19, 97082 Würzburg oder per E-Mail an **hoechberg@mageta-verlag.de** >> Betreff: Kleinanzeige

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten (Tel. oder E-Mail) in der Anzeige anzugeben.

Sie können auch unser Online-Formular nutzen unter <http://www.hoechberg-mageta.de/kleinanzeigen.html>
Bitte fassen Sie sich kurz (ca. 150 Zeichen), bei Platzmangel behalten wir uns Abkürzungen vor.

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Ursula Riegel

* 25.08.1942 † 21.10.2015

Walter Riegel mit Familie

Ärzte und Apotheken

**NOTRUF 112 FÜR FEUERWEHR & RETTUNGSDIENST
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST TEL. 116117**

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
– neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße:
Mo/Di/Do 18-21 Uhr, Mi + Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8-21 Uhr

Chirurgen und Orthopäden bleiben in der bisherigen
Bereitschaftspraxis an der Theresienklinik Würzburg,
Domerschulstr. 1, Tel. 0931 32 28 33,
Mi + Fr, 14-21 Uhr, Sa/So/Feiertag 8-21 Uhr.

**KINDER- & JUGENDÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0700 350 700 35**

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sie benötigen dringend eine Apotheke außerhalb der regulären Öffnungszeiten?

Über den Link <https://lak-bayern.notdienst-portal.de> oder telefonisch erfahren Sie schnell und unkompliziert, welche Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der aktuelle Apotheken-Notdienst ist auch über die Höchberg App abrufbar!

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*

Festnetz: 0800 00 22 8 33**

SMS: „apo“ an 22 8 33*

* max. 69 ct/Min/SMS ** kostenfrei



Jetzt auch als
Smartphone-App!

**Liebe Leserinnen und Leser,
wir bedanken uns für Ihre Beiträge und
freuen uns auf viele neue Berichte und
schöne Bilder aus einem vielseitigen
Gemeindeleben.
Ein besonderer Dank geht an unsere
Inserenten, denen wir weiterhin viel
Erfolg wünschen.
Ihnen allen ein friedliches
Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.**



**Maria Geyer
und das Team vom
MaGeTA-Verlag**

Frauenhaus im SkF

Schutz vor häuslicher Gewalt
für Frauen und deren Kinder

09 31- 45 00 777

Erreichbarkeit rund um die Uhr.
fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de

Träger Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Spendenkonto

IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14 | BIC GENODEF1M05 | Stichwort Frauenhaus

wir leben helfen



Impressum

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 5.800 Stück

www.hoechberg-mageta.de

Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Maria Geyer (v.i.S.d.P.)

Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg, Tel. 0931 784 21 89, E-Mail: info@mageta-verlag.de,
im Auftrag der Marktgemeinde Höchberg

Redaktion und Lay-Out: Ruth Berninger, Illustrationen: Ruthstift.de / freepik.com, E-Mail: hoechberg@mageta-verlag.de

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Korrekturen bei den eingesandten Beiträgen vor.

Der Abdruck von Flyern bzw. Plakaten als PDF, Nachrufen etc. ist kostenpflichtig

Druck: Rainbowprint, Zellingen, Tel. 09364/8173-0

Anzeigenannahme (gewerbliche Anzeigen): MaGeTA-Verlag, E-Mail: anzeigen@mageta-verlag.de

Alle Mediadaten und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de

Anzeigenannahme (Dank- und Familienanzeigen): Formulare gibt es im Bürgerbüro, per Post/Fax an Verlag schicken,
oder formlos per E-Mail aufgeben: hoechberg@mageta-verlag.de oder via: www.hoechberg-mageta.de/Familienanzeigen

Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen im Rathaus aus bzw. auch an verschiedenen Auslegestellen (s.S. 4 oder 5).

Das Mitteilungsblatt gibt es auch online als PDF unter www.hoechberg.de -> Rathaus & Bürgerservice





Dr. Monika Schatz
endlich gesund schön.

Liebes Christkind

Ich wünsche mir

- ☀ Besenreiser WEG!
- ☀ Zornesfalte WEG!
- ☀ Grauer Teint WEG!
- ☀ Müdigkeit WEG!
- ☀ Fettpölsterchen WEG!

Dr. med. Monika Schatz
Privatpraxis/Aesthetikzentrum
Juliuspromenade 7, 97070 Würzburg

Christkind Callcenter: 0931 / 70 52 66 70
info@gesundmituns.de // www.gesundmituns.de

WILLKOMMEN IM ZENTRUM WÜRZBURGS

BESTATTUNGEN

 **0931 - 660 89 96**
24 Std. erreichbar

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz 

Wir leben und lieben das was wir tun!

In schweren Momenten braucht es jemanden, der einfach da ist.
Mit Herz, Verständnis und einem offenen Ohr begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg des Abschieds.

Wir nehmen uns Zeit – für Ihre Fragen, Ihre Erinnerungen und das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Mit Achtsamkeit, Respekt und echter Nähe gestalten wir gemeinsam einen würdevollen Rahmen, der Trost schenkt und den Menschen ehrt, von dem Sie Abschied nehmen.

Weil Mitgefühl mehr bedeutet als Worte – es verbindet.





 **0931 - 660 89 96**
24 Std. erreichbar

WWW.FLAMMERSBERGER-BESTATTUNGSHILFE.DE

**Wir wünschen allen Höchberger
Bürgerinnen & Bürgern
eine gesegnete Weihnacht,
ein friedvolles Fest im Kreis
der Familie und einen guten Start
in das neue Jahr!**

**Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns
auch im neuen Jahr über Ihre Unterstützung.**

CSU ♦

**Ihre CSU Höchberg mit dem Ortsvorsitzenden Tobias Iwanowicz,
dem gesamten Ortsvorstand, und den Mitgliedern des Marktgemeinderates
Marc Behl (Fraktionsvorsitzender), David Braunreuther,
Sarah Braunreuther (Kreisrätin), Michael Schultes, Werner Seubert,
und allen Kandidatinnen und Kandidaten**

MITTAGSTISCH 9,90 €

mit Beilagensalat 12,90 €

- MONTAG -

Schweineschnitzel „Wiener Art“

serviert mit Pommes Frites und Preiselbeeren

fragt uns gerne zu unseren Soßen 1,50€

- DIENSTAG -

Fränkische Bratwurst

mit Sauerkraut und Bauernbrot

- MITTWOCH -

Der Hofbräukeller-Sudhausbraten

frisch aus dem Ofen, dazu Kartoffelkloß und
Krautsalat

- DONNERSTAG -

Schlachtplatte

Schweinebauch, Blutwurst, Leberwurst serviert mit
Sauerkraut und Brot

- FREITAG -

Käsespätzle

mit Bergkäse, Rösti zwiebeln und Schnittlauch

Montag bis Freitag von
12:00 bis 16:00 Uhr



GANS SCHÖN LECKER!



Jägerstraße 17, 97082 Würzburg
info@wuerzburger-hofbraekeller, Tel. 0931/429 70

SILVESTER
Essen
à la carte
jeder Gast
erhält um
24 Uhr ein
Glas Sekt